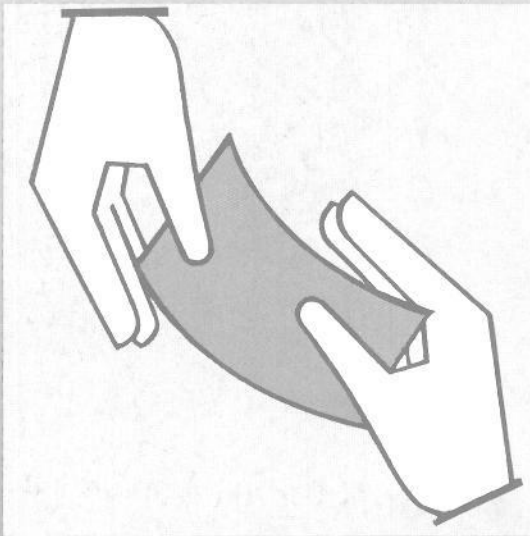


Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen

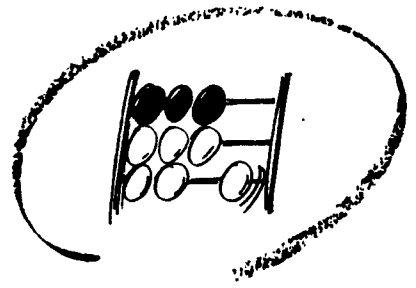


Fachserie **13**

Reihe 2
Sozialhilfe

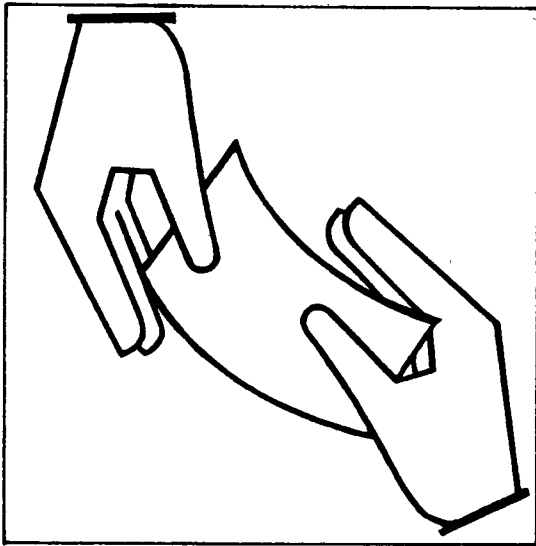
1996

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 2

Sozialhilfe

1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII D, Telefon: 06 11 / 75 - 25 03, - 2820 oder Fax: 06 11 / 75 39 63 bzw.
E-Mail: 061175-4183@t-online.de oder Statistisches-Abt.-VII@t-online.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1998

Preis: DM 22,-

Bestellnummer: 2130200 - 96700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

Vorbemerkung	6
---------------------------	----------

Tabellenteil

Teil A Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996

A1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996	
A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	
A1.1.1 Insgesamt	9
A1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen	10
A1.1.3 In Einrichtungen	11
A1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe	12
A1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	15
A1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	16
A1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	18
A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe	
A1.6.1 Insgesamt	20
A1.6.2 Männlich	22
A1.6.3 Weiblich	24
A2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996	
A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.1.1 Insgesamt	26
A2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	28
A2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	30
A2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
A2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
A2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
A2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Haupteinkommensart und Typ der Bedarfsgemeinschaft	38
A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.6.1 Insgesamt	41
A2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	42
A2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	43

A2.7	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach der besonderen sozialen Situation sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten.....	44
A3	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Ländern.....	46
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	48

Teil B Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1996

B1	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	
B1.1	Am Jahresende 1996 außerhalb von Einrichtungen	
B1.1.1	Insgesamt.....	52
B1.1.2	Deutsche	56
B1.2	Am Jahresende 1996 in Einrichtungen	
B1.2.1	Insgesamt.....	60
B1.2.2	Deutsche	64
B1.3	Am Jahresende 1996 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.3.1	Insgesamt.....	68
B1.3.2	Deutsche	72
B1.4	Im Laufe des Berichtsjahres 1996 außerhalb von Einrichtungen	
B1.4.1	Insgesamt.....	76
B1.4.2	Deutsche	78
B1.5	Im Laufe des Berichtsjahres 1996 in Einrichtungen	
B1.5.1	Insgesamt.....	80
B1.5.2	Deutsche	84
B1.6	Im Laufe des Berichtsjahres 1996 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.6.1	Insgesamt.....	88
B1.6.2	Deutsche	92
B2	Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	
B2.1	Am Jahresende 1996	96
B2.2	Im Laufe des Berichtsjahres 1996	100
B3	Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1996	
B3.1	Beendete Hilfen	104
B3.2	Am Jahresende andauernde Hilfe	105
B4	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 1996 nach Ländern.....	106
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen.....	108

Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1996

C1	Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1996	
C1.1	Deutschland	112
C1.2	Früheres Bundesgebiet	114
C1.3	Neue Länder und Berlin-Ost.....	116

C2	Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1996	
C2.1	Deutschland	118
C2.2	Früheres Bundesgebiet	120
C2.3	Neue Länder und Berlin-Ost	122
C3	Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach Arten sowie Ländern 1996	124
	Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG	126
Teil D Zeitreihen		
D1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Zeitreihe von 1980 - 1996)	
D1.1	Anzahl der Empfänger/-innen	130
D1.2	Veränderungsraten zum Vorjahr	131
D1.3	Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung	132
D2	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen während des Jahres nach ausgewählten Hilfearten (Zeitreihe 1994 - 1996)	133
D3	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht (Zeitreihe 1994 - 1996)	134
D4	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (Zeitreihe 1963 - 1996)	135
D5	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe 1994 - 1996)	136
Teil E	Leistungen nach Landesrecht	138

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West.
Neue Länder und Berlin-Ost:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz	KJHG	=	Kinder- und Jugendhilfegesetz
AsylBLG	=	Asylbewerberleistungsgesetz	LAG	=	Lastenausgleichsgesetz
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz	R	=	Reihe
BVG	=	Bundesversorgungsgesetz	RegelsatzVO	=	Regelsatzverordnung
FS	=	Fachserie	SGB	=	Sozialgesetzbuch
GKV	=	Gesetzliche Krankenversicherung	StBA	=	Statistisches Bundesamt

Vorbemerkung

Inhaltliche Besonderheiten ab Berichtsjahr 1994

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger und Empfängerinnen von Sozialhilfe (Empfänger und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige inhaltliche und methodische Änderungen:

- Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Neue Fragestellungen, welche aufgrund der wachsenden Bedeutung der Sozialhilfe im sozialen Sicherungssystem entstanden, konnten mit den bereitgestellten Daten jedoch nicht mehr befriedigend beantwortet werden. Daher wurde die Statistik durch inhaltliche und methodische Verbesserungen an den aktuellen Informationsbedarf angepaßt. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u.a. der Merkmalskatalog erweitert. Erstmals sind beispielsweise detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezuges, die Erwerbstätigkeit und die Einkommenssituation der Hilfeempfänger möglich.
- Eine weitere Änderung resultiert daraus, daß im November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten ist. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern/-bewerberinnen und abgelehnten Bewerbern und Bewerberinnen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern und Ausländerinnen richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt.

Aus den zuvor genannten Gründen sind die Ergebnisse der neustrukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der bisherigen Statistik vergleichbar. Uneingeschränkte Aussagen über die Entwicklung der Zahlen der Sozialhilfebezieher gegenüber den Vorjahren sind daher nur für einige Eckzahlen über deutsche Empfänger und Empfängerinnen möglich. Eine Zeitreihe über die Entwicklung der Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der entsprechenden Regelleistungen nach dem AsylbLG enthält die Tabelle D3.

Die vorliegende Fachserie enthält die Ergebnisse der Sozialhilfestatistik für das Berichtsjahr 1996, und zwar in folgender Reihenfolge:

Teil A Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Teil B Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe.

Teil A
Empfänger und Empfängerinnen von
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.1996
Deutschland

Hinweise zur Qualität der Daten

Die Aussagekraft einiger neuer Erhebungsinhalte ist teilweise noch eingeschränkt, da zu einem hohen Anteil „Restpositionen“ (z.B. sonstiges oder unbekannt) angegeben wurden, wie z.B. beim Erhebungsmerkmal „Erwerbsstatus“. Hier wurde für 31,0 % der nicht erwerbstätigen 15- bis unter 65jährigen Empfänger „Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen“ angegeben. Im vorangegangenen Berichtsjahr 1995 betrug der Anteil dieser Position noch 36,2 % (1994: 46,3%).

Die häufige Signierung der vorgenannten Restposition resultiert insbesondere daraus, daß den Sozialhilfeträgern zum Zeitpunkt der Einführung der neuen Statistik diese Informationen vielfach noch nicht vorlagen. Die allmähliche Reduzierung der vorgenannten Restposition macht jedoch deutlich, daß es den Sozialhilfeträgern nach und nach gelingt, die Lücken in ihren Datenbeständen zu schließen. Somit ist auch künftig mit einer weiteren Verbesserung der Aussagefähigkeit des angesprochenen Erhebungsmerkmals zu rechnen.

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den örtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	105 982	12 879	82 406	8 491	23 576	4 388	2 401	2 804	883	17 488
3 - 7	129 701	13 321	97 896	8 091	31 805	5 230	2 819	4 809	1 193	22 984
7 - 11	118 930	11 420	89 755	7 268	29 175	4 152	2 289	4 683	1 242	20 961
11 - 15	99 985	9 639	74 969	6 229	25 016	3 410	1 902	4 148	1 086	17 880
15 - 18	63 991	6 588	45 638	3 940	18 353	2 648	1 394	2 751	709	13 499
18 - 21	40 839	5 212	29 140	3 342	11 699	1 870	840	1 737	508	8 614
21 - 25	53 602	7 967	36 371	4 662	17 231	3 305	1 460	2 214	655	12 902
25 - 30	81 724	12 029	54 076	6 791	27 648	5 238	2 539	3 964	1 077	20 068
30 - 40	180 341	24 914	127 902	15 900	52 439	9 014	4 900	9 078	2 286	36 175
40 - 50	127 583	16 306	97 583	11 539	30 000	4 767	2 871	4 671	1 288	21 170
50 - 60	96 213	12 372	74 153	8 455	22 060	3 917	2 441	1 871	653	17 095
60 - 65	38 442	4 735	27 621	2 840	10 821	1 895	1 286	633	301	8 601
65 - 70	23 872	2 990	17 043	1 790	6 829	1 200	806	501	199	5 323
70 - 75	11 460	1 423	8 198	822	3 262	601	381	281	96	2 504
75 - 80	5 300	687	3 966	430	1 334	257	175	104	31	1 024
80 - 85	3 573	515	2 887	372	686	143	75	70	21	520
85 und älter	3 083	587	2 643	492	440	95	31	59	18	332
Zusammen	1 184 621	143 584	872 247	91 454	312 374	52 130	28 610	44 378	12 246	227 140
Durchschnittsalter	26,7	28,3	26,6	28,7	26,9	27,5	28,8	24,8	25,8	27,1
Weiblich										
unter 3	100 506	11 950	78 732	7 989	21 774	3 961	2 148	2 567	821	16 238
3 - 7	122 924	12 154	93 715	7 584	29 209	4 570	2 570	4 228	1 153	21 258
7 - 11	112 099	10 720	85 583	6 908	26 516	3 812	2 174	4 198	1 171	18 973
11 - 15	94 993	9 013	72 523	5 866	22 470	3 147	1 837	3 407	1 014	16 212
15 - 18	63 246	6 047	46 742	3 779	16 504	2 268	1 237	2 323	660	12 284
18 - 21	58 830	6 821	45 512	4 541	13 318	2 280	1 115	1 426	502	10 275
21 - 25	96 373	11 666	73 358	7 239	23 015	4 427	2 301	1 915	849	17 950
25 - 30	147 373	16 891	115 486	11 003	31 887	5 888	3 773	3 074	1 314	23 726
30 - 40	289 217	29 969	233 262	20 698	55 955	9 271	5 899	6 907	2 534	40 615
40 - 50	150 396	16 260	117 347	10 829	33 049	5 431	3 148	3 417	1 274	25 210
50 - 60	110 992	11 881	86 756	7 809	24 236	4 072	2 216	1 560	785	19 675
60 - 65	48 799	4 941	38 533	3 168	10 266	1 773	1 015	613	359	8 279
65 - 70	37 097	3 804	29 761	2 597	7 336	1 207	766	517	268	5 785
70 - 75	31 351	3 213	26 548	2 351	4 803	862	410	301	178	3 914
75 - 80	22 558	2 565	20 152	2 146	2 406	419	176	155	92	1 983
80 - 85	21 828	3 266	20 198	3 005	1 630	261	95	126	27	1 382
85 und älter	24 192	4 530	22 813	4 300	1 379	230	81	142	28	1 128
Zusammen	1 532 774	165 691	1 207 021	111 812	325 753	53 879	30 961	36 876	13 029	244 887
Durchschnittsalter	31,2	32,3	31,9	33,8	28,6	29,0	29,0	24,6	27,6	29,2
Insgesamt										
unter 3	206 488	24 829	161 138	16 480	45 350	8 349	4 549	5 371	1 704	33 726
3 - 7	252 625	25 475	191 611	15 675	61 014	9 800	5 389	9 037	2 346	44 242
7 - 11	231 029	22 140	175 338	14 176	55 691	7 964	4 463	8 881	2 413	39 934
11 - 15	194 978	18 652	147 492	12 095	47 486	6 557	3 739	7 555	2 100	34 092
15 - 18	127 237	12 635	92 380	7 719	34 857	4 916	2 631	5 074	1 369	25 783
18 - 21	99 669	12 033	74 652	7 883	25 017	4 150	1 955	3 163	1 010	18 889
21 - 25	149 975	19 633	109 729	11 901	40 246	7 732	3 761	4 129	1 504	30 852
25 - 30	229 097	28 920	169 562	17 794	59 535	11 126	6 312	7 038	2 391	43 794
30 - 40	463 558	54 883	361 164	36 598	108 394	18 285	10 799	15 985	4 820	76 790
40 - 50	277 979	32 566	214 930	22 368	63 049	10 198	6 019	8 088	2 562	46 380
50 - 60	207 205	24 253	160 909	18 264	46 236	7 989	4 657	3 431	1 438	36 770
60 - 65	87 241	9 676	66 154	6 008	21 087	3 668	2 301	1 246	660	16 880
65 - 70	60 969	6 794	46 804	4 387	14 165	2 407	1 572	1 018	467	11 108
70 - 75	42 811	4 636	34 746	3 173	8 065	1 463	791	582	274	6 418
75 - 80	27 858	3 252	24 118	2 576	3 740	676	351	259	123	3 007
80 - 85	25 401	3 781	23 085	3 377	2 316	404	170	196	48	1 902
85 und älter	27 275	5 117	25 456	4 792	1 819	325	112	201	46	1 460
Insgesamt	2 717 395	309 275	2 079 268	203 266	638 127	106 009	59 571	81 254	25 275	472 027
Durchschnittsalter	29,2	30,4	29,7	31,5	27,8	28,3	28,9	24,7	26,8	28,2

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsfluchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	105 845	12 851	82 294	8 466	23 551	4 385	2 397	2 801	882	17 471
3 - 7	129 507	13 290	97 738	8 065	31 769	5 225	2 817	4 802	1 192	22 958
7 - 11	118 715	11 369	89 583	7 227	29 132	4 142	2 285	4 669	1 242	20 936
11 - 15	99 806	9 581	74 822	6 174	24 984	3 407	1 898	4 142	1 085	17 859
15 - 18	63 884	6 557	45 551	3 912	18 333	2 645	1 392	2 749	706	13 486
18 - 21	40 690	5 164	29 032	3 301	11 658	1 863	834	1 731	503	8 590
21 - 25	53 354	7 897	36 181	4 604	17 173	3 293	1 450	2 200	651	12 872
25 - 30	81 359	11 944	53 789	6 726	27 570	5 218	2 527	3 948	1 073	20 022
30 - 40	179 615	24 705	127 287	15 714	52 328	8 991	4 883	9 046	2 280	36 119
40 - 50	126 948	16 079	97 023	11 333	29 925	4 746	2 861	4 661	1 286	21 117
50 - 60	95 043	11 988	73 039	8 091	22 004	3 897	2 433	1 862	649	17 060
60 - 65	37 558	4 488	26 782	2 606	10 776	1 882	1 280	622	301	8 573
65 - 70	22 878	2 645	16 080	1 456	6 798	1 189	803	497	195	5 303
70 - 75	10 753	1 176	7 523	585	3 230	591	375	279	95	2 481
75 - 80	4 735	498	3 424	249	1 311	249	174	99	31	1 007
80 - 85	2 841	275	2 194	144	647	131	69	58	21	499
85 und älter	2 026	213	1 629	129	397	84	27	47	17	306
Zusammen	1 175 557	140 720	863 971	88 782	311 586	51 938	28 505	44 213	12 209	226 659
Durchschnittsalter	26,5	27,6	26,3	27,7	26,9	27,5	28,7	24,7	25,8	27,1
Weiblich										
unter 3	100 383	11 937	78 627	7 976	21 756	3 961	2 146	2 565	821	16 224
3 - 7	122 730	12 123	93 561	7 557	29 169	4 566	2 563	4 220	1 151	21 235
7 - 11	111 916	10 668	85 432	6 860	26 484	3 808	2 171	4 191	1 170	18 952
11 - 15	94 815	8 953	72 384	5 814	22 431	3 139	1 829	3 400	1 013	16 189
15 - 18	63 142	6 022	46 659	3 755	16 483	2 267	1 234	2 320	658	12 271
18 - 21	58 687	6 774	45 397	4 501	13 290	2 273	1 109	1 424	500	10 257
21 - 25	96 186	11 621	73 210	7 201	22 976	4 420	2 294	1 911	849	17 922
25 - 30	147 122	16 848	115 279	10 970	31 843	5 878	3 765	3 067	1 312	23 699
30 - 40	288 678	29 841	232 818	20 581	55 860	9 260	5 884	6 890	2 528	40 558
40 - 50	149 994	16 130	116 994	10 710	33 000	5 420	3 142	3 413	1 270	25 175
50 - 60	110 428	11 700	86 223	7 634	24 205	4 066	2 211	1 555	782	19 657
60 - 65	48 331	4 803	38 091	3 036	10 240	1 767	1 013	607	357	8 263
65 - 70	36 198	3 454	28 893	2 260	7 305	1 194	764	510	267	5 764
70 - 75	29 649	2 576	24 905	1 733	4 744	843	405	285	175	3 879
75 - 80	20 234	1 725	17 895	1 332	2 339	393	171	135	92	1 941
80 - 85	17 598	1 658	16 111	1 433	1 487	225	86	76	26	1 299
85 und älter	17 157	1 980	16 011	1 811	1 146	189	67	62	28	989
Zusammen	1 513 248	158 813	1 188 490	105 164	324 758	53 649	30 854	36 631	12 999	244 274
Durchschnittsalter	30,7	30,3	31,2	31,1	28,5	28,9	28,9	24,3	27,6	29,2
Insgesamt										
unter 3	206 228	24 788	160 921	16 442	45 307	8 346	4 543	5 366	1 703	33 695
3 - 7	252 237	25 413	191 299	15 622	60 938	9 791	5 380	9 022	2 343	44 193
7 - 11	230 631	22 037	175 015	14 087	55 616	7 950	4 456	8 860	2 412	39 888
11 - 15	194 621	18 534	147 206	11 988	47 415	6 546	3 727	7 542	2 098	34 048
15 - 18	127 026	12 579	92 210	7 667	34 816	4 912	2 626	5 069	1 364	25 757
18 - 21	99 377	11 938	74 429	7 802	24 948	4 136	1 943	3 155	1 003	18 847
21 - 25	149 540	19 518	109 391	11 805	40 149	7 713	3 744	4 111	1 500	30 794
25 - 30	228 481	28 792	169 068	17 696	59 413	11 096	6 292	7 015	2 385	43 721
30 - 40	468 293	54 546	360 105	36 295	108 188	18 251	10 767	15 936	4 808	76 677
40 - 50	276 942	32 209	214 017	22 043	62 925	10 166	6 003	8 074	2 556	46 292
50 - 60	205 471	23 688	159 262	15 725	46 209	7 963	4 644	3 417	1 431	36 717
60 - 65	85 889	9 291	64 873	5 642	21 016	3 649	2 293	1 229	658	16 836
65 - 70	59 076	6 099	44 973	3 716	14 103	2 383	1 567	1 007	462	11 067
70 - 75	40 402	3 752	32 428	2 318	7 974	1 434	780	564	270	6 360
75 - 80	24 969	2 223	21 319	1 581	3 650	642	345	234	123	2 948
80 - 85	20 439	1 933	18 305	1 577	2 134	356	155	134	47	1 798
85 und älter	19 183	2 193	17 640	1 940	1 543	253	94	109	45	1 295
Insgesamt	2 688 805	299 533	2 052 461	193 946	636 344	105 587	59 359	80 844	25 208	470 933
Durchschnittsalter	28,8	29,1	29,2	29,5	27,7	28,2	28,8	24,6	26,7	28,2

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.3 In Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	137	28	112	25	25	3	4	3	1	17
3 - 7	194	31	158	26	36	5	2	7	1	26
7 - 11	215	51	172	41	43	10	4	14	-	25
11 - 15	179	58	147	55	32	3	4	6	1	21
15 - 18	107	31	87	28	20	3	2	2	3	13
18 - 21	149	48	108	41	41	7	6	6	5	24
21 - 25	248	70	190	58	58	12	10	14	4	30
25 - 30	365	85	287	65	78	20	12	16	4	46
30 - 40	726	209	615	186	111	23	17	32	6	56
40 - 50	635	227	560	206	75	21	10	10	2	53
50 - 60	1 170	384	1 114	364	56	20	8	9	4	35
60 - 65	884	247	839	234	45	13	6	11	-	28
65 - 70	994	345	963	334	31	11	3	4	4	20
70 - 75	707	247	675	237	32	10	6	2	1	23
75 - 80	565	189	542	181	23	8	1	5	-	17
80 - 85	732	240	633	228	39	12	6	12	-	21
85 und älter	1 057	374	1 014	363	43	11	4	12	1	26
Zusammen	9 064	2 864	8 276	2 672	788	192	105	165	37	481
Durchschnittsalter	57,0	59,4	58,6	60,4	40,5	46,4	40,2	40,8	36,0	40,9
Weiblich										
unter 3	123	13	105	13	18	-	2	2	-	14
3 - 7	194	31	154	27	40	4	7	8	2	23
7 - 11	183	52	151	48	32	4	3	7	1	21
11 - 15	178	60	139	52	39	8	8	7	1	23
15 - 18	104	25	83	24	21	1	3	3	2	13
18 - 21	143	47	115	40	28	7	6	2	2	18
21 - 25	187	45	148	38	39	7	7	4	-	28
25 - 30	251	43	207	33	44	10	8	7	2	27
30 - 40	539	128	444	117	95	11	15	17	6	57
40 - 50	402	130	353	119	49	11	6	4	4	35
50 - 60	564	181	533	175	31	6	5	5	3	18
60 - 65	468	138	442	132	26	6	2	6	2	16
65 - 70	899	350	868	337	31	13	2	7	1	21
70 - 75	1 702	637	1 643	618	59	19	5	15	3	35
75 - 80	2 324	840	2 257	814	67	26	5	20	-	42
80 - 85	4 230	1 608	4 087	1 572	143	36	9	50	1	83
85 und älter	7 035	2 550	6 802	2 489	233	61	14	80	-	139
Zusammen	19 526	6 878	18 531	6 648	995	230	107	245	30	613
Durchschnittsalter	74,8	76,9	75,7	77,3	57,3	65,4	44,7	66,9	39,7	56,5
Insgesamt										
unter 3	260	41	217	38	43	3	6	5	1	31
3 - 7	388	62	312	53	76	9	9	15	3	49
7 - 11	398	103	323	89	75	14	7	21	1	46
11 - 15	357	118	286	107	71	11	12	13	2	44
15 - 18	211	56	170	52	41	4	5	5	5	26
18 - 21	292	95	223	81	69	14	12	8	7	42
21 - 25	435	115	338	96	97	19	17	18	4	58
25 - 30	616	128	494	98	122	30	20	23	6	73
30 - 40	1 265	337	1 059	303	206	34	32	49	12	113
40 - 50	1 037	357	913	325	124	32	16	14	6	88
50 - 60	1 734	565	1 647	539	87	26	13	14	7	53
60 - 65	1 352	385	1 281	366	71	19	8	17	2	44
65 - 70	1 833	695	1 831	671	62	24	5	11	5	41
70 - 75	2 409	884	2 318	855	91	29	11	18	4	58
75 - 80	2 889	1 029	2 799	995	90	34	6	25	-	53
80 - 85	4 962	1 848	4 780	1 800	182	48	15	62	1	104
85 und älter	8 092	2 924	7 816	2 852	276	72	18	92	1	165
Insgesamt	28 530	9 742	26 807	9 320	1 783	422	212	410	67	1 094
Durchschnittsalter	69,1	71,8	70,4	72,5	49,9	56,7	42,5	56,4	37,6	49,6

A1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ							
1	unter 3	105 845	9 952	17 110	18 501	13 908	11 703
2	3 - 7	129 507	9 687	15 073	15 510	12 524	11 673
3	7 - 11	118 715	8 590	13 551	13 596	10 991	10 434
4	11 - 15	99 806	7 416	11 392	11 208	8 661	8 431
5	15 - 18	63 884	4 813	7 050	7 055	5 471	5 246
6	18 - 21	40 690	4 371	7 347	6 882	4 667	3 766
7	21 - 25	53 354	5 904	9 759	8 654	6 080	5 030
8	25 - 30	81 359	8 284	13 819	12 495	9 154	7 429
9	30 - 40	179 615	16 354	25 665	24 168	18 599	15 892
10	40 - 50	126 948	10 283	15 651	14 859	12 010	10 851
11	50 - 60	95 043	6 312	8 986	8 748	7 908	7 336
12	60 - 65	37 558	2 231	3 155	3 111	2 818	2 682
13	65 - 70	22 878	1 309	1 778	1 920	1 645	1 458
14	70 - 75	10 753	589	790	770	668	645
15	75 - 80	4 735	252	287	328	271	291
16	80 - 85	2 841	140	169	182	144	163
17	85 und älter	2 026	94	120	138	102	108
18	Zusammen	1 175 557	96 581	151 702	148 125	115 621	103 189
19	Durchschnittsalter	26,5	25,3	24,6	24,1	24,7	24,8
Weib							
20	unter 3	100 383	9 537	16 209	17 383	13 024	11 075
21	3 - 7	122 730	9 197	14 567	14 751	11 856	10 834
22	7 - 11	111 916	8 352	12 580	12 597	10 395	9 782
23	11 - 15	94 815	6 999	10 679	10 850	8 452	8 039
24	15 - 18	63 142	4 858	7 527	7 043	5 450	5 201
25	18 - 21	58 687	6 366	11 262	11 300	6 976	5 559
26	21 - 25	96 186	8 850	14 850	15 512	11 023	9 619
27	25 - 30	147 122	11 672	19 541	19 986	15 559	14 071
28	30 - 40	288 678	21 095	33 415	33 557	27 084	25 601
29	40 - 50	149 994	10 939	16 429	15 958	13 252	12 298
30	50 - 60	110 428	6 609	9 713	9 346	8 448	8 137
31	60 - 65	48 331	2 549	3 684	3 563	3 256	2 971
32	65 - 70	36 198	1 801	2 474	2 545	2 299	2 105
33	70 - 75	29 649	1 396	1 806	1 773	1 586	1 546
34	75 - 80	20 234	892	1 140	991	1 005	1 049
35	80 - 85	17 598	762	995	862	833	774
36	85 und älter	17 157	714	969	811	766	865
37	Zusammen	1 513 248	112 588	177 840	178 828	141 265	129 526
38	Durchschnittsalter	30,7	27,6	26,8	26,4	27,4	27,9
Ins							
39	unter 3	206 228	19 489	33 319	35 884	26 932	22 778
40	3 - 7	252 237	18 884	29 640	30 261	24 380	22 507
41	7 - 11	230 631	16 942	26 131	26 193	21 387	20 215
42	11 - 15	194 621	14 415	22 071	22 058	17 113	16 470
43	15 - 18	127 026	9 671	14 577	14 098	10 921	10 447
44	18 - 21	99 377	10 737	18 609	18 182	11 643	9 325
45	21 - 25	149 540	14 754	24 609	24 166	17 103	14 649
46	25 - 30	228 481	19 956	33 360	32 481	24 713	21 560
47	30 - 40	468 293	37 449	59 080	57 725	45 683	41 493
48	40 - 50	276 942	21 222	32 080	30 817	25 262	23 149
49	50 - 60	205 471	12 921	18 699	18 094	16 356	15 473
50	60 - 65	85 889	4 780	6 839	6 674	6 074	5 653
51	65 - 70	59 076	3 110	4 252	4 465	3 944	3 563
52	70 - 75	40 402	1 985	2 596	2 543	2 254	2 131
53	75 - 80	24 969	1 144	1 427	1 319	1 276	1 330
54	80 - 85	20 439	902	1 164	1 044	977	937
55	85 und älter	19 183	808	1 089	949	868	973
56	Insgesamt	2 688 805	209 169	329 542	326 953	256 886	232 714
57	Durchschnittsalter	28,8	26,6	25,8	25,4	26,2	26,5

StBA, FS 13, R 2, 1996

am 31.12.1996 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe
land

Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
9 281	7 176	9 737	5 573	2 902	1	1	-	9,8	1
10 086	8 058	13 013	8 959	6 731	10 593	4 398	3 202	17,1	2
8 859	6 913	11 457	8 091	6 020	8 491	3 936	7 786	20,0	3
7 278	5 857	9 317	6 573	4 883	7 006	3 309	8 475	22,1	4
4 645	3 624	5 916	4 184	3 182	4 624	2 139	5 935	23,5	5
3 036	2 185	2 792	1 666	1 053	1 204	462	1 259	13,2	6
3 995	2 821	3 862	2 334	1 579	1 804	665	867	12,1	7
6 302	4 325	6 321	3 895	2 824	2 863	1 192	2 396	13,8	8
13 514	10 049	15 887	10 156	7 816	8 885	3 722	8 908	17,5	9
9 311	6 944	11 541	7 757	6 468	7 611	3 525	10 137	21,9	10
6 690	5 047	9 335	6 623	5 688	6 637	3 384	12 349	29,0	11
2 473	1 899	3 591	2 733	2 239	3 040	1 464	6 122	33,7	12
1 464	1 152	2 067	1 486	1 243	2 006	1 024	4 326	37,2	13
683	533	984	670	530	930	472	2 489	42,6	14
288	232	414	270	220	430	193	1 269	47,4	15
182	134	252	190	126	254	122	783	51,2	16
113	88	220	133	104	188	84	534	52,6	17
88 200	67 037	106 706	71 293	53 608	66 567	30 092	76 837	19,9	18
25,5	25,2	26,4	26,9	28,4	28,8	29,8	38,1	X	19
lich									
8 958	6 798	9 248	5 383	2 764	2	1	1	9,8	20
9 756	7 558	12 521	8 380	6 342	9 814	4 108	3 046	17,0	21
8 413	6 693	10 850	7 653	5 681	7 713	3 756	7 450	20,0	22
6 831	5 370	8 792	6 224	4 655	6 896	3 167	7 861	22,0	23
4 634	3 497	5 671	4 058	3 067	4 462	1 952	5 722	23,1	24
4 314	3 057	3 774	2 126	1 135	1 244	428	1 146	11,3	25
7 872	6 196	8 460	5 291	3 191	3 353	1 104	865	12,3	26
11 802	9 180	14 363	9 415	6 372	7 510	3 191	4 460	15,8	27
21 581	17 065	27 958	19 418	14 144	18 829	9 110	19 821	20,7	28
10 784	8 317	13 772	9 598	7 299	10 464	4 799	16 085	25,4	29
7 483	5 723	10 627	7 660	6 334	8 631	4 126	17 591	33,5	30
2 933	2 301	4 442	3 157	2 579	4 406	2 196	10 294	41,2	31
2 057	1 636	3 104	2 167	1 722	3 291	1 813	9 184	46,8	32
1 623	1 298	2 555	1 730	1 422	2 752	1 422	8 740	53,3	33
1 022	886	1 640	1 194	1 050	1 855	977	6 533	58,7	34
556	715	1 496	977	904	1 616	779	5 918	63,7	35
786	645	1 470	978	872	1 531	751	5 999	69,6	36
111 815	86 936	140 743	95 409	69 533	94 369	43 680	130 716	23,3	37
28,7	28,8	30,3	30,9	32,4	34,9	36,2	47,9	X	38
gesamt									
18 239	13 974	18 985	10 956	5 666	3	2	1	9,8	39
19 842	15 616	25 534	17 339	13 073	20 407	8 506	6 248	17,0	40
17 272	13 606	22 307	15 744	11 701	16 204	7 692	15 236	20,0	41
14 109	11 227	18 109	12 797	9 538	13 902	6 476	16 336	22,0	42
9 273	7 121	11 587	8 242	6 249	9 086	4 091	11 657	23,3	43
7 350	5 242	6 566	3 792	2 188	2 448	890	2 405	12,1	44
11 867	9 017	12 322	7 625	4 770	5 157	1 769	1 732	12,2	45
18 104	13 505	20 684	13 310	9 196	10 373	4 383	6 856	15,1	46
35 095	27 114	43 845	29 574	21 960	27 714	12 832	28 729	19,4	47
20 095	15 261	25 313	17 355	13 767	18 075	8 324	26 222	23,8	48
14 173	10 770	19 962	14 283	12 022	15 268	7 510	29 940	31,4	49
5 406	4 200	8 033	5 890	4 818	7 446	3 660	16 416	37,9	50
3 521	2 788	5 171	3 653	2 965	5 297	2 837	13 510	43,1	51
2 306	1 831	3 539	2 400	1 952	3 682	1 894	11 229	50,5	52
1 310	1 118	2 054	1 464	1 270	2 285	1 170	7 802	56,6	53
1 148	850	1 748	1 167	1 030	1 870	901	6 701	62,0	54
899	733	1 690	1 111	976	1 719	835	6 533	67,8	55
200 015	153 973	247 449	166 702	123 141	180 936	73 772	207 553	21,8	56
27,3	27,2	28,6	29,2	30,7	32,4	33,5	44,3	X	57

A1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach

Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen 1)	und zwar an					Personen, die auf Kranken- kost angewiesen sind		
			65jährige und Ältere 2)	unter 65jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	Alleinerziehende mit			15jährige und ältere Behinderte mit Ein- glieder- ungshilfe	
						1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren			
Männlich										
unter 3	105 845	172	-	-	-	-	-	-	172	105 673
3 - 7	129 507	358	-	-	-	-	-	-	358	129 149
7 - 11	118 715	313	-	-	-	-	-	-	313	118 402
11 - 15	99 806	285	-	-	-	6	-	-	279	99 521
15 - 18	63 884	175	-	10	-	4	-	8	153	63 709
18 - 21	40 690	405	-	182	-	40	2	36	155	40 285
21 - 25	53 354	1 204	-	653	-	210	1	85	272	52 150
25 - 30	81 359	3 224	-	1 858	-	516	9	142	804	78 135
30 - 40	179 615	11 085	-	6 458	-	1 607	112	212	3 352	168 530
40 - 50	126 948	10 576	-	6 147	-	816	56	66	4 485	116 372
50 - 60	95 043	16 546	-	11 747	-	189	6	39	6 735	78 497
60 - 65	37 558	11 598	2 208	7 598	-	14	1	9	3 476	25 960
65 - 70	22 878	18 836	18 715	-	-	1	-	9	2 324	4 042
70 - 75	10 753	9 154	9 105	-	-	-	-	10	1 270	1 599
75 - 80	4 735	4 110	4 093	-	-	-	-	7	595	625
80 - 85	2 841	2 451	2 443	-	-	-	-	-	327	390
85 und älter	2 026	1 725	1 717	-	-	-	-	3	186	301
Zusammen	1 175 557	92 217	38 281	34 653	-	3 403	187	626	25 256	1 083 340
Durchschnittsalter	26,5	57,0	71,3	49,2	-	36,3	38,1	34,9	51,2	23,9
Weiblich										
unter 3	100 383	125	-	-	-	-	-	-	125	100 258
3 - 7	122 730	289	-	-	-	-	-	-	289	122 441
7 - 11	111 916	259	-	-	-	-	-	-	259	111 657
11 - 15	94 815	252	-	-	14	5	-	-	233	94 563
15 - 18	63 142	1 199	-	9	758	285	-	6	158	61 943
18 - 21	58 687	11 466	-	144	3 919	7 573	2	33	170	47 221
21 - 25	96 186	36 519	-	532	5 833	30 881	99	80	379	59 667
25 - 30	147 122	66 651	-	1 509	6 148	58 860	1 077	119	991	80 471
30 - 40	288 678	110 388	-	5 496	5 573	93 127	5 406	188	3 801	178 290
40 - 50	149 994	26 548	-	6 103	307	15 566	812	71	5 030	123 446
50 - 60	110 428	19 750	-	12 366	8	544	20	51	9 327	90 678
60 - 65	48 331	15 436	4 384	7 271	-	26	-	35	6 188	32 895
65 - 70	36 198	30 796	30 503	-	-	2	-	27	5 059	5 402
70 - 75	29 649	25 954	25 750	-	-	-	-	28	4 670	3 695
75 - 80	20 234	17 915	17 758	-	-	-	-	14	3 367	2 319
80 - 85	17 598	15 455	15 330	-	-	1	-	12	2 664	2 143
85 und älter	17 157	14 787	14 649	-	-	-	-	8	2 256	2 370
Zusammen	1 513 248	393 789	108 374	33 430	22 560	206 870	7 416	672	44 966	1 119 459
Durchschnittsalter	30,7	45,4	75,1	50,0	26,3	30,8	34,4	40,5	59,6	25,5
Insgesamt										
unter 3	206 228	297	-	-	-	-	-	-	297	205 931
3 - 7	252 237	647	-	-	-	-	-	-	647	251 590
7 - 11	230 631	572	-	-	-	-	-	-	572	230 059
11 - 15	194 621	537	-	-	-	14	11	-	512	194 084
15 - 18	127 026	1 374	-	19	758	289	-	14	311	125 652
18 - 21	99 377	11 871	-	326	3 919	7 613	4	69	325	87 506
21 - 25	149 540	37 723	-	1 185	5 833	31 091	100	165	651	111 817
25 - 30	228 481	69 875	-	3 367	6 148	59 376	1 086	261	1 795	158 606
30 - 40	468 293	121 473	-	11 954	5 573	94 734	5 518	400	7 153	346 820
40 - 50	276 942	37 124	-	12 250	307	16 382	868	137	9 515	239 818
50 - 60	205 471	36 296	-	24 113	8	733	26	90	18 062	169 175
60 - 65	85 889	27 034	6 592	14 869	-	40	1	44	9 684	58 855
65 - 70	59 076	49 632	49 218	-	-	3	-	36	7 383	9 444
70 - 75	40 402	35 108	34 855	-	-	-	-	38	5 940	5 294
75 - 80	24 969	22 025	21 851	-	-	-	-	21	3 962	2 944
80 - 85	20 439	17 906	17 773	-	-	1	-	12	2 991	2 533
85 und älter	19 183	16 512	16 366	-	-	-	-	11	2 442	2 671
Insgesamt	2 688 805	486 006	146 655	68 083	22 560	210 273	7 603	1 298	70 222	2 202 799
Durchschnittsalter	28,8	47,6	74,1	49,6	26,3	30,9	34,5	37,8	56,5	24,7

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

2) Aufgrund einer Übergangsregelung können auch 60- bis 64jährige Personen diesen Mehrbedarfszuschlag erhalten.

A1.4. Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig				
			zusammen	davon		zusammen	arbeitslos
				vollzeit	teilzeit		zusammen
Mann							
1	15 - 18	63 884	875	639	236	63 009	1 320
2	18 - 21	40 690	2 390	1 784	606	38 300	15 454
3	21 - 25	53 354	4 364	3 129	1 235	48 990	32 158
4	25 - 30	81 359	7 563	5 193	2 370	73 796	49 309
5	30 - 40	179 615	16 888	11 644	5 244	162 727	107 100
6	40 - 50	126 948	9 136	6 197	2 939	117 812	74 792
7	50 - 60	95 043	3 360	1 852	1 508	91 683	48 593
8	60 - 65	37 558	594	263	331	36 964	9 733
9	Zusammen	678 451	45 170	30 701	14 469	633 281	338 459
10	Durchschnittsalter	36,6	35,0	34,4	36,3	36,7	37,8
Weib							
11	15 - 18	63 142	697	443	254	62 445	1 191
12	18 - 21	58 687	3 038	2 022	1 016	55 649	16 692
13	21 - 25	96 186	6 125	3 375	2 750	90 061	27 599
14	25 - 30	147 122	11 201	4 316	6 885	135 921	32 096
15	30 - 40	288 678	30 627	9 580	21 047	258 051	70 478
16	40 - 50	149 994	16 007	4 927	11 080	133 987	51 389
17	50 - 60	110 428	6 953	1 749	5 204	103 475	35 338
18	60 - 65	48 331	1 294	228	1 066	47 037	5 288
19	Zusammen	962 568	75 942	26 640	49 302	886 626	240 071
20	Durchschnittsalter	35,6	36,4	34,0	37,7	35,5	37,1
Ins							
21	15 - 18	127 026	1 572	1 082	490	125 454	2 511
22	18 - 21	99 377	5 428	3 806	1 622	93 949	32 146
23	21 - 25	149 540	10 489	6 504	3 985	139 051	59 757
24	25 - 30	228 481	18 764	9 509	9 255	209 717	81 405
25	30 - 40	468 293	47 515	21 224	26 291	420 778	177 578
26	40 - 50	276 942	25 143	11 124	14 019	251 799	126 181
27	50 - 60	205 471	10 313	3 601	6 712	195 158	83 931
28	60 - 65	85 889	1 888	491	1 397	84 001	15 021
29	Insgesamt	1 641 019	121 112	57 341	63 771	1 519 907	578 530
30	Durchschnittsalter	36,0	35,9	34,2	37,4	36,0	37,5

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Einrichtungen am 31.12.1996 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe *)

land

Davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG-Leistung	ohne AFG-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
316	1 004	61 689	25 327	124	197	-	36 041	1
3 743	11 711	22 846	8 379	80	801	-	13 586	2
12 944	19 214	16 832	2 616	263	1 713	-	12 240	3
20 491	28 818	24 487	1 606	621	3 705	-	18 555	4
46 189	60 911	55 627	2 456	1 430	11 731	-	40 010	5
30 644	44 148	43 020	1 181	785	11 945	95	29 014	6
20 708	27 885	43 090	269	358	17 495	1 144	23 824	7
3 391	6 342	27 231	38	67	8 941	5 841	12 344	8
138 426	200 033	294 822	41 872	3 728	56 528	7 080	185 614	9
38,1	37,5	35,5	19,9	36,2	46,7	61,6	34,6	10
lich								
240	951	61 254	25 087	841	183	-	35 143	11
4 432	12 260	38 957	10 275	9 690	860	-	18 132	12
12 550	15 049	62 462	3 352	34 784	1 863	-	22 463	13
14 703	17 393	103 825	2 204	62 894	3 636	-	35 091	14
30 286	40 192	187 573	3 000	99 845	10 895	-	73 833	15
19 362	32 027	82 598	1 262	24 640	12 835	163	43 698	16
13 032	22 306	68 137	276	5 496	20 169	3 730	38 466	17
1 882	3 406	41 749	34	1 278	9 399	11 809	19 229	18
96 487	143 584	646 555	45 490	239 468	59 840	15 702	286 055	19
36,7	37,4	35,0	20,3	31,8	47,4	61,3	35,9	20
gesamt								
556	1 955	122 943	50 414	965	380	-	71 184	21
8 175	23 971	61 803	18 654	9 770	1 661	-	31 718	22
25 494	34 263	79 294	5 968	35 047	3 576	-	34 703	23
35 194	46 211	128 312	3 810	63 515	7 341	-	53 646	24
76 475	101 103	243 200	5 456	101 275	22 626	-	113 843	25
50 006	76 175	125 618	2 443	25 425	24 780	258	72 712	26
33 740	50 191	111 227	545	5 854	37 664	4 874	62 290	27
5 273	9 748	68 980	72	1 345	18 340	17 650	31 573	28
234 913	343 617	941 377	87 362	243 196	116 368	22 782	471 669	29
37,5	37,5	35,1	20,1	31,9	47,1	61,4	35,4	30

A1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum
bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit,
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12

Männ								
1	15 - 18	1 320	74	139	214	301	182	142
2	18 - 21	15 454	364	960	2 602	3 219	2 160	1 735
3	21 - 25	32 158	992	1 752	4 342	4 799	3 595	3 670
4	25 - 30	49 309	1 728	2 301	5 809	6 630	5 142	4 906
5	30 - 40	107 100	3 802	4 424	10 395	11 889	9 879	9 457
6	40 - 50	74 792	2 785	2 664	5 675	6 715	6 054	5 967
7	50 - 60	48 593	2 087	1 242	2 540	3 345	3 087	3 067
8	60 - 65	9 733	393	231	381	569	601	552
9	Zusammen	338 459	12 225	13 713	31 958	37 467	30 700	29 496
10	Durchschnittsalter	37,8	38,9	34,9	34,1	34,5	35,5	35,7

Weib								
11	15 - 18	1 191	50	128	219	302	145	103
12	18 - 21	16 692	345	915	2 497	3 712	2 398	1 799
13	21 - 25	27 599	871	1 164	2 713	3 845	2 939	2 984
14	25 - 30	32 096	1 136	1 396	2 989	3 724	3 100	2 921
15	30 - 40	70 478	2 393	2 944	5 797	7 210	6 573	6 000
16	40 - 50	51 389	1 731	1 816	3 623	4 658	4 522	4 289
17	50 - 60	35 338	1 282	965	1 802	2 455	2 490	2 338
18	60 - 65	5 288	247	119	192	276	248	271
19	Zusammen	240 071	8 055	9 447	19 832	26 182	22 415	20 705
20	Durchschnittsalter	37,1	38,0	34,8	33,8	33,6	35,1	35,4

Ins								
21	15 - 18	2 511	124	267	433	603	327	245
22	18 - 21	32 146	709	1 875	5 099	6 931	4 558	3 534
23	21 - 25	59 757	1 863	2 916	7 055	8 644	6 534	6 654
24	25 - 30	81 405	2 864	3 697	8 798	10 354	8 242	7 827
25	30 - 40	177 578	6 195	7 368	16 192	19 099	16 452	15 457
26	40 - 50	126 181	4 516	4 480	9 298	11 373	10 576	10 256
27	50 - 60	83 931	3 369	2 207	4 342	5 800	5 577	5 405
28	60 - 65	15 021	640	350	573	845	849	823
29	Insgesamt	578 530	20 280	23 160	51 790	63 649	53 115	50 201
30	Durchschnittsalter	37,5	38,5	34,9	34,0	34,1	35,3	35,6

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach
 Geschlecht und Altersgruppe *)
 land

Davon								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
94	72	62	27	7	6	-	-	7,7	1
1 334	1 000	1 059	616	217	140	38	10	9,5	2
2 979	2 153	3 027	1 986	1 171	977	380	335	13,2	3
4 309	3 160	4 859	3 391	2 472	2 181	1 012	1 409	16,4	4
8 879	6 764	10 841	8 044	6 443	6 567	3 413	6 303	21,1	5
5 749	4 205	7 414	5 897	5 146	5 535	3 144	7 842	27,5	6
3 078	2 472	4 611	3 960	4 095	4 299	2 636	8 074	36,9	7
609	442	836	802	868	866	544	2 039	42,6	8
27 031	20 268	32 709	24 723	20 419	20 571	11 167	26 012	23,3	9
36,5	36,7	37,9	39,0	41,0	41,5	42,7	46,0	X	10
lich									
79	87	43	22	3	10	-	-	7,4	11
1 413	1 210	1 236	686	259	158	49	15	9,8	12
2 376	2 267	2 870	2 120	1 340	1 209	453	448	15,5	13
2 611	2 198	3 455	2 476	1 850	1 789	869	1 582	19,4	14
5 831	4 562	7 466	5 454	4 415	4 186	2 353	5 294	23,0	15
4 120	3 143	5 148	4 132	3 523	3 604	1 925	5 155	27,0	16
2 399	1 848	3 561	2 972	3 075	3 027	1 800	5 324	35,1	17
282	257	471	426	446	509	313	1 231	47,6	18
19 111	15 572	24 250	18 288	14 911	14 492	7 762	19 049	23,8	19
36,3	35,7	37,2	38,1	40,1	40,6	41,6	44,3	X	20
gesamt									
173	159	105	49	10	16	-	-	7,5	21
2 747	2 210	2 295	1 302	476	298	87	25	9,6	22
5 355	4 420	5 897	4 106	2 511	2 186	833	783	14,3	23
6 920	5 358	8 314	5 867	4 322	3 970	1 881	2 991	17,6	24
14 710	11 326	18 307	13 498	10 858	10 753	5 766	11 597	21,9	25
9 869	7 348	12 562	10 029	8 669	9 139	5 069	12 997	27,3	26
5 477	4 320	8 172	6 932	7 170	7 326	4 436	13 398	36,1	27
891	699	1 307	1 228	1 314	1 375	857	3 270	44,4	28
46 142	35 840	56 959	43 011	35 330	35 063	18 929	45 061	23,5	29
36,4	36,3	37,6	38,6	40,6	41,1	42,3	45,3	X	30

**A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.1996 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)**

A1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	1 082	20	203	20	7	1	8	6	9	816
18 - 21	3 806	52	180	205	13	6	4	17	118	3 236
21 - 25	6 504	66	238	657	19	7	22	39	115	5 404
25 - 30	9 509	68	555	968	31	17	27	77	100	7 798
30 - 40	21 224	187	1 701	965	62	31	59	235	189	17 986
40 - 50	11 124	114	860	143	32	11	43	196	98	9 703
50 - 60	3 601	60	219	17	12	4	17	86	35	3 177
60 - 65	491	11	24	-	-	-	1	12	6	440
Zusammen	57 341	578	3 980	2 975	176	77	181	668	670	48 560
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	490	4	77	1	1	-	-	6	4	398
18 - 21	1 622	18	83	45	5	2	2	9	30	1 440
21 - 25	3 985	43	447	215	8	6	12	20	69	3 214
25 - 30	9 255	119	2 171	446	38	6	31	49	103	6 437
30 - 40	26 291	378	7 243	625	95	35	101	206	241	17 773
40 - 50	14 019	259	3 210	89	51	31	81	155	146	10 167
50 - 60	6 712	191	1 216	10	20	12	39	71	46	5 166
60 - 65	1 397	58	247	2	5	-	8	22	5	1 064
Zusammen	63 771	1 070	14 694	1 433	223	92	274	538	644	45 659
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	556	15	35	4	6	5	1	5	10	481
18 - 21	8 175	66	145	292	29	11	34	27	271	7 347
21 - 25	25 494	158	728	1 166	169	29	122	156	573	22 599
25 - 30	35 194	288	1 989	1 433	278	66	244	308	594	30 380
30 - 40	76 475	690	5 128	1 846	529	95	625	741	1 198	66 323
40 - 50	50 006	530	2 692	406	298	65	504	555	742	44 599
50 - 60	33 740	460	1 338	150	141	36	257	340	463	30 761
60 - 65	5 273	104	169	19	25	3	20	36	62	4 859
Zusammen	234 913	2 311	12 224	5 316	1 475	310	1 808	2 168	3 913	207 349
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 955	19	152	16	7	3	5	15	104	1 647
18 - 21	23 971	172	385	404	148	35	120	60	1 821	21 006
21 - 25	34 263	281	790	761	380	61	412	201	2 112	29 617
25 - 30	46 211	400	1 950	859	694	86	952	375	2 541	39 013
30 - 40	101 103	1 078	5 826	948	1 378	196	2 407	1 230	5 398	84 186
40 - 50	76 175	1 057	4 598	205	695	158	1 779	1 143	3 980	63 647
50 - 60	50 191	1 054	2 703	52	271	96	897	757	2 127	42 775
60 - 65	9 748	212	410	8	40	15	102	136	414	8 495
Zusammen	343 617	4 273	16 814	3 253	3 613	650	6 674	3 917	18 497	290 386
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	50 414	1 077	8 308	776	152	76	141	494	1 031	38 984
18 - 21	18 654	274	1 099	309	45	34	25	79	613	16 297
21 - 25	5 968	64	198	274	14	10	52	18	157	5 217
25 - 30	3 810	31	201	264	13	3	55	12	88	3 174
30 - 40	5 456	44	403	149	21	14	55	19	111	4 686
40 - 50	2 443	16	108	21	10	5	6	12	102	2 178
50 - 60	545	6	10	-	2	1	3	3	15	506
60 - 65	72	4	3	-	-	-	-	-	-	65
Zusammen	87 362	1 516	10 330	1 793	257	143	339	637	2 117	71 107
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	965	13	84	235	5	2	1	1	23	623
18 - 21	9 770	73	628	2 808	26	5	10	38	255	6 157
21 - 25	35 047	374	4 847	7 742	159	26	48	167	649	21 993
25 - 30	63 515	850	13 440	10 723	346	50	161	378	883	38 482
30 - 40	101 275	1 648	25 679	11 038	455	154	278	763	1 173	62 756
40 - 50	25 425	673	5 476	974	103	44	88	232	281	18 013
50 - 60	5 854	205	656	33	17	13	23	67	54	4 839
60 - 65	1 345	40	126	2	4	2	2	23	14	1 145
Zusammen	243 196	3 876	50 936	33 555	1 115	296	611	1 669	3 332	154 008

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.1996 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe**

A1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	380	10	49	11	3	1	3	5	4	300
18 - 21	1 661	13	62	56	2	1	42	10	61	1 430
21 - 25	3 576	38	114	89	9	10	148	11	116	3 079
25 - 30	7 341	96	301	125	48	27	415	34	239	6 164
30 - 40	22 626	329	1 285	163	110	68	1 181	135	631	19 017
40 - 50	24 780	478	2 083	69	100	56	1 103	236	637	20 394
50 - 60	37 664	944	3 079	43	95	45	925	361	651	31 897
60 - 65	18 340	559	1 241	16	28	23	213	143	269	15 992
Zusammen	116 358	2 467	8 214	572	395	231	4 030	935	2 608	98 273
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	258	15	15	7	-	-	-	1	9	213
50 - 60	4 874	301	332	15	5	9	18	31	101	4 093
60 - 65	17 650	766	892	24	20	17	46	109	423	15 448
Zusammen	22 782	1 082	1 239	46	25	26	64	141	533	19 754
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	71 184	1 778	8 637	1 106	764	888	261	372	748	57 644
18 - 21	31 718	474	1 753	611	341	816	79	70	617	27 231
21 - 25	34 703	799	1 206	1 254	479	1 185	180	136	538	29 330
25 - 30	53 646	1 415	2 848	1 810	932	1 689	347	218	749	44 508
30 - 40	113 843	3 066	7 216	2 373	1 939	3 683	934	578	1 616	94 109
40 - 50	72 712	1 858	3 945	750	1 100	3 040	894	513	1 151	60 296
50 - 60	62 290	1 956	3 247	442	702	2 379	945	468	756	51 996
60 - 65	31 573	1 542	1 421	150	244	769	367	203	296	26 863
Zusammen	471 669	12 888	30 273	8 496	6 501	14 449	4 007	2 558	6 511	391 977
Insgesamt										
15 - 18	127 026	2 936	17 545	2 169	945	976	420	904	1 933	100 893
18 - 21	99 377	1 142	4 335	4 730	609	910	317	310	3 786	84 144
21 - 25	149 540	1 823	8 568	12 158	1 237	1 334	986	748	4 329	120 453
25 - 30	228 481	3 267	23 455	16 628	2 380	1 944	2 232	1 451	5 297	175 956
30 - 40	468 293	7 420	54 481	18 107	4 589	4 276	5 642	3 907	10 557	366 836
40 - 50	276 942	5 000	22 987	2 664	2 389	3 410	4 458	3 043	7 146	229 210
50 - 60	205 471	5 177	12 800	762	1 265	2 595	3 124	2 184	4 288	175 210
60 - 65	85 889	3 296	4 533	221	366	829	753	684	1 489	74 371
Insgesamt	1 641 019	30 061	148 704	57 439	13 780	16 274	17 988	13 231	38 825	1 327 073

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach

besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.2 Männlich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								keine dieser sozialen Situa- tionen
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	639	10	114	8	3	1	3	4	3	497
18 - 21	1 784	23	92	53	4	3	2	5	62	1 549
21 - 25	3 129	33	46	209	14	3	13	15	58	2 758
25 - 30	5 193	36	81	380	19	9	14	50	75	4 570
30 - 40	11 644	92	170	472	41	21	36	139	125	10 622
40 - 50	6 197	49	81	88	19	4	26	130	57	5 771
50 - 60	1 852	21	29	12	8	2	8	61	28	1 696
60 - 65	263	4	5	-	-	-	1	9	4	242
Zusammen	30 701	268	618	1 222	108	43	103	413	412	27 705
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	236	1	35	1	-	-	-	4	2	194
18 - 21	606	10	14	10	2	-	1	2	10	559
21 - 25	1 235	12	19	34	-	1	4	3	23	1 140
25 - 30	2 370	23	41	87	8	2	14	7	35	2 166
30 - 40	5 244	74	125	86	10	8	27	43	53	4 843
40 - 50	2 939	39	105	13	11	7	36	45	40	2 657
50 - 60	1 508	35	46	3	7	1	15	25	16	1 367
60 - 65	331	5	11	1	-	-	4	8	1	303
Zusammen	14 469	199	396	235	38	19	101	137	180	13 229
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	316	6	19	2	-	1	1	5	3	282
18 - 21	3 743	24	40	69	21	6	23	14	149	3 409
21 - 25	12 944	60	107	467	108	12	83	92	345	11 746
25 - 30	20 491	144	223	758	219	35	179	215	382	18 522
30 - 40	46 189	351	751	1 126	370	52	440	485	790	42 147
40 - 50	30 644	264	513	290	208	38	379	354	522	28 285
50 - 60	20 708	203	262	100	109	20	192	214	331	19 390
60 - 65	3 391	53	32	11	23	2	17	23	46	3 196
Zusammen	138 426	1 105	1 947	2 823	1 058	166	1 314	1 402	2 568	126 977
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 004	11	82	8	5	1	1	9	53	841
18 - 21	11 711	79	114	65	115	19	65	39	981	10 303
21 - 25	19 214	133	149	265	327	34	279	118	1 346	16 747
25 - 30	28 818	219	386	449	603	56	682	238	1 822	24 756
30 - 40	60 911	541	1 220	468	1 194	128	1 853	864	3 829	51 777
40 - 50	44 148	464	1 136	115	571	83	1 435	781	2 774	37 466
50 - 60	27 885	409	699	33	225	59	761	552	1 470	24 048
60 - 65	6 342	100	134	5	36	12	91	105	323	5 597
Zusammen	200 033	1 956	3 920	1 408	3 076	392	5 173	2 706	12 598	171 535
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	25 327	527	4 082	327	96	38	81	245	499	19 732
18 - 21	8 379	130	509	81	28	9	12	28	266	7 365
21 - 25	2 616	23	50	87	7	6	23	10	84	2 337
25 - 30	1 606	11	12	103	8	3	39	3	46	1 387
30 - 40	2 456	15	37	62	13	10	46	12	65	2 215
40 - 50	1 181	6	11	12	8	2	4	8	56	1 080
50 - 60	269	1	3	-	2	-	3	-	8	253
60 - 65	38	4	-	-	-	-	-	-	-	34
Zusammen	41 872	717	4 704	672	162	68	208	306	1 024	34 403
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	124	5	27	1	2	1	-	-	-	89
18 - 21	80	1	6	13	1	-	-	-	-	60
21 - 25	263	3	28	45	1	-	1	5	5	183
25 - 30	621	9	83	77	5	1	2	2	9	442
30 - 40	1 430	41	302	80	11	6	6	10	12	980
40 - 50	785	33	149	18	2	3	6	6	7	573
50 - 60	358	13	33	3	1	2	2	4	5	298
60 - 65	67	3	2	-	-	-	-	1	-	61
Zusammen	3 728	108	630	237	23	13	17	28	38	2 686

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach
besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe**

A1.6.2 Männlich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	197	3	27	3	1	1	-	2	3	160
18 - 21	801	9	29	1	2	1	24	4	21	716
21 - 25	1 713	19	29	3	4	4	74	2	60	1 528
25 - 30	3 705	49	49	19	37	15	249	20	146	3 182
30 - 40	11 731	143	152	51	90	35	748	82	398	10 200
40 - 50	11 945	156	268	37	55	25	745	127	403	10 306
50 - 60	17 495	249	333	19	59	20	640	198	433	15 724
60 - 65	8 941	140	144	8	20	8	155	94	162	8 268
Zusammen	56 528	768	1 031	141	268	109	2 635	529	1 626	50 084
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	95	-	3	3	-	-	-	1	5	84
50 - 60	1 144	28	17	5	1	-	11	11	41	1 037
60 - 65	5 841	92	51	8	13	4	27	51	170	5 451
Zusammen	7 080	120	71	16	14	4	38	63	216	6 572
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	36 041	904	4 260	494	395	443	145	200	373	29 317
18 - 21	13 586	185	782	95	167	362	35	33	269	11 753
21 - 25	12 240	174	210	215	191	490	80	52	262	10 642
25 - 30	18 555	247	244	350	364	781	176	106	392	16 032
30 - 40	40 010	571	495	462	644	1 783	511	296	926	34 600
40 - 50	29 014	455	356	215	406	1 561	502	236	706	24 788
50 - 60	23 824	459	269	149	228	1 161	563	223	475	20 466
60 - 65	12 344	442	112	43	59	396	216	91	157	10 879
Zusammen	185 614	3 437	6 728	2 023	2 454	6 977	2 228	1 237	3 560	158 477
Insgesamt										
15 - 18	63 884	1 467	8 646	844	502	486	231	469	936	51 112
18 - 21	40 690	461	1 586	387	340	400	162	125	1 758	35 714
21 - 25	53 354	457	638	1 325	652	550	557	297	2 183	47 081
25 - 30	81 359	738	1 119	2 223	1 263	902	1 355	641	2 907	71 057
30 - 40	179 615	1 828	3 252	2 807	2 373	2 043	3 673	1 931	6 198	157 384
40 - 50	126 948	1 466	2 622	791	1 280	1 723	3 133	1 688	4 570	111 010
50 - 60	95 043	1 418	1 691	324	640	1 265	2 195	1 288	2 807	84 279
60 - 65	37 558	843	491	76	151	422	511	382	863	34 031
Insgesamt	678 451	8 678	20 045	8 777	7 201	7 791	11 817	6 821	22 222	591 668

* Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996

nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	443	10	89	12	4	-	5	2	6	319
18 - 21	2 022	29	88	152	9	3	2	12	56	1 687
21 - 25	3 375	33	192	448	5	4	9	24	57	2 646
25 - 30	4 316	32	474	588	12	8	13	27	25	3 228
30 - 40	9 580	95	1 531	493	21	10	23	96	64	7 364
40 - 50	4 927	65	779	55	13	7	17	66	41	3 932
50 - 60	1 749	39	190	5	4	2	3	25	7	1 481
60 - 65	228	7	19	-	-	-	-	3	2	198
Zusammen	26 640	310	3 362	1 753	68	34	78	255	258	20 855
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	254	3	42	-	1	-	-	2	2	204
18 - 21	1 016	8	69	35	3	2	1	7	20	881
21 - 25	2 750	31	428	181	8	5	8	17	46	2 074
25 - 30	6 885	96	1 130	359	30	4	17	42	68	4 271
30 - 40	21 047	304	7 118	539	85	27	74	163	188	12 930
40 - 50	11 080	220	3 105	76	40	24	45	110	106	7 510
50 - 60	5 204	156	1 170	7	13	11	24	46	30	3 799
60 - 65	1 066	53	236	1	5	-	4	14	4	761
Zusammen	49 302	871	14 298	1 198	185	73	173	401	464	32 430
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	240	9	16	2	6	4	-	-	7	199
18 - 21	4 432	42	105	223	8	5	11	13	122	3 938
21 - 25	12 550	98	621	699	61	17	33	64	228	10 853
25 - 30	14 703	144	1 766	675	59	31	65	93	212	11 858
30 - 40	30 286	339	4 377	720	159	43	186	256	408	24 176
40 - 50	19 362	266	2 179	116	90	27	125	201	220	16 314
50 - 60	13 032	257	1 076	50	32	16	65	126	132	11 371
60 - 65	1 882	51	137	8	2	1	3	13	16	1 663
Zusammen	96 487	1 206	10 277	2 493	417	144	494	766	1 345	80 372
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	951	8	70	8	2	2	4	6	51	806
18 - 21	12 260	93	271	339	33	16	55	21	840	10 703
21 - 25	15 049	148	641	496	53	27	133	83	766	12 870
25 - 30	17 393	181	1 564	410	91	30	270	137	719	14 257
30 - 40	40 192	537	4 606	480	184	68	548	366	1 563	32 409
40 - 50	32 027	593	3 462	90	124	75	344	362	1 206	26 181
50 - 60	22 306	645	2 004	19	46	37	136	205	657	18 727
60 - 65	3 406	112	276	3	4	3	11	31	91	2 898
Zusammen	143 584	2 317	12 894	1 845	537	258	1 501	1 211	5 899	118 851
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	25 087	550	4 226	449	56	38	60	249	532	19 252
18 - 21	10 275	144	590	228	17	25	14	51	347	8 932
21 - 25	3 352	41	148	187	7	4	23	8	73	2 880
25 - 30	2 204	20	189	161	5	-	16	9	42	1 787
30 - 40	3 000	29	366	87	8	4	10	7	46	2 471
40 - 50	1 262	10	97	9	2	3	2	4	46	1 098
50 - 60	276	5	7	-	-	1	-	3	7	253
60 - 65	34	-	3	-	-	-	-	-	-	31
Zusammen	45 490	799	5 626	1 121	95	75	131	331	1 093	36 704
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	841	8	57	234	3	1	1	1	23	534
18 - 21	9 690	72	622	2 795	25	5	10	38	255	6 097
21 - 25	34 784	371	4 819	7 697	158	26	47	162	644	21 810
25 - 30	62 894	841	13 357	10 646	341	49	159	376	874	38 040
30 - 40	99 845	1 607	25 377	10 958	444	148	272	753	1 161	61 776
40 - 50	24 640	640	5 327	956	101	41	82	226	274	17 440
50 - 60	5 496	192	623	30	16	11	21	63	49	4 541
60 - 65	1 278	37	124	2	4	2	2	22	14	1 084
Zusammen	239 468	3 768	50 306	33 318	1 092	283	594	1 641	3 294	151 322

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1996

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996

nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe

A1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	183	7	22	8	2	-	3	3	1	140
18 - 21	860	4	33	55	-	-	18	6	40	714
21 - 25	1 863	19	85	86	5	6	74	9	56	1 551
25 - 30	3 636	47	252	106	11	12	166	14	93	2 982
30 - 40	10 895	186	1 133	112	20	33	433	53	233	8 817
40 - 50	12 835	322	1 815	32	45	31	358	109	234	10 088
50 - 60	20 169	695	2 746	24	36	25	285	163	218	16 173
60 - 65	9 399	419	1 097	8	8	15	58	49	107	7 724
Zusammen	59 840	1 699	7 183	431	127	122	1 395	406	982	48 189
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	163	15	12	4	-	-	-	-	4	129
50 - 60	3 730	273	315	10	4	9	7	20	60	3 056
60 - 65	11 809	674	841	16	7	13	19	58	253	9 997
Zusammen	15 702	962	1 168	30	11	22	26	78	317	13 182
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	35 143	874	4 377	612	369	445	116	172	375	28 327
18 - 21	18 132	289	971	516	174	454	44	37	348	15 478
21 - 25	22 463	625	996	1 039	288	695	100	84	276	18 688
25 - 30	35 091	1 168	2 604	1 460	568	908	171	112	357	28 476
30 - 40	73 833	2 495	6 721	1 911	1 295	1 900	423	282	690	59 509
40 - 50	43 698	1 403	3 589	535	694	1 479	392	277	445	35 508
50 - 60	38 466	1 497	2 978	293	474	1 218	382	245	321	31 530
60 - 65	19 229	1 100	1 309	107	185	373	151	112	139	15 984
Zusammen	286 055	9 451	23 545	6 473	4 047	7 472	1 779	1 321	2 951	233 500
Insgesamt										
15 - 18	63 142	1 469	8 899	1 325	443	490	189	435	997	49 781
18 - 21	58 687	681	2 749	4 343	269	510	155	185	2 028	48 430
21 - 25	96 186	1 366	7 930	10 833	585	784	439	451	2 146	73 372
25 - 30	147 122	2 529	22 336	14 405	1 117	1 042	877	810	2 390	104 899
30 - 40	288 678	5 592	51 229	15 300	2 216	2 233	1 969	1 976	4 359	209 452
40 - 50	149 994	3 534	20 365	1 873	1 109	1 687	1 365	1 355	2 576	118 200
50 - 60	110 428	3 759	11 109	438	625	1 330	929	896	1 481	90 931
60 - 65	48 331	2 453	4 042	145	215	407	248	302	626	40 340
Insgesamt	962 568	21 383	128 659	48 662	6 579	8 483	6 171	6 410	16 603	735 405

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender

nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.1 Insgesamt

Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 180 607	1 505	38 489	94 395
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	94 489	21	1 100	3 279
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	173 042	25	1 677	10 832
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 584	21	1 425	7 450
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	61 831	3	214	2 724
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 627	1	38	658
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	14 998	32	706	1 314
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	20 382	37	987	2 944
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	11 239	34	855	2 067
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 647	2	120	698
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 496	1	12	179
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	564 335	1 024	25 317	41 316
13	männlich	255 405	418	11 712	22 433
14	weiblich	308 930	606	13 605	18 883
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9 414	11	62	359
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 587	9	52	279
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 615	2	8	67
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 212	-	2	13
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	303 947	355	8 640	34 351
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	171 674	335	7 859	27 032
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	93 695	16	732	6 271
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 578	4	49	1 048
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 796	28 330	32 806	19 297
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 607	-	123	184
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	438	-	22	91
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 772	-	460	666
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	63 832	-	16 812	10 907
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	54 808	1	15 389	7 449
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	14 140	14 134	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 199	14 195	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	45 542	16 986	1 453	2 310
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 377 945	46 821	72 748	116 002
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	577 311	46 813	12 899	51 109
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	800 634	8	59 849	64 893

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) Älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
samt
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
160 249	339 845	197 170	151 803	64 834	45 677	32 345	54 295	1
4 036	7 334	11 922	27 742	16 818	11 863	5 784	4 590	2
26 738	74 224	43 128	13 097	2 388	703	170	60	3
12 671	17 851	15 015	7 087	1 502	432	96	34	4
9 725	30 827	14 451	3 196	487	148	43	13	5
4 342	25 546	13 662	2 814	399	123	31	13	6
1 253	2 563	3 772	2 991	1 010	586	371	400	7
4 261	7 402	3 929	685	75	29	13	20	8
2 339	3 148	2 265	443	50	19	7	12	9
1 312	2 411	929	144	14	7	4	6	10
610	1 843	735	98	11	3	2	2	11
51 548	103 452	89 199	100 765	44 156	32 392	25 973	49 193	12
31 555	66 304	49 816	42 497	14 586	8 497	3 872	3 715	13
19 993	37 148	39 383	58 268	29 570	23 895	22 101	45 478	14
980	3 726	2 986	1 058	154	48	17	13	15
640	1 962	1 753	712	113	41	16	10	16
254	1 172	831	242	32	4	1	2	17
86	592	402	104	9	3	-	1	18
71 433	141 144	42 234	5 465	233	56	17	19	19
44 033	63 108	24 572	4 464	199	46	11	15	20
21 119	52 119	12 587	811	26	9	3	2	21
6 281	25 917	5 075	190	8	1	3	2	22
15 202	22 300	11 319	7 662	3 368	2 774	2 413	6 325	23
117	181	163	282	172	179	93	113	24
87	139	63	22	4	7	2	1	25
649	747	199	45	1	2	1	2	26
9 223	13 765	6 703	3 491	1 198	647	430	656	27
5 126	7 464	4 187	3 822	1 993	1 939	1 887	5 551	28
-	3	2	-	-	-	-	1	29
-	1	2	-	-	-	-	1	30
3 153	6 586	8 342	4 200	1 324	598	300	290	31
178 604	368 731	216 831	163 665	69 526	49 049	35 058	60 910	32
106 752	233 171	99 129	22 579	3 372	1 032	300	165	33
71 852	135 560	117 702	141 086	66 154	48 017	34 758	60 755	34

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender

nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem

Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	948 365	1 225	31 620	74 209
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64 809	8	720	1 851
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	102 855	16	1 172	6 532
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	39 543	13	1 018	4 647
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	38 938	3	134	1 595
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	24 374	-	20	290
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 276	29	645	1 111
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	17 606	32	905	2 624
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	9 816	31	793	1 856
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 940	-	107	623
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 850	1	5	145
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	478 863	814	20 424	31 865
13	männlich	208 174	278	8 958	16 107
14	weiblich	270 689	536	11 466	15 758
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	6 737	9	45	244
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 147	7	41	194
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 834	2	4	44
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	756	-	-	6
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	264 219	317	7 709	29 932
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	150 089	304	7 059	23 747
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	81 478	10	628	5 396
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	32 652	3	22	839
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	121 792	24 366	23 530	14 206
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften				
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 170	-	90	132
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	257	-	12	46
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 228	-	382	528
28	Sonstige einzeln nachgewiesene				
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	50 960	-	11 809	7 999
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	42 802	1	11 237	5 501
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 960	11 954	-	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 415	12 411	-	-
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	33 463	14 239	978	1 477
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 103 620	39 830	56 128	89 892
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	447 601	39 822	11 004	41 217
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	656 019	8	45 124	48 675

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
deutschen Haushaltsvorstand
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
126 060	271 779	157 877	122 868	50 714	36 092	26 741	49 180	1
2 161	4 904	9 388	20 185	10 790	7 661	3 758	3 383	2
15 066	44 575	27 511	6 556	1 014	294	87	32	3
7 331	10 939	10 835	3 838	668	179	56	19	4
5 583	20 010	9 682	1 626	210	67	20	8	5
2 152	13 626	6 994	1 092	136	48	11	5	6
1 074	2 354	3 406	2 614	860	501	319	363	7
3 792	6 425	3 234	488	59	20	10	17	8
2 085	2 753	1 904	327	38	14	6	9	9
1 178	2 113	785	109	12	4	3	6	10
529	1 559	545	52	9	2	1	2	11
40 435	86 780	77 186	88 151	37 747	27 553	22 545	45 363	12
23 244	53 766	42 983	37 510	12 343	6 924	3 065	2 996	13
17 191	33 014	34 203	50 641	25 404	20 629	19 480	42 367	14
705	2 665	2 142	785	97	27	12	6	15
466	1 478	1 305	542	75	22	12	5	16
187	817	588	173	15	3	-	1	17
52	370	249	70	7	2	-	-	18
62 827	124 076	35 010	4 089	147	36	10	16	19
39 026	55 842	20 512	3 420	135	27	5	12	20
18 463	45 885	10 517	555	10	9	3	2	21
5 338	22 349	3 981	114	2	-	2	2	22
12 261	19 498	10 072	6 511	2 678	1 973	1 738	4 959	23
84	155	136	222	123	102	52	74	24
52	89	39	14	1	4	-	-	25
514	618	160	21	1	2	1	1	26
7 476	12 101	6 075	3 143	1 023	522	338	474	27
4 135	6 531	3 658	3 111	1 530	1 343	1 347	4 408	28
-	3	2	-	-	-	-	1	29
-	1	2	-	-	-	-	1	30
2 131	4 841	5 818	2 441	764	353	205	216	31
140 452	296 118	173 767	131 820	54 156	38 418	28 684	54 355	32
84 813	182 768	72 557	13 064	1 587	494	174	101	33
55 639	113 350	101 210	118 756	52 569	37 924	28 510	54 254	34

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender

nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem

Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	232 242	280	6 869	20 186
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 680	13	380	1 428
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	70 187	9	505	4 300
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	24 041	8	407	2 803
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22 893	-	80	1 129
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23 253	1	18	368
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 722	3	61	203
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 776	5	82	320
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 423	3	62	211
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	707	2	13	75
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	646	-	7	34
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	85 472	210	4 893	9 451
13	männlich	47 231	140	2 754	6 326
14	weiblich	38 241	70	2 139	3 125
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 677	2	17	115
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 440	2	11	85
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	781	-	4	23
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	456	-	2	7
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	39 728	38	931	4 369
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	21 585	31	800	3 285
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	12 217	6	104	875
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5 926	1	27	209
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 004	3 964	9 276	5 091
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	437	-	33	52
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	181	-	10	45
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	544	-	78	138
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	12 872	-	5 003	2 908
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 006	-	4 152	1 948
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 180	2 180	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 784	1 784	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	12 079	2 747	475	833
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	274 325	6 991	16 620	26 110
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	129 710	6 991	1 895	9 892
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	144 615	-	14 725	16 218

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
nichtdeutschen Haushaltsvorstand
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
34 189	68 066	39 293	28 935	14 120	9 585	5 604	5 115	1
1 875	2 430	2 534	7 557	6 028	4 202	2 026	1 207	2
11 672	29 649	15 617	6 541	1 374	409	83	28	3
5 340	6 912	4 180	3 249	834	253	40	15	4
4 142	10 817	4 769	1 570	277	81	23	5	5
2 190	11 920	6 668	1 722	263	75	20	8	6
179	209	366	377	150	85	52	37	7
469	977	695	197	16	9	3	3	8
254	395	361	116	12	5	1	3	9
134	298	144	35	2	3	1	-	10
81	284	190	46	2	1	1	-	11
11 113	16 672	12 013	12 614	6 409	4 839	3 428	3 830	12
8 311	12 538	6 833	4 987	2 243	1 573	807	719	13
2 802	4 134	5 180	7 627	4 166	3 266	2 621	3 111	14
275	1 061	844	273	57	21	5	7	15
174	484	448	170	38	19	4	5	16
67	355	243	69	17	1	1	1	17
34	222	153	34	2	1	-	1	18
8 606	17 068	7 224	1 376	86	20	7	3	19
5 007	7 266	4 060	1 044	64	19	6	3	20
2 656	6 234	2 070	256	16	-	-	-	21
943	3 568	1 094	76	6	1	1	-	22
2 941	2 802	1 247	1 151	690	801	675	1 366	23
33	26	27	60	49	77	41	39	24
35	50	24	8	3	3	2	1	25
135	129	39	24	-	-	-	1	26
1 747	1 664	628	348	175	125	92	182	27
991	933	529	711	463	596	540	1 143	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 022	1 745	2 524	1 759	560	245	95	74	31
38 152	72 613	43 064	31 845	15 370	10 631	6 374	6 555	32
21 939	50 403	26 572	9 615	1 785	538	126	54	33
16 213	22 210	16 492	22 330	13 585	10 093	6 248	6 501	34

A2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der bisherigen Dauer der Hilfefgewährung
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 180 607	87 122	138 292	135 797	107 796
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	94 489	7 367	10 803	10 575	8 769
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	173 042	16 165	25 429	24 538	19 245
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 584	6 234	9 871	9 479	7 320
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	61 831	5 673	9 069	8 800	6 980
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 627	4 258	6 489	6 259	4 945
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	14 998	1 263	1 916	1 764	1 236
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	20 382	1 804	2 867	2 931	2 062
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	11 239	1 012	1 658	1 648	1 166
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 647	496	776	795	556
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 496	296	433	488	340
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	564 335	39 650	62 478	58 768	46 890
13	männlich	255 405	20 630	32 954	30 400	23 629
14	weiblich	308 930	19 020	29 524	28 368	23 261
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9 414	917	1 326	1 217	891
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 587	572	741	733	545
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 615	226	380	308	232
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 212	119	205	176	114
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	303 947	19 956	33 473	36 004	28 703
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	171 674	11 243	18 814	20 349	16 197
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	93 695	6 015	10 218	10 782	8 694
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 578	2 698	4 441	4 873	3 812
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 796	12 183	19 869	18 367	13 118
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften					
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 607	139	171	184	147
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	438	44	61	64	47
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 772	184	370	373	271
28	Sonstige einzeln nachgewiesene					
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	63 832	5 681	9 388	7 995	5 878
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	54 808	4 106	6 983	6 696	4 512
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	14 140	1 010	1 440	1 524	1 157
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 199	1 019	1 456	1 531	1 106
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	45 542	4 032	5 566	5 538	4 162
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 377 945	103 337	163 727	159 702	125 076
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	577 311	44 685	71 418	73 114	57 143
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	800 634	58 652	92 309	86 588	67 927

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
land

mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
97 248	83 228	64 170	106 653	72 341	55 046	73 985	35 789	123 140	25,5	1
7 568	7 043	5 072	8 557	5 830	4 546	5 959	2 738	9 562	24,7	2
16 381	14 383	10 394	15 339	9 544	6 589	7 126	2 934	4 975	14,6	3
6 169	5 195	3 799	5 292	3 292	2 053	2 164	915	1 801	14,0	4
5 921	5 272	3 752	5 494	3 409	2 327	2 471	963	1 700	14,4	5
4 291	3 916	2 843	4 553	2 843	2 209	2 491	1 056	1 474	15,6	6
1 097	918	759	1 203	839	780	1 256	468	1 499	25,6	7
1 912	1 535	1 229	1 705	1 092	854	1 180	391	820	16,5	8
1 083	866	660	870	576	420	594	203	483	16,5	9
510	416	343	522	313	265	328	117	210	16,5	10
319	253	226	313	203	169	258	71	127	16,7	11
41 521	35 600	27 183	48 219	32 942	27 184	37 948	19 361	86 591	32,3	12
20 397	16 881	12 662	21 819	14 707	12 641	14 779	7 514	26 392	24,4	13
21 124	18 719	14 521	26 400	18 235	14 543	23 169	11 847	60 199	38,8	14
808	693	526	801	547	384	524	246	534	18,0	15
509	412	311	469	325	233	303	130	304	17,9	16
208	203	160	255	149	104	154	79	157	18,6	17
91	78	55	77	73	47	67	37	73	17,4	18
27 961	23 056	19 007	30 829	21 447	14 709	19 992	9 651	19 159	20,2	19
15 960	13 052	10 745	17 678	12 114	8 192	10 935	5 285	11 110	20,4	20
8 463	7 119	5 944	9 426	6 566	4 750	6 511	3 142	6 065	20,4	21
3 538	2 885	2 318	3 725	2 767	1 767	2 546	1 224	1 984	18,6	22
12 213	10 160	7 764	13 058	8 467	6 676	9 087	3 872	16 962	26,5	23
146	139	83	164	124	93	126	20	71	19,7	24
41	39	29	43	15	10	25	12	8	14,0	25
246	218	176	263	188	148	176	63	96	17,3	26
5 274	4 357	3 098	5 224	3 323	2 589	3 214	1 352	6 459	24,4	27
4 151	3 600	2 829	4 707	2 965	2 340	3 224	1 350	7 345	30,4	28
1 149	918	790	1 377	940	740	1 136	513	1 446	24,7	29
1 206	889	759	1 280	912	756	1 186	562	1 537	25,5	30
4 007	3 448	2 755	4 231	3 047	2 136	2 875	1 169	2 576	19,3	31
113 468	96 836	74 689	123 942	83 855	63 858	85 947	40 830	142 678	25,4	32
53 118	44 638	35 247	55 218	37 235	25 950	33 752	15 313	30 474	18,4	33
60 350	52 198	39 442	68 724	46 620	37 908	52 195	25 517	112 204	30,4	34

A2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung
und Typ der
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der un- unterbrochenen Hilfestellung		
				zusammen	unter 1
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 180 607	265	1 180 342	52 571
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	94 489	24	94 465	4 268
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	173 042	57	172 985	9 524
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 584	15	63 569	3 713
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	61 831	24	61 807	3 423
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 627	18	47 609	2 388
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	14 998	4	14 994	769
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	20 382	4	20 378	988
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	11 239	3	11 236	578
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 647	-	5 647	265
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 496	1	3 495	145
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	564 335	100	564 235	26 492
13	männlich	255 405	36	255 369	15 066
14	weiblich	308 930	64	308 866	11 426
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9 414	1	9 413	501
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 587	1	5 586	333
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 615	-	2 615	117
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 212	-	1 212	51
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	303 947	75	303 872	10 029
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	171 674	42	171 632	5 844
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	93 695	26	93 669	2 974
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 578	7	38 571	1 211
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 796	51	151 745	9 304
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften				
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 607	-	1 607	122
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	438	-	438	33
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 772	-	2 772	140
28	Sonstige einzeln nachgewiesene				
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	63 832	24	63 808	4 536
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	54 808	21	54 787	3 034
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	14 140	4	14 136	718
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 199	2	14 197	721
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	45 542	18	45 524	2 116
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 377 945	334	1 377 611	63 991
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	577 311	158	577 153	24 543
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	800 634	176	800 458	39 448

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996
an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft
Bedarfsgemeinschaft
land

Davon												Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten													
1-3	3-6	6-9	9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
112 844	116 857	91 739	87 008	78 153	63 142	109 190	77 726	66 741	86 317	51 635	186 419	32,8	1
9 148	9 455	7 696	7 089	6 746	5 074	8 631	6 374	5 563	6 702	3 860	13 859	31,1	2
19 667	19 526	16 315	15 255	13 862	10 474	17 284	11 780	9 273	10 899	5 898	13 228	21,9	3
7 976	7 905	6 613	6 165	5 220	3 995	6 234	4 122	2 988	3 276	1 666	3 696	19,4	4
7 080	7 082	5 897	5 488	5 179	3 852	6 280	4 267	3 292	3 835	2 078	4 054	20,8	5
4 611	4 539	3 805	3 602	3 463	2 627	4 770	3 391	2 993	3 788	2 154	5 478	26,5	6
1 714	1 607	1 157	1 035	930	758	1 194	860	870	1 093	625	2 382	33,3	7
2 123	2 234	1 750	1 753	1 537	1 272	1 910	1 431	1 188	1 463	756	1 973	25,0	8
1 261	1 367	1 080	1 072	916	748	1 031	737	566	681	312	887	22,4	9
562	538	435	433	406	342	571	446	389	452	237	571	26,4	10
300	329	235	248	215	182	308	248	233	330	207	515	31,2	11
54 332	54 059	40 453	37 589	33 523	26 607	47 522	33 343	30 767	39 808	24 823	114 917	39,1	12
29 764	28 554	21 330	19 664	16 546	12 816	22 133	15 370	14 445	16 089	9 491	34 101	28,6	13
24 568	25 505	19 123	17 925	16 977	13 791	25 389	17 973	16 322	23 719	15 332	80 816	47,7	14
1 063	1 003	761	740	674	559	886	651	530	680	385	980	25,0	15
624	621	474	470	403	339	528	387	303	382	195	527	24,0	16
292	252	191	190	197	157	268	175	156	198	129	293	26,0	17
147	130	96	80	74	63	90	89	71	100	61	160	27,6	18
24 797	28 973	23 607	23 547	20 881	18 398	31 763	23 287	18 550	25 672	15 288	39 080	28,8	19
14 397	17 217	14 124	14 138	12 393	10 878	18 625	13 343	10 331	13 368	7 689	19 285	27,0	20
7 432	8 331	6 711	6 810	6 144	5 412	9 439	7 086	5 928	8 689	5 317	13 396	30,4	21
2 968	3 425	2 772	2 599	2 344	2 108	3 699	2 858	2 291	3 615	2 282	6 399	32,7	22
17 901	17 191	11 978	11 285	9 603	7 582	13 015	9 022	7 599	8 979	5 079	23 207	31,5	23
150	177	140	140	134	84	162	129	108	105	30	126	23,0	24
56	55	41	35	42	34	49	17	12	32	18	14	17,6	25
319	327	246	223	215	187	257	208	163	177	102	208	22,5	26
8 603	7 652	5 504	4 997	4 182	3 038	5 237	3 515	2 934	3 198	1 748	8 664	28,7	27
6 231	6 274	4 137	3 702	3 407	2 753	4 597	3 152	2 685	3 035	1 792	9 988	36,3	28
1 261	1 344	963	1 086	827	761	1 417	1 027	837	1 202	676	2 017	29,7	29
1 281	1 362	947	1 102	796	725	1 296	974	860	1 230	713	2 190	30,8	30
4 270	4 582	3 605	3 716	3 269	2 762	4 564	3 504	2 677	3 326	1 873	5 260	27,3	31
135 015	138 630	107 322	102 009	91 025	73 486	126 769	90 252	77 017	98 622	58 587	214 886	32,5	32
54 350	58 861	47 794	46 894	41 593	34 740	58 756	42 352	33 674	44 267	25 405	63 924	26,4	33
80 665	79 769	59 528	55 115	49 432	38 746	68 013	47 900	43 343	54 355	33 182	150 962	36,9	34

A2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach Einkommensarten und
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt 2)						
			ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen 2)				
					Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 3)	Alters- rente 3)
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 180 607	164 772	1 015 835	170 609	14 211	46 722	101 102
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	94 489	16 366	78 123	12 213	1 215	12 425	20 739
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	173 042	6 066	166 976	45 078	3 410	5 487	1 411
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 584	1 953	61 631	15 885	1 304	2 678	903
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	61 831	1 970	59 861	16 882	1 309	1 546	277
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 627	2 143	45 484	12 311	797	1 263	231
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	14 998	1 311	13 687	3 520	52	844	1 148
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	20 382	350	20 032	5 923	168	266	90
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	11 239	186	11 053	3 487	87	160	61
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 647	74	5 573	1 621	53	65	16
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 496	90	3 406	815	28	41	13
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	564 335	136 717	427 618	46 813	6 435	26 050	77 569
13	männlich	255 405	82 581	172 824	18 080	3 532	10 458	12 100
14	weiblich	308 930	54 136	254 794	28 733	2 903	15 592	65 469
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	9 414	341	9 073	1 304	102	287	79
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 587	205	5 382	722	64	170	55
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 615	84	2 531	397	28	81	15
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 212	52	1 160	185	10	36	9
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	303 947	3 621	300 326	55 758	2 829	1 363	66
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	171 674	2 014	169 660	32 191	1 814	907	58
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	93 695	1 031	92 664	18 514	848	359	8
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 578	576	38 002	5 053	167	97	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 796	51 276	100 520	16 672	822	1 262	4 158
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 607	513	1 094	236	12	89	169
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	438	57	381	74	18	4	5
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 772	168	2 604	236	31	5	1
28	Sonstige einzeln nachgewiesene							
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	63 832	29 274	34 558	8 618	429	537	525
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	54 808	19 052	35 756	7 003	303	620	3 458
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	14 140	1 313	12 827	261	21	2	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 199	899	13 300	244	8	5	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	45 542	4 099	41 443	7 847	437	1 216	1 112
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 377 945	220 147	1 157 798	195 128	15 470	49 200	106 372
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	577 311	14 855	562 456	115 403	6 997	8 106	2 084
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	800 634	205 292	595 342	79 725	8 473	41 094	104 288

- 1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.
2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.
3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											
und zwar 1)											
Hinter- bliebenen- rente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	Sonstige Einkünfte	
52 515	1 019	4 153	6 352	61 509	100 611	136 023	516 606	734 319	129 840	141 582	1
410	123	1 260	605	6 003	10 946	441	3 469	54 509	1 668	11 049	2
549	75	305	1 390	19 857	30 190	1 930	154 115	111 970	3 662	24 268	3
190	28	187	506	6 728	10 090	700	58 002	40 233	1 213	9 130	4
178	28	66	477	7 149	10 582	705	55 824	39 715	1 338	8 791	5
181	19	52	407	5 980	9 518	525	40 289	32 022	1 111	6 347	6
1 087	20	34	175	1 658	2 589	104	4 196	9 119	930	2 183	7
480	28	7	210	3 052	3 760	2 802	19 069	14 064	2 320	3 715	8
289	19	6	128	1 717	1 982	931	10 538	7 812	1 037	2 032	9
107	6	-	52	909	1 119	991	5 337	3 933	797	1 042	10
84	3	1	30	426	659	880	3 194	2 319	486	641	11
42 854	652	2 506	2 464	21 403	38 585	6 893	34 563	311 239	20 600	56 323	12
2 682	144	256	992	10 249	20 147	2 334	11 370	126 276	2 394	20 796	13
40 172	508	2 250	1 472	11 154	18 438	4 559	23 193	184 963	18 206	35 527	14
375	3	14	49	619	1 162	2 123	8 443	6 128	771	1 211	15
209	3	9	24	339	686	1 052	5 005	3 515	473	687	16
117	-	3	16	198	349	687	2 372	1 774	212	379	17
49	-	2	9	82	127	384	1 066	839	86	145	18
6 760	118	27	1 459	8 917	13 379	121 730	292 751	227 290	99 889	42 833	19
3 473	76	17	899	5 631	8 210	60 432	165 278	127 549	53 497	24 059	20
2 180	25	8	424	2 597	4 032	40 621	90 528	70 681	33 729	13 198	21
1 107	17	2	136	689	1 137	20 677	36 945	29 060	12 663	5 576	22
3 337	58	67	163	1 422	1 875	2 756	69 985	24 340	9 991	15 725	23
27	1	8	12	71	136	8	236	392	92	222	24
3	-	1	4	22	29	17	343	106	16	64	25
28	-	1	10	35	50	1 156	2 486	688	519	341	26
580	25	11	46	742	925	207	21 184	9 751	2 936	6 367	27
1 826	28	46	85	544	719	259	20 449	9 507	3 360	6 378	28
424	2	-	3	4	9	551	12 398	1 930	1 494	1 197	29
449	2	-	3	4	7	558	12 889	1 966	1 574	1 156	30
849	36	102	235	2 156	3 153	5 475	35 850	19 041	6 016	7 082	31
56 701	1 113	4 322	6 750	65 087	105 639	144 254	622 441	777 700	145 847	164 389	32
9 818	247	429	3 339	34 394	51 236	136 318	536 470	380 904	115 979	80 780	33
46 883	866	3 893	3 411	30 693	54 403	7 936	85 971	396 796	29 868	83 609	34

A2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach Haupteinkommensart und
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt						
			ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen				
					Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 1)	Alters- rente 1)
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 180 607	164 772	1 015 835	118 853	13 210	41 913	83 008
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	94 489	16 366	78 123	8 414	1 098	11 269	18 469
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	173 042	6 066	166 976	31 386	3 104	4 742	1 185
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 584	1 953	61 631	11 708	1 217	2 462	821
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	61 831	1 970	59 861	12 187	1 203	1 382	237
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 627	2 143	45 484	7 491	684	898	127
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	14 998	1 311	13 687	2 683	40	731	874
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	20 382	350	20 032	4 648	129	214	70
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	11 239	186	11 053	2 891	73	134	48
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 647	74	5 573	1 255	41	55	13
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 496	90	3 406	502	15	25	9
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	564 335	136 717	427 618	35 281	6 209	23 466	62 285
13	männlich	255 405	82 581	172 824	13 931	3 437	9 833	11 147
14	weiblich	308 930	54 136	254 794	21 350	2 772	13 633	51 138
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	9 414	341	9 073	887	91	257	68
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 587	205	5 382	523	58	155	48
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 615	84	2 531	260	24	74	14
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 212	52	1 160	104	9	28	6
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	303 947	3 621	300 326	35 554	2 539	1 234	57
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	171 674	2 014	169 660	22 685	1 694	838	51
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	93 695	1 031	92 664	11 011	714	320	6
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	38 578	576	38 002	1 858	131	76	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 796	51 276	100 520	11 450	804	1 096	3 651
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 607	513	1 094	192	12	81	155
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen Haushaltsangehörigen	438	57	381	50	18	4	5
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 772	168	2 604	147	31	3	1
28	Sonstige einzeln nachgewiesene							
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	63 832	29 274	34 558	5 886	419	485	502
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	54 808	19 052	35 756	4 760	296	518	2 988
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	14 140	1 313	12 827	213	21	2	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 199	899	13 300	202	7	3	-
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	45 542	4 099	41 443	5 109	369	1 029	920
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 377 945	220 147	1 157 798	135 412	14 383	44 038	87 579
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	577 311	14 855	562 456	77 350	6 292	7 009	1 733
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	800 634	205 292	595 342	58 062	8 091	37 029	85 846

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente 1)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	sonstige Einkünfte	
39 494	367	238	4 698	54 761	86 228	39 367	152 760	267 395	55 600	57 943	1
244	36	32	470	5 349	9 467	306	1 001	17 093	471	4 404	2
92	21	6	957	16 967	24 200	505	48 627	24 558	543	10 083	3
41	9	3	358	6 054	8 716	251	11 649	13 816	274	4 252	4
37	8	-	341	6 317	8 899	177	17 715	7 341	174	3 843	5
14	4	3	258	4 596	6 585	77	19 263	3 401	95	1 988	6
737	11	2	132	1 434	2 209	24	872	2 739	337	862	7
222	4	2	127	2 652	3 071	269	4 934	2 066	428	1 196	8
151	3	1	78	1 547	1 714	151	1 697	1 542	255	768	9
42	-	-	28	806	928	74	1 488	399	127	317	10
29	1	1	21	299	429	44	1 749	125	46	111	11
34 216	241	193	2 027	20 115	35 354	4 667	17 034	151 246	10 529	24 755	12
1 648	69	51	845	9 712	18 880	2 160	7 251	81 657	1 180	11 023	13
32 568	172	142	1 182	10 403	16 474	2 507	9 783	69 589	9 349	13 732	14
242	1	-	40	558	1 011	663	2 556	1 986	303	410	15
128	1	-	18	319	618	465	1 104	1 486	202	257	16
91	-	-	15	173	297	141	833	402	84	123	17
23	-	-	7	66	96	57	619	98	17	30	18
3 741	53	3	945	7 686	10 916	32 933	77 736	67 707	42 989	16 233	19
2 173	41	1	601	5 055	7 060	22 406	18 714	53 814	24 255	10 272	20
1 192	10	2	285	2 201	3 250	8 067	33 478	12 000	15 284	4 844	21
376	2	-	59	430	606	2 460	25 544	1 893	3 450	1 117	22
2 421	38	16	118	1 328	1 723	1 699	51 902	11 601	5 218	7 455	23
19	-	2	9	61	116	6	127	140	50	124	24
3	-	-	4	21	23	5	183	36	1	28	25
22	-	-	7	29	44	675	1 015	194	257	179	26
382	15	4	31	699	868	141	15 013	5 219	1 609	3 285	27
1 358	20	10	62	511	658	163	14 958	4 466	1 775	3 213	28
310	1	-	3	3	7	359	10 088	758	738	324	29
327	2	-	2	4	7	350	10 518	788	788	302	30
412	14	5	165	1 758	2 435	1 976	17 332	5 110	2 243	2 566	31
42 327	419	259	4 981	57 847	90 386	43 042	221 994	284 106	63 061	67 964	32
5 322	91	13	2 230	29 447	41 307	37 729	172 630	102 276	48 176	30 851	33
37 005	328	246	2 751	28 400	49 079	5 313	49 364	181 830	14 885	37 113	34

**A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

A2.6.1 Insgesamt

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch			
			in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
					Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs					Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 180 607	1 582	556	35,2	66,1	741	46,8	88,1	841	53,2
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	94 489	1 649	570	34,6	66,3	790	47,9	92,0	859	52,1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	173 042	2 474	766	31,0	65,5	1 303	52,7	111,3	1 171	47,3
mit einem Kind unter 18 Jahren	63 584	2 016	670	33,2	64,5	978	48,5	94,2	1 038	51,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	61 831	2 422	755	31,2	65,3	1 265	52,2	109,3	1 158	47,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 627	3 152	909	28,8	66,6	1 787	56,7	131,0	1 364	43,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	14 998	1 553	534	34,4	68,4	773	49,8	99,0	781	50,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	20 382	2 244	688	30,7	74,0	1 313	58,5	141,2	930	41,5
mit einem Kind unter 18 Jahren	11 239	1 964	641	32,6	75,3	1 113	56,7	130,8	851	43,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 647	2 341	704	30,1	74,3	1 393	59,5	147,0	948	40,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 496	2 986	815	27,3	70,4	1 829	61,2	158,1	1 157	38,8
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	564 335	1 053	427	40,6	65,2	397	37,7	60,6	656	62,3
weiblich	255 405	980	387	39,5	56,4	294	30,0	42,8	686	70,0
	308 930	1 114	460	41,3	73,0	483	43,4	76,6	631	56,6
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	9 414	1 948	660	33,9	67,9	976	50,1	100,4	972	49,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 587	1 835	601	36,8	67,9	750	45,9	84,7	885	54,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 615	2 194	709	32,3	68,5	1 159	52,8	112,0	1 035	47,2
	1 212	2 862	828	28,9	67,0	1 626	56,8	131,5	1 236	43,2
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	303 947	1 982	661	33,4	67,1	996	50,2	101,0	986	49,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	171 674	1 675	599	35,8	64,6	748	44,7	80,7	927	55,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	93 695	2 194	708	32,3	69,0	1 169	53,3	114,0	1 025	46,7
	38 578	2 829	826	29,2	71,6	1 676	59,2	145,4	1 153	40,8
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 796	655	158	24,1	36,0	216	33,0	49,3	438	67,0
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 607	1 280	363	28,4	44,6	466	36,4	57,1	815	63,6
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	438	1 822	506	27,8	46,5	734	40,3	67,4	1 088	59,7
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 772	1 253	341	27,2	50,0	572	45,6	84,0	681	54,4
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	63 832	617	145	23,5	32,3	168	27,2	37,4	449	72,8
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	54 808	661	166	25,1	36,8	211	31,9	46,9	450	68,1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	14 140	611	134	22,0	39,7	272	44,6	80,4	339	55,4
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 199	615	136	22,0	40,9	283	46,1	85,4	332	53,8
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	45 542	1 839	530	28,8	56,7	905	49,2	96,9	934	50,8
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 377 945	1 488	512	34,4	63,9	688	46,3	86,1	800	53,7
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	577 311	2 061	658	31,9	65,7	1 058	51,4	105,6	1 002	48,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	800 634	1 076	406	37,7	62,1	422	39,2	64,5	654	60,8

**A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

A2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch			
			in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
					Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	948 365	1 535	543	35,4	67,6	733	47,7	91,3	802	52,3	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	64 809	1 640	561	34,2	68,7	824	50,2	100,8	817	49,8	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	102 855	2 406	731	30,4	67,2	1 318	54,8	121,1	1 089	45,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	39 543	2 001	651	32,5	64,0	984	49,2	96,7	1 017	50,8	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	38 938	2 411	731	30,3	64,7	1 282	53,2	113,6	1 129	46,8	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	24 374	3 055	863	28,2	75,7	1 916	62,7	168,1	1 139	37,3	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 276	1 554	530	34,1	69,2	789	50,8	103,1	765	49,2	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	17 606	2 222	673	30,3	77,1	1 348	60,7	154,3	874	39,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	9 816	1 956	631	32,3	77,2	1 139	58,2	139,2	818	41,8	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 940	2 329	691	29,7	77,1	1 432	61,5	159,7	897	38,5	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 850	2 949	787	26,7	76,7	1 923	65,2	187,4	1 026	34,8	
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	478 863	1 059	430	40,6	66,4	412	38,9	63,6	647	61,1	
männlich	208 174	984	389	39,5	56,8	299	30,4	43,7	685	69,6	
weiblich	270 689	1 116	461	41,3	74,6	498	44,6	80,5	619	55,4	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	6 737	1 930	656	34,0	70,8	1 003	52,0	108,2	927	48,0	
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 147	1 641	603	36,7	69,8	777	47,3	89,9	884	52,7	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 834	2 206	709	32,1	71,5	1 214	55,0	122,4	992	45,0	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	756	2 848	821	28,8	73,7	1 734	60,9	155,6	1 114	39,1	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	254 219	1 975	658	33,3	68,4	1 013	51,3	105,3	962	48,7	
mit einem Kind unter 18 Jahren	150 089	1 674	597	35,7	65,4	761	45,4	83,3	914	54,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	81 478	2 192	706	32,2	70,6	1 192	54,4	119,3	1 000	45,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	32 652	2 818	821	29,1	75,2	1 727	61,3	158,3	1 091	38,7	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	121 792	653	155	23,7	36,0	224	34,2	52,1	430	65,8	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften											
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 170	1 305	377	28,9	47,1	504	38,6	63,0	801	61,4	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	257	1 847	513	27,8	47,1	757	41,0	69,4	1 090	59,0	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 228	1 258	345	27,4	53,1	608	48,4	93,6	650	51,6	
Sonstige einzeln nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	50 960	617	141	22,9	31,4	167	27,1	37,2	450	72,9	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	42 802	664	163	24,6	36,9	222	33,4	50,1	443	66,6	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 960	607	137	22,5	43,0	290	47,7	91,2	318	52,3	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	12 415	615	138	22,4	42,7	293	47,6	90,9	322	52,4	
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	33 463	1 754	506	28,8	60,8	922	52,6	110,8	832	47,4	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 103 620	1 444	499	34,5	65,4	682	47,2	89,5	762	52,8	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	447 601	1 992	636	31,9	67,5	1 051	52,7	111,6	941	47,3	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	656 019	1 070	405	37,9	63,3	431	40,2	67,3	640	59,8	

**A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

A2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch		
			in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	232 242	1 775	612	34,5	61,2	774	43,6	77,4	1 000	56,4
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29 680	1 668	588	35,3	61,9	717	43,0	75,4	951	57,0
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	70 187	2 573	818	31,8	63,4	1 282	49,8	99,3	1 291	50,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	24 041	2 041	702	34,4	65,4	968	47,4	90,2	1 073	52,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22 893	2 441	798	32,7	66,2	1 235	50,6	102,5	1 206	49,4
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23 253	3 253	958	29,5	59,9	1 652	50,8	103,3	1 600	49,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 722	1 546	567	36,7	63,2	649	42,0	72,3	898	58,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 776	2 385	784	32,9	60,8	1 095	45,9	84,9	1 290	54,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 423	2 019	708	35,1	65,5	939	46,5	86,8	1 081	53,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	707	2 423	794	32,8	60,9	1 119	46,2	85,8	1 304	53,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	646	3 149	940	29,8	54,2	1 414	44,9	81,5	1 735	55,1
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	85 472	1 019	412	40,5	58,8	318	31,2	45,4	701	68,8
weiblich	47 231	959	379	39,6	55,0	269	28,1	39,0	690	71,9
	38 241	1 094	453	41,4	63,3	378	34,6	52,9	716	65,4
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	2 677	1 992	670	33,7	61,8	908	45,6	83,7	1 085	54,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 440	1 616	595	36,8	63,0	671	41,5	71,0	945	58,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	781	2 166	710	32,8	62,5	1 030	47,5	90,6	1 136	52,5
	456	2 884	840	29,1	58,4	1 446	50,1	100,5	1 438	49,9
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	39 728	2 023	682	33,7	59,5	877	43,4	76,6	1 146	56,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	21 585	1 683	611	36,3	59,8	661	39,3	64,7	1 022	60,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 217	2 204	722	32,8	60,4	1 009	45,8	84,4	1 195	54,2
	5 926	2 889	854	29,6	57,1	1 394	48,3	93,3	1 495	51,7
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 004	660	169	25,6	35,7	186	28,2	39,3	474	71,8
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	437	1 214	327	26,9	38,3	362	29,8	42,5	852	70,2
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	181	1 785	497	27,8	45,8	700	39,2	64,6	1 085	60,8
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	544	1 230	321	26,1	39,8	422	34,3	52,2	808	65,7
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	12 872	621	162	26,1	36,2	172	27,7	38,3	449	72,3
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 006	651	174	26,8	36,5	173	26,6	36,3	478	73,4
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 180	633	122	19,3	26,9	178	28,2	39,3	454	71,8
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 784	619	122	19,7	30,4	219	35,3	54,6	401	64,7
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	12 079	2 074	596	28,7	48,9	857	41,3	70,5	1 217	58,7
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	274 325	1 666	563	33,8	59,1	714	42,8	75,0	952	57,2
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	129 710	2 297	735	32,0	60,6	1 084	47,2	89,4	1 213	52,8
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	144 615	1 100	408	37,1	56,9	382	34,7	53,1	718	65,3

A2.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der besonderen sozialen Situation
Deutsch

Lfd. Nr.	Einkommensarten 2) ----- Haupteinkommensart	Ins- gesamt	Darunter mit mindestens einem arbeitslos gemeldeten Mitglied (v. Sp. 1)	Darunter mit nur einer Einkom- mensart (von Sp. 1)	Tod eines Familien- mitglieds
Einkommensarten					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	195 128	50 967	16 902	3 683
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	15 470	3 294	3 774	50
3	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	49 200	5 697	10 413	1 223
4	Altersrente 3)	106 372	4 183	21 434	6 225
5	Hinterbliebenenrente 3)	56 701	6 321	7 192	10 316
6	Versorgungsbezüge	1 113	109	89	68
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	4 322	208	57	417
8	Leistungen der GKV	6 750	2 798	1 196	78
9	Arbeitslosengeld	65 087	65 080	11 389	415
10	Arbeitslosenhilfe	105 639	105 610	18 425	1 139
11	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	144 254	28 650	4 414	3 432
12	Kindergeld	622 441	205 104	86 316	12 507
13	Wohngeld	777 700	287 370	150 410	22 340
14	Private Unterhaltsleistungen	145 847	26 593	5 620	3 010
15	Sonstige Einkünfte	164 389	45 511	23 848	3 037
16	Kein Einkommen	220 147	96 341	-	5 103
Haupteinkommensart					
17	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	135 412	33 811	16 902	2 348
18	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	14 383	3 047	3 774	36
19	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	44 038	4 871	10 413	971
20	Altersrente 3)	87 579	3 623	21 434	4 010
21	Hinterbliebenenrente 3)	42 327	4 225	7 192	8 451
22	Versorgungsbezüge	419	36	89	24
23	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	259	14	57	15
24	Leistungen der GKV	4 981	2 012	1 196	63
25	Arbeitslosengeld	57 847	57 845	11 389	359
26	Arbeitslosenhilfe	90 386	90 379	18 425	927
27	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	43 042	7 969	4 414	669
28	Kindergeld	221 994	62 378	86 316	3 852
29	Wohngeld	284 107	113 600	150 410	5 638
30	Private Unterhaltsleistungen	63 061	9 422	5 620	1 061
31	Sonstige Einkünfte	67 964	20 962	23 848	929
32	Kein Einkommen	220 147	96 341	-	5 103
33	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 377 946	510 535	361 479	34 456

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996
sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten
land

Und zwar (von Sp. 1) nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								Lfd. Nr.
Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
27 751	5 949	1 053	803	820	1 538	2 539	153 273	1
720	162	18	1	9	110	37	14 387	2
1 861	222	114	109	1 016	294	386	44 199	3
4 297	125	245	219	243	367	675	94 513	4
2 220	411	559	209	262	237	474	43 203	5
62	56	3	3	10	7	8	903	6
107	12	30	9	39	7	10	3 732	7
500	401	32	19	109	70	73	5 561	8
3 654	1 787	397	77	318	652	747	57 495	9
5 697	2 120	582	116	857	976	1 257	93 665	10
35 581	18 144	1 513	887	345	612	1 854	86 918	11
93 880	45 319	4 529	4 605	1 948	3 897	9 667	457 981	12
91 932	38 415	6 152	4 766	9 342	5 493	9 974	602 196	13
38 057	16 321	831	747	489	745	1 694	87 916	14
18 060	7 101	1 174	934	977	937	2 487	131 518	15
10 279	994	3 452	6 749	5 310	1 899	15 558	174 760	16
18 412	4 220	782	565	615	1 060	1 959	106 970	17
572	127	15	1	6	82	27	13 527	18
1 666	193	95	101	908	255	357	39 688	19
3 638	100	145	189	206	309	574	78 750	20
1 303	178	464	156	202	158	368	32 003	21
24	23	1	1	5	2	4	337	22
10	-	2	3	5	-	2	224	23
359	244	23	13	78	51	64	4 161	24
3 142	1 580	364	72	295	579	665	51 193	25
4 699	1 781	524	112	776	847	1 136	80 249	26
8 642	5 335	354	196	102	118	555	28 201	27
29 641	10 669	2 110	2 115	689	1 315	4 934	170 762	28
28 123	12 587	2 942	1 814	6 387	2 375	5 395	223 651	29
18 785	7 261	353	393	281	304	884	35 543	30
6 852	3 592	574	554	525	417	1 513	53 799	31
10 279	994	3 452	6 749	5 310	1 899	15 558	174 760	32
136 147	48 884	12 200	13 034	16 390	9 771	33 995	1 093 818	33

A3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb

Land	Empfänger/-innen von laufender zum Lebensunterhalt außerhalb Einrichtungen am 31.12.			
	ins- gesamt	je 100 Einwohner *)	und	
			männlich	weiblich
Baden-Württemberg	240 308	2,3	104 658	135 650
Bayern	227 907	1,9	96 541	131 366
Berlin	230 418	6,7	107 457	122 961
Berlin-West	174 769	8,1	80 673	94 096
Berlin-Ost	55 649	4,3	26 784	28 865
Brandenburg	44 100	1,7	20 506	23 594
Bremen	66 392	9,8	28 648	37 744
Hamburg	138 576	8,1	64 058	74 518
Hessen	261 620	4,3	116 954	144 666
Mecklenburg-Vorpommern	35 917	2,0	16 576	19 341
Niedersachsen	327 748	4,2	143 666	184 082
Nordrhein-Westfalen	661 138	3,7	276 891	384 247
Rheinland-Pfalz	121 095	3,0	51 570	69 525
Saarland	52 082	4,8	22 137	29 945
Sachsen	68 945	1,5	30 818	38 127
Sachsen-Anhalt	62 363	2,3	29 493	32 870
Schleswig-Holstein	110 847	4,0	47 918	62 929
Thüringen	39 349	1,6	17 666	21 683
Deutschland	2 688 805	3,3	1 175 557	1 513 248
Früheres Bundesgebiet	2 382 482	3,6	1 033 714	1 348 768
Neue Länder und Berlin-Ost	306 323	2,0	141 843	164 480

*) Bevölkerungsstand: 31.12.1996.

Hilfe von 1996		Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1996		
zwar		ins- gesamt	davon mit einem ...	
deutsch	nicht- deutsch		deutschen	nicht- deutschen
			Haushaltsvorstand	
Anzahl				

179 898	60 410	119 921	94 477	25 444
182 857	45 050	123 355	101 542	21 813
170 453	59 965	128 351	101 291	27 060
119 939	54 830	98 425	73 710	24 715
50 514	5 135	29 926	27 581	2 345
42 235	1 865	21 914	21 195	719
50 039	16 353	36 652	30 014	6 638
101 125	37 451	77 165	59 875	17 290
172 933	88 687	132 577	94 698	37 879
34 208	1 709	17 250	16 436	814
259 418	68 330	154 689	130 376	24 313
463 183	197 955	341 199	252 530	88 669
99 862	21 233	60 227	51 888	8 339
41 413	10 669	26 360	22 460	3 900
65 274	3 671	32 360	30 482	1 878
57 357	5 006	29 976	27 597	2 379
94 983	15 864	57 333	51 095	6 238
37 223	2 126	18 616	17 664	952
2 052 461	636 344	1 377 945	1 103 620	274 325
1 765 650	616 832	1 227 903	962 665	265 238
286 811	19 512	150 042	140 955	9 087

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen i.d.R. Leistungen für mindestens einen Monat in Form von Regelsätzen gewährt werden. Leistungsempfänger/-innen mit einer kürzeren Bezugsdauer werden nur dann erfaßt, wenn die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zur kurzfristigen Überbrückung in Anspruch genommen wird (z.B. als Vorleistung für Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente, etc.). Folgende Personen bzw. Hilfen sind im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen- bzw. Tagessätzen ausgezahlt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Leistungen nach § 13 BSHG (Krankenversicherungsbeiträge) und/oder nach § 14 BSHG (Kosten für Alterssicherung) erhalten;
- Empfänger/-innen von Hilfe zur Arbeit, die gem. § 19 BSHG ein übliches Arbeitsentgelt erhalten und denen nicht gleichzeitig nach Regelsätzen bemessene laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Hilfe in besonderen Lebenslagen beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfaßt);
- Empfänger/-innen, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt).

Darüber hinaus werden in dieser Statistik nicht die Hilfen gem. § 11 Abs. 3 BSHG erfaßt (z.B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Bedarfsgemeinschaft

Zu der Bedarfsgemeinschaft gehören solche Haushaltsangehörige, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden.

Konkret gehören zur Bedarfsgemeinschaft

- nicht getrennt lebende Ehegatten und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder (§ 11 Abs. 1 Satz 2 BSHG), sofern sie bedürftig sind, sowie
- Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 122 BSHG), sofern sie bedürftig sind.

Nicht berücksichtigt werden somit (möglicherweise) im Haushalt lebende Personen, die selbst keine Hilfeleistung erhalten oder eine eigene Bedarfsgemeinschaft bilden.

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche(r): Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.

EU-Ausländer(in): Personen die eine Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates besitzen.

Asylberechtigte(r): Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtling: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige(r) Ausländer(in): Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind. Insbesondere zählen hierzu die Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit.

Dauer der Hilfestellung

Bisherige Dauer der Hilfestellung: Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung an die Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Maßgeblich ist dabei die Dauer, mit der die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt die Hilfe erhält. Änderungen in der Zusammensetzung ergeben sich beispielsweise bei Geburt oder Tod eines Familienmitglieds, bei Eheschließung, Scheidung oder bei Erreichung des Volljährigkeitsalters eines Familienmitglieds.

Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:

Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der ununterbrochenen Leistungsgewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Die hier angesprochene Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung ist somit mindestens so lang wie die zuvor genannte Dauer der Hilfestellung.

Beispiel:

Ein junger alleinstehender Mann erhält seit November 1993 laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Anfang Mai 1994 heiratet er und bezieht mit seiner Ehefrau eine gemeinsame Wohnung. Seine Ehefrau lebte zuvor bei ihren Eltern und erhielt bislang keine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Seit der Heirat erhält nun das Ehepaar als eine Bedarfsgemeinschaft zusammen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. In diesem Fall ergeben sich folgende Angaben für die Dauer der Hilfestellung zum Berichtszeitpunkt am Jahresende 1994:

- **Bisherige Dauer der Hilfestellung** an die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt: 8 Monate (von Mai bis Dezember 1994).
- **Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:** 14 Monate (von November 1993 bis Dezember 1994)

Hätte die Ehefrau bereits vor der Heirat laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen (angenommen seit Juni 1993), so wäre dieses am weitesten zurückliegende Beginndatum bei der Berechnung der ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft zugrundegelegt worden. Diese hätte dann 19 Monate betragen (von Juni 1993 bis Dezember 1994).

Erhalten alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erstmals - oder nach einer Unterbrechung erneut - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, dann ist die bisherige Dauer der Hilfestellung identisch mit der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung.

Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge

Mehrbedarfszuschläge werden gewährt an:

- **Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben** (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 BSHG).
Dieser Mehrbedarfszuschlag wird auch bei solchen 60- bis 64jährigen Personen signiert, die gem. § 23 Abs. 1 Satz 2 BSHG aus Gründen der Besitzstandswahrung einen entsprechenden Leistungsanspruch haben.
- **Erwerbsunfähige Personen unter 65 Jahren** (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 BSHG)
- **Werdende Mütter nach der zwölften Schwangerschaftswoche** (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 BSHG)
- **Alleinerziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Alleinerziehende mit vier und mehr Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Behinderte, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe erhalten** (§ 23 Abs. 3 BSHG)
- **Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind** (§ 23 Abs. 4 BSHG).

Für die Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge sind je Person maximal vier Angaben zugelassen.

Die Mehrbedarfszuschläge für Alleinerziehende werden nur bei der alleinerziehenden Person, nicht hingegen bei deren Kindern angegeben.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nicht sozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmer/-innen.

Teilzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als „**arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistung**“ werden auch diejenigen Arbeitslosen nachgewiesen, die einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden wurde.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschl. Praktikanten und Volontären) sowie Umschüler/-innen (mit/ohne Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG)). Diese Personen werden zusammen mit den Schülern und Studenten als „**Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung**“ nachgewiesen.

Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitschäftigung nachgehen, gelten als „**Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit**“.

Besondere soziale Situation

Zur Kennzeichnung der besonderen sozialen Situation einer Bedarfsgemeinschaft sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei sollen von den Berichtsstellen diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt werden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, daß die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen müssen. Maßgebend sind jeweils die Umstände, die zum Erhebungszeitpunkt vorliegen. Sofern zur besonderen sozialen Situation keine Informationen vorliegen, wird die Signatur „**Keine der vorgenannten sozialen Situationen**“ angegeben. Der Anteil dieser Restpositionen ist in der statistischen Praxis relativ hoch. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die übrigen explizit umschriebenen Merkmalskategorien Ausnahmefälle betreffen, die in der Praxis relativ selten vorkommen.

Die Signatur „**Ohne eigene Wohnung**“ muß in jedem Fall bei Leistungsempfängern angegeben werden, die keine eigene Wohnung haben. Für Mieter sowie Personen, die in Pflege- und Alten(wohn)heimen oder in Behinderteneinrichtungen untergebracht sind, kommt diese Signatur jedoch nicht in Frage.

Pensionen, Hotels sowie Notunterkünfte aller Art (Obdachlosenheime, Schlafstellen, Sammelhäuser, Schulen, Turnhallen, Wohnwagen, Zelte etc.) zählen nicht als Wohnung. Eine Wohnung liegt dann vor, wenn darin die Führung eines Haushalts möglich ist. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank zur Verfügung steht.

Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 RegelsatzVO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 RegelsatzVO)¹⁾
- laufende Kosten für Heizung (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 RegelsatzVO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gem. §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfzuschläge (gem. § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen.

Bei Heimbewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den o.g. Beträgen nicht festgestellt werden kann, wird als Bruttobedarf der Pflegesatz einschließlich Taschengeld und ggf. Zuschlägen für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. angegeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen¹⁾ im Sinne von § 3 Abs. 1 RegelsatzVO. Das sind die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenbeleuchtung u.ä.

Strom- und Heizungskosten gehören **nicht** zur Bruttokaltmiete. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Angerechnetes Einkommen

Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig. Es wird aber auch die Haupteinkommensart angegeben. Bei mehreren Einkommensarten ist dies die betragsmäßig höchste Einkommensart.

Unter den **"Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung, Alterssicherung der Landwirte"** sind auch Beihilfen und Übergangsgelder angegeben.

Die **"Versorgungsbezüge"** umfassen Pensionen sowie Witwen-, Witwer- und Waisengelder aus öffentlichen Kassen. Nicht dazu zählen die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, diese rechnen zu den **"sonstigen Einkünften"**.

Das von Auszubildenden, Umschülern sowie ggf. von Studenten und Schülern erzielte Arbeitseinkommen zählt zu den **"sonstigen Einkünften"**.

Zum **"Wohngeld"** zählen sowohl das Tabellenwohngeld als auch das pauschalierte Wohngeld.

Verfügt die Bedarfsgemeinschaft über kein angerechnetes Einkommen, wird **"Kein Einkommen"** angegeben.

Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft

Der Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen **vollen Monat** ergibt.

¹⁾ Ohne Abzug von pauschalisiertem Wohngeld oder von Tabellenwohngeld.

Teil B

Empfänger und Empfängerinnen von

Hilfe in besonderen Lebenslagen 1996

Deutschland

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1996

B1 1 1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	189 958	9 639	24 731	13 728	10 695
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	299	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 772	99	135	112	101
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	126 950	6 240	9 978	9 624	8 253
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	24 201	50	708	1 182	1 087
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 217	15	223	404	360
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 331	13	189	316	276
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 179	13	199	313	306
11	anderen Leistungen	6 953	10	112	171	169
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 479	1	15	22	24
13	Blindenhilfe	814	1	14	13	9
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 866	3	-	5	1
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 085	5	5	3	1
16	Altenhilfe	767	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 342	10	26	41	57
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	33 842	3 295	13 958	2 841	1 276
	Und zwar:					
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 152	152	805	301	113
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 087	2 997	12 457	1 312	252
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 287	61	284	888	601
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	572	-	-	-	-
23	Suchtkrankenhilfe	571	-	-	-	1
24	Sonstige Eingliederungshilfe	10 695	115	533	398	373
Weib						
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	213 177	8 105	16 934	11 472	9 508
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	356	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 151	106	125	125	85
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	136 029	5 716	9 372	9 086	7 971
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	262	-	-	-	7
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	42 186	56	515	859	717
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 132	12	148	238	229
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 996	13	160	242	181
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 357	18	150	282	227
35	anderen Leistungen	17 955	15	67	108	91
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 254	2	10	11	11
37	Blindenhilfe	1 349	1	10	8	11
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 789	4	5	1	1
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	386	1	1	2	3
40	Altenhilfe	3 739	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 350	6	24	28	34
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	26 926	2 272	6 985	1 446	738
	Und zwar:					
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 853	111	500	151	67
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 913	2 074	6 075	578	113
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 372	32	156	499	358
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	526	-	-	-	-
47	Suchtkrankenhilfe	284	-	-	-	1
48	Sonstige Eingliederungshilfe	13 312	78	319	250	236

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		

lich

6 904	4 278	6 659	13 530	31 353	24 053	20 481	8 525	6 101	3 701	2 129	1 618	1 833	32,1	1
-	6	16	26	84	70	51	16	6	7	1	5	11	45,1	2
59	36	87	149	356	249	209	84	50	25	8	9	4	32,7	3
5 540	3 200	4 626	9 916	23 100	18 299	15 052	5 796	3 673	1 888	888	492	385	32,5	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
724	573	1 055	1 834	4 162	2 987	3 122	1 834	1 550	1 114	732	629	858	43,9	6
249	185	355	609	1 253	854	877	525	389	310	210	164	235	42,2	7
194	161	279	418	922	631	600	328	294	246	140	139	185	41,6	8
197	163	295	511	1 188	775	641	356	275	180	167	235	235	42,5	9
92	70	155	375	1 046	932	1 233	760	603	382	286	236	321	50,9	10
8	6	29	79	247	205	229	135	101	99	84	77	118	54,1	11
6	14	20	53	135	107	100	56	69	69	44	45	59	52,9	12
-	1	3	37	191	219	466	235	235	151	119	106	94	59,8	13
1	57	163	238	616	529	359	62	30	8	4	-	4	40,1	14
-	-	-	-	-	39	73	98	164	135	66	59	133	72,0	15
23	26	55	123	300	197	193	78	63	54	29	27	40	43,1	16
606	410	735	1 363	3 110	1 926	1 555	631	561	490	370	353	362	20,0	17
63	39	66	149	336	285	330	175	113	82	59	46	38	30,2	18
62	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	19
300	118	31	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	20
7	30	75	128	167	104	61	-	-	-	-	-	-	34,5	21
2	14	38	108	263	107	30	7	-	1	-	-	-	35,3	22
215	228	557	1 003	2 397	1 464	1 158	456	448	407	312	307	324	41,1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24

lich

5 913	4 698	8 223	15 434	32 651	20 665	18 947	9 989	9 112	9 271	8 135	9 582	14 538	41,6	25
-	6	14	30	70	41	21	11	14	24	21	36	68	58,5	26
74	66	100	182	428	242	245	95	67	53	41	49	68	37,0	27
4 936	3 759	6 680	12 683	26 211	15 774	13 183	6 351	4 871	3 580	2 166	1 699	1 991	34,6	28
12	12	30	60	87	39	15	-	-	-	-	-	-	31,9	29
457	524	785	1 430	3 411	2 799	3 696	2 416	2 770	3 706	3 830	5 258	8 957	63,7	30
157	181	285	487	1 152	843	1 010	717	750	1 050	1 104	1 453	2 316	61,8	31
125	146	191	328	715	529	641	378	447	604	613	876	1 807	61,1	32
122	114	202	349	789	632	667	358	375	555	613	910	1 994	60,8	33
62	95	127	330	959	1 014	1 681	1 185	1 451	1 889	1 945	2 711	4 225	69,8	34
9	12	20	64	204	219	303	222	253	392	445	692	1 385	73,5	35
4	15	17	34	81	88	135	95	113	120	133	176	308	67,5	36
2	2	6	35	229	251	452	361	495	650	649	755	891	71,2	37
1	23	46	47	123	67	45	9	5	5	1	2	5	37,5	38
-	-	-	-	-	35	105	223	387	554	644	760	1 031	78,3	39
25	35	61	119	253	179	207	151	165	181	194	259	429	61,0	40
444	332	586	1 063	2 469	1 693	1 658	822	818	1 110	1 101	1 367	2 032	34,8	41
37	42	56	92	247	209	271	168	175	184	118	160	255	43,6	42
65	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	43
222	75	28	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	44
3	25	59	86	146	144	64	-	-	-	-	-	-	36,6	45
2	10	31	77	115	28	15	2	-	-	-	-	3	33,4	46
142	190	436	824	1 990	1 320	1 330	658	644	926	984	1 210	1 775	55,1	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1996

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	403 135	17 744	41 665	25 200	20 203
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	655	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 923	205	260	237	186
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	262 979	11 956	19 350	18 710	16 224
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	262	-	-	-	7
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	66 387	106	1 223	2 041	1 804
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 349	27	371	642	589
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	13 327	26	349	558	457
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	14 536	31	349	595	533
59	anderen Leistungen	24 908	25	179	279	260
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 733	3	25	33	35
61	Blindenhilfe	2 163	2	24	21	20
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 655	7	5	6	2
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 471	6	6	5	4
64	Altenhilfe	4 506	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 692	16	50	69	91
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	60 768	5 567	20 943	4 287	2 014
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 005	263	1 305	462	180
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	26 000	5 071	18 532	1 890	365
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 659	93	440	1 387	959
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 098	-	-	-	-
71	Suchtkrankenhilfe	855	-	-	-	2
72	Sonstige Eingliederungshilfe	24 007	193	852	648	609

*1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
12 817	8 976	14 882	28 964	64 004	44 718	39 428	18 514	15 213	12 972	10 264	11 200	16 371	37,1	49
-	12	30	56	154	111	72	27	20	31	22	41	79	52,4	50
133	102	187	331	784	491	454	179	117	78	49	58	72	35,1	51
10 476	6 959	11 306	22 599	49 311	34 073	28 235	12 147	8 544	5 468	3 054	2 191	2 376	33,6	52
12	12	30	60	87	39	15	-	-	-	-	-	-	31,9	53
1 181	1 097	1 840	3 264	7 573	5 786	6 818	4 250	4 320	4 820	4 562	5 887	9 815	56,5	54
406	366	640	1 096	2 405	1 697	1 887	1 242	1 139	1 360	1 314	1 617	2 551	54,5	56
319	307	470	746	1 637	1 160	1 241	706	741	850	753	1 015	1 992	53,3	57
319	277	497	860	1 977	1 407	1 308	714	740	830	793	1 077	2 229	53,0	58
154	165	282	705	2 005	1 946	2 914	1 945	2 054	2 271	2 231	2 947	4 546	64,5	59
17	18	49	143	451	424	532	357	354	491	529	769	1 503	68,5	60
10	29	37	87	216	195	235	151	182	189	177	221	367	62,0	61
2	3	9	72	420	470	918	596	730	801	768	861	985	68,0	62
2	80	209	285	739	596	404	71	35	13	5	2	9	39,6	63
-	-	-	-	-	74	178	321	551	689	710	819	1 164	77,2	64
48	61	116	242	553	376	400	229	228	235	223	286	469	54,5	65
1 050	742	1 321	2 426	5 569	3 619	3 213	1 453	1 379	1 600	1 471	1 720	2 394	26,5	66
100	81	122	241	583	494	601	343	288	266	177	206	293	36,6	67
127	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68
522	193	59	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	69
10	55	134	214	312	248	125	-	-	-	-	-	-	35,5	70
4	24	69	185	378	135	45	9	-	1	-	-	3	34,6	71
357	418	993	1 827	4 387	2 784	2 488	1 114	1 092	1 333	1 296	1 517	2 099	48,9	72

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1996

B1 1 2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	125 851	5 770	17 989	7 569	5 457
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	273	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 020	48	77	56	60
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	68 808	2 636	4 086	3 946	3 308
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	20 889	37	558	999	924
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 422	13	168	342	313
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 684	7	152	267	235
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 975	9	157	258	248
11	anderen Leistungen	6 184	9	94	150	148
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 376	1	13	18	20
13	Blindenhilfe	782	1	13	10	8
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 734	3	-	4	1
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 953	5	5	3	1
16	Altenhilfe	676	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 190	5	22	35	42
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	31 733	3 066	13 280	2 572	1 168
	Und zwar:					
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 810	137	753	269	97
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 324	2 821	11 963	1 241	235
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 906	27	182	739	543
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	509	-	-	-	-
23	Suchtkrankenhilfe	481	-	-	-	1
24	Sonstige Eingliederungshilfe	10 185	111	500	374	347
Weib						
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	147 923	4 736	11 030	5 929	4 779
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	324	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 448	64	67	73	42
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	78 061	2 532	3 985	3 831	3 451
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	118	-	-	-	1
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	36 779	41	418	726	597
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 156	10	114	200	177
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 136	9	125	211	151
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 932	10	132	229	200
35	anderen Leistungen	16 651	14	53	96	78
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 096	2	6	10	9
37	Blindenhilfe	1 326	1	7	7	9
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 607	4	4	1	1
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	355	1	1	2	3
40	Altenhilfe	3 593	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 140	2	17	20	30
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	25 531	2 123	6 598	1 314	677
	Und zwar:					
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 575	97	461	145	53
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 477	1 958	5 797	544	107
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 153	15	101	433	325
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	482	-	-	-	-
47	Suchtkrankenhilfe	245	-	-	-	1
48	Sonstige Eingliederungshilfe	12 906	74	298	229	223

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
3 127	1 951	3 546	8 237	20 671	17 691	16 285	6 516	4 283	2 535	1 526	1 224	1 474	34,0	1
-	5	13	23	77	64	48	14	6	6	1	5	11	45,6	2
28	10	31	61	205	174	157	55	30	15	3	7	3	35,3	3
1 938	1 021	1 838	4 993	13 119	12 406	11 351	4 104	2 170	988	445	246	213	36,7	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
607	485	878	1 654	3 787	2 699	2 766	1 580	1 283	884	539	479	670	43,6	6
204	160	294	555	1 163	794	811	494	351	254	185	133	188	42,4	8
168	133	246	371	857	568	537	288	248	207	125	111	164	41,7	9
165	135	234	467	1 071	685	505	257	246	188	115	95	140	40,5	10
77	62	129	339	917	845	1 127	674	527	325	256	214	291	51,0	11
7	5	25	78	221	153	214	133	89	90	82	74	113	54,5	12
6	14	18	52	128	103	99	51	69	66	43	42	59	53,3	13
-	1	3	34	174	207	436	229	221	135	105	95	86	59,7	14
-	48	137	218	574	503	352	61	30	8	4	-	4	40,5	15
-	-	-	-	-	39	69	83	142	108	57	52	126	72,0	16
16	18	47	113	271	178	181	72	57	42	25	27	39	44,0	17
554	377	642	1 249	2 907	1 809	1 466	594	532	466	347	352	352	20,0	18
53	32	50	135	291	258	296	153	94	68	46	45	33	29,7	19
57	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20
271	113	28	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	21
5	26	70	108	147	93	60	-	-	-	-	-	-	34,8	22
2	10	27	90	230	86	27	7	-	1	-	-	-	35,5	23
204	211	495	938	2 288	1 406	1 107	441	438	397	302	307	319	41,4	24
lich														
2 723	2 302	4 747	10 138	22 453	14 578	14 354	7 684	6 924	7 413	6 871	8 376	12 886	45,6	25
-	3	10	26	65	34	16	10	14	24	19	36	67	60,2	26
32	27	61	120	309	177	180	71	48	40	34	44	59	40,1	27
1 892	1 512	3 442	7 681	16 514	10 120	9 077	4 386	3 057	2 232	1 447	1 271	1 631	38,3	28
4	5	12	29	45	16	6	-	-	-	-	-	-	32,1	29
386	440	646	1 280	3 139	2 545	3 319	2 130	2 452	3 231	3 306	4 476	7 647	63,5	30
137	153	234	449	1 100	795	935	654	702	958	1 021	1 329	2 188	62,4	31
104	124	161	298	657	484	586	345	399	539	532	775	1 636	61,4	32
96	94	160	308	720	561	565	267	271	372	358	489	1 100	55,9	33
55	79	107	286	851	912	1 516	1 072	1 322	1 739	1 824	2 558	4 069	70,4	34
6	10	16	61	189	207	283	208	242	377	429	675	1 366	74,0	35
4	14	16	34	80	87	132	94	111	119	132	175	304	67,8	36
1	-	6	30	206	231	423	339	477	625	632	743	884	71,7	37
1	22	43	39	115	59	43	9	4	5	1	2	5	37,6	38
-	-	-	-	-	33	99	208	363	517	610	745	1 018	78,5	39
21	18	44	99	217	161	181	141	153	176	189	254	417	63,0	40
398	295	525	984	2 343	1 589	1 598	786	787	1 072	1 078	1 349	2 015	35,5	41
31	35	48	72	226	182	252	149	154	165	109	153	243	44,1	42
64	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	43
188	64	25	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	44
3	22	53	77	134	133	60	-	-	-	-	-	-	36,8	45
2	8	21	66	104	24	14	2	-	-	-	-	3	33,9	46
137	175	398	784	1 916	1 258	1 294	640	634	907	970	1 199	1 770	55,6	47

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1996

B1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	273 774	10 506	29 019	13 498	10 236
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	537	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 468	112	144	129	102
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	146 869	5 168	8 071	7 777	6 759
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	118	-	-	-	1
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	57 668	78	976	1 725	1 521
	Und zwar ambulant in Form von:					
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 578	23	282	542	490
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 820	16	277	478	386
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	10 907	19	289	487	448
59	anderen Leistungen	22 835	23	147	246	226
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 472	3	19	28	29
61	Blindenhilfe	2 108	2	20	17	17
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 341	7	4	5	2
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 308	6	6	5	4
64	Altenhilfe	4 269	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 330	7	39	55	72
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	57 264	5 189	19 878	3 886	1 845
	Und zwar:					
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 385	234	1 214	414	150
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	24 801	4 779	17 760	1 785	342
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 059	42	283	1 172	868
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	991	-	-	-	-
71	Suchtkrankenhilfe	726	-	-	-	2
72	Sonstige Eingliederungshilfe	23 091	185	798	603	570

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
5 850	4 253	8 293	18 375	43 124	32 269	30 639	14 200	11 207	9 948	8 397	9 600	14 360	40,3	49
-	8	23	49	142	98	64	24	20	30	20	41	78	53,5	50
60	37	92	181	514	351	337	126	78	55	37	51	62	38,1	51
3 830	2 533	5 280	12 674	29 633	22 526	20 428	8 490	5 227	3 220	1 892	1 517	1 844	37,6	52
4	5	12	29	45	16	6	-	-	-	-	-	-	32,1	53
993	925	1 524	2 934	6 926	5 244	6 085	3 710	3 735	4 115	3 905	4 955	8 317	56,3	54
341	313	528	1 004	2 263	1 589	1 746	1 148	1 053	1 212	1 206	1 462	2 376	55,1	55
272	257	407	669	1 514	1 052	1 123	633	647	746	657	886	1 800	53,6	56
261	229	394	775	1 791	1 246	1 070	524	517	560	473	584	1 240	48,8	57
132	141	236	625	1 768	1 757	2 643	1 746	1 849	2 064	2 080	2 772	4 380	65,1	58
13	15	41	139	410	400	497	341	331	467	511	749	1 479	69,1	59
10	28	34	86	208	190	231	145	180	185	175	217	363	62,4	60
1	1	9	64	380	438	859	568	698	760	737	838	970	68,4	61
1	70	180	257	689	562	395	70	34	13	5	2	8	40,1	62
-	-	-	-	-	72	168	291	505	625	667	797	1 144	77,5	63
37	36	91	212	488	339	362	213	210	218	214	281	456	56,2	64
952	672	1 167	2 233	5 250	3 398	3 064	1 380	1 319	1 538	1 425	1 701	2 367	26,9	65
84	67	98	207	517	440	548	302	248	233	155	198	276	36,6	66
121	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	67
459	177	53	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	68
8	48	123	185	281	226	120	-	-	-	-	-	-	35,7	69
4	18	48	156	334	110	41	9	-	1	-	-	3	35,0	70
341	386	893	1 722	4 204	2 664	2 401	1 081	1 072	1 304	1 272	1 506	2 089	49,4	71
														72

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	228 887	677	15 587	7 458	6 038
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	92	4	11	8	4
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 367	200	164	113	95
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	56 709	75	69	49	68
7	Und zwar:					
8	teilstationär	665	5	24	8	8
9	vollstationär	56 044	70	45	41	60
10	Blindenhilfe	408	-	1	15	15
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	23	1	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 958	2	6	1	-
13	Altenhilfe	57	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 002	3	11	37	15
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	162 139	403	15 361	7 286	5 887
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 585	13	330	236	70
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 940	328	13 139	1 737	411
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 161	10	1 517	4 921	4 840
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 085	-	-	-	7
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	77 648	-	-	-	32
22	Suchtkrankenhilfe	4 847	-	-	-	1
23	Sonstige Eingliederungshilfe	54 858	56	462	565	714
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	81 477	318	14 527	4 838	2 569
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	479	5	251	55	9
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 051	301	12 749	1 504	281
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 924	6	1 382	3 248	2 243
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	329	-	-	-	1
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	53 620	-	-	-	19
31	Suchtkrankenhilfe	241	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	3 276	9	187	80	37
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	88 084	85	846	2 456	3 336
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 106	8	79	181	61
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	889	27	390	233	130
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 237	4	135	1 673	2 597
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 756	-	-	-	6
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	24 028	-	-	-	13
40	Suchtkrankenhilfe	4 606	-	-	-	1
41	Sonstige Eingliederungshilfe	51 582	47	275	485	677
42						
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	278 292	786	9 045	4 292	3 883
44	Vorbeugende Gesundheitshilfe	101	2	4	10	2
45	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 908	151	127	73	78
46	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	60	-	-	-	-
47						
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	162 427	352	154	47	53
49	Und zwar:					
50	teilstationär	1 442	7	21	6	6
51	vollstationär	160 985	345	113	41	47
52	Blindenhilfe	941	2	-	7	13
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	22	3	-	-	-
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	514	2	-	1	-
55	Altenhilfe	168	-	-	-	-
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	982	4	8	13	10
57	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	110 301	287	8 790	4 161	3 767
58	Und zwar:					
59	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 660	12	185	115	54
60	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 214	219	7 515	977	265
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 448	10	849	2 822	3 122
62	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 482	-	-	-	3
63	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	56 873	-	-	-	33
64	Suchtkrankenhilfe	1 231	-	-	-	3
65	Sonstige Eingliederungshilfe	38 182	53	287	336	407
66	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	56 369	213	8 279	2 804	1 784
67	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	311	1	137	34	4
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 671	199	7 294	838	182
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 699	8	776	1 909	1 564
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	206	-	-	-	1
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 166	-	-	-	23
73	Suchtkrankenhilfe	102	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	2 474	9	96	50	28
75	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	59 668	74	517	1 366	1 987
76	Und zwar:					
77	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 349	11	48	81	50
78	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	543	20	221	139	83
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 749	2	73	913	1 558
80	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 276	-	-	-	2
81	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	17 707	-	-	-	10
82	Suchtkrankenhilfe	1 129	-	-	-	3
83	Sonstige Eingliederungshilfe	35 708	44	191	286	379

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 4 818 7	5 217 1	11 585 2	22 200 2	48 947 17	32 150 13	26 719 9	12 880 6	9 781 5	6 915 1	4 810 1	5 214 1	7 891 -	41,0 32,7	1 2
93	127	258	641	1 616	1 436	1 433	611	578	342	246	207	207	46,4	3
66	94	223	610	2 703	4 544	9 790	7 375	7 782	6 117	4 447	5 004	7 693	66,1	4
5	8	30	49	94	76	97	62	49	47	25	36	42	50,8	5
61	86	193	561	2 609	4 468	9 693	7 313	7 733	6 070	4 422	4 968	7 651	66,3	6
15	14	18	16	57	46	47	23	28	20	15	29	49	51,8	7
-	-	-	4	3	4	1	1	2	-	3	-	4	53,5	8
-	73	431	503	1 203	1 189	1 051	350	108	29	9	1	2	42,6	9
11	32	64	90	227	165	137	63	52	30	24	18	23	71,4	10
4 680	4 955	10 715	20 603	43 846	25 465	15 194	4 930	1 647	641	276	135	115	43,1	11
45	114	311	634	1 207	764	515	183	87	42	14	15	5	34,9	12
261	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	13
3 753	2 205	839	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	14
63	221	316	442	588	303	145	-	-	-	-	-	-	32,0	15
57	1 110	6 546	14 405	30 362	15 900	7 367	1 759	110	-	-	-	-	36,8	16
2	64	340	666	1 207	1 054	871	343	173	75	32	11	8	42,8	17
665	1 467	3 437	6 588	15 590	11 055	8 608	3 286	1 363	549	236	114	103	40,2	18
1 567	1 543	5 559	11 610	23 084	10 665	4 129	918	113	20	6	2	9	27,3	19
1	1	14	30	48	32	17	7	5	3	1	-	-	17,2	20
180	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	21
1 325	590	119	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	22
17	33	68	101	89	11	9	-	-	-	-	-	-	28,2	23
30	794	5 077	10 933	21 980	10 111	3 825	813	38	-	-	-	-	35,6	24
-	4	26	61	60	38	39	11	1	1	-	-	-	37,7	25
26	99	292	538	995	522	288	100	71	16	5	2	9	34,6	26
3 129	3 459	5 558	10 028	23 416	16 617	12 171	4 308	1 545	621	270	133	106	37,3	27
44	113	297	604	1 159	732	498	176	82	39	13	15	5	36,9	28
81	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	29
2 428	1 615	720	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	30
46	188	248	341	499	292	136	-	-	-	-	-	-	32,7	31
27	316	1 469	3 472	8 382	5 789	3 542	946	72	-	-	-	-	39,3	32
2	60	314	605	1 147	1 016	832	332	172	74	32	11	8	43,1	33
639	1 368	3 145	6 050	14 595	10 533	8 320	3 186	1 292	533	231	112	94	40,5	34
lich 3 143 1	3 635 1	7 812 2	15 431 13	33 836 17	20 973 6	17 596 14	9 310 2	10 411 1	15 098 5	18 232 3	30 982 8	73 767 10	60,9 45,1	35
90	156	317	641	1 166	747	813	502	523	659	569	723	1 573	57,5	36
2	3	8	21	25	1	-	-	-	-	-	-	-	28,9	37
49	84	166	477	1 946	3 115	6 694	5 842	8 876	14 046	17 606	30 339	72 601	80,1	38
3	9	27	41	68	45	74	71	84	102	164	229	485	71,6	39
46	75	139	436	1 878	3 070	6 620	5 771	8 792	13 944	17 442	30 110	72 116	80,2	40
12	11	16	20	35	24	29	17	26	48	82	142	457	75,9	41
-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	3	4	6	66,8	42
1	37	143	88	127	67	38	2	5	1	1	1	1	32,2	43
-	-	-	-	-	3	6	2	10	17	32	41	57	80,3	44
9	17	37	57	136	87	76	51	49	55	57	117	199	59,4	45
3 012	3 378	7 224	14 371	30 872	17 313	10 420	3 240	1 334	808	428	362	534	33,5	46
45	58	161	310	677	396	289	121	80	61	33	32	31	37,4	47
197	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	48
2 378	1 576	637	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	49
45	165	204	303	449	214	99	-	-	-	-	-	-	32,0	50
48	749	4 511	10 503	22 623	11 705	5 476	1 166	59	-	-	-	-	36,8	51
4	20	95	164	298	177	182	85	74	38	23	36	32	45,6	52
415	933	2 291	4 618	10 336	7 279	5 920	2 248	1 159	736	382	305	477	41,8	53
1 018	1 148	3 843	8 395	17 202	7 770	3 119	586	96	40	23	13	36	28,6	54
2	1	12	25	39	19	19	4	4	4	-	3	3	21,8	55
130	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	56
845	472	117	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	57
5	36	38	51	14	5	-	-	-	-	-	-	-	28,6	58
30	557	3 480	7 908	16 385	7 417	2 834	506	26	-	-	-	-	35,6	59
-	-	23	25	26	15	7	4	1	1	-	-	-	35,2	60
14	58	208	407	744	338	274	79	66	37	23	10	33	37,2	61
2 006	2 254	3 661	6 848	15 716	10 951	8 165	2 857	1 246	768	405	349	498	38,6	62
43	57	149	285	638	377	270	117	76	57	33	29	28	39,5	63
67	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	64
1 533	1 104	520	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	65
40	129	166	252	393	200	94	-	-	-	-	-	-	32,6	66
18	192	1 031	2 595	6 238	4 288	2 642	660	33	-	-	-	-	39,4	67
4	20	72	139	272	162	175	81	73	37	23	36	32	46,5	68
401	875	2 083	4 211	9 592	6 941	5 646	2 169	1 093	699	359	295	444	42,1	69

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	507 179	1 463	24 632	11 750	9 921
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	193	6	15	18	6
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 275	351	291	186	173
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	60	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	219 136	427	203	96	121
	Und zwar:					
81	teilstationär	2 107	12	45	14	14
82	vollstationär	217 029	415	158	82	107
83	Blindenhilfe	1 349	2	1	22	28
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	45	4	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 472	4	6	2	-
86	Altenhilfe	225	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 984	7	19	50	25
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	272 440	690	24 151	11 447	9 654
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 245	25	515	351	124
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 154	547	20 654	2 714	676
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	29 609	20	2 366	7 743	7 962
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 567	-	-	-	10
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	134 521	-	-	-	65
94	Suchtkrankenhilfe	6 078	-	-	-	4
95	Sonstige Eingliederungshilfe	93 040	109	749	901	1 121
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	137 846	531	22 806	7 642	4 353
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	790	6	388	89	13
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	23 722	500	20 043	2 342	463
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 623	14	2 158	5 157	3 807
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	535	-	-	-	2
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	92 786	-	-	-	42
102	Suchtkrankenhilfe	343	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	5 750	18	283	130	65
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	147 752	159	1 363	3 822	5 323
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 455	19	127	262	111
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 432	47	611	372	213
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 986	6	208	2 586	4 155
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 032	-	-	-	8
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	41 735	-	-	-	23
110	Suchtkrankenhilfe	5 735	-	-	-	4
111	Sonstige Eingliederungshilfe	87 290	91	466	771	1 056

*1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
7 961 8	8 852 2	19 397 4	37 691 15	82 783 34	53 123 19	44 315 23	22 190 8	20 192 6	22 013 6	23 042 4	36 196 9	81 658 10	51,9 39,2	75 76
183 2	283 3	575 8	1 282 21	2 782 25	2 183 1	2 246 -	1 113 -	1 101 -	1 001 -	815 -	930 -	1 780 -	52,1 28,9	77 78 79 80
115	178	389	1 087	4 649	7 659	16 484	13 217	16 658	20 163	22 053	35 343	80 294	76,5	
8 107 27 -	17 161 25 -	57 332 34 -	90 997 36 4	162 4 487 92 3	121 7 538 70 5	171 16 313 76 2	133 13 084 40 3	133 16 525 54 3	149 20 014 68 1	189 21 864 97 6	265 35 078 171 4	527 79 767 506 10	65,1 76,6 68,6 60,0	81 82 83 84
1 -	110 -	574 -	591 -	1 330 -	1 256 4	1 089 19	352 5	113 20	30 25	10 36	1 50	3 66	41,6 78,0	85 86
20 7 692	49 8 333	101 17 939	147 34 974	363 74 718	252 42 778	213 25 614	114 8 170	101 2 981	85 1 449	81 704	135 497	222 649	51,2 32,7	87 88
90 458	172 105	472 -	944 -	1 884 -	1 160 -	804 -	304 -	167 -	103 -	47 -	47 -	36 -	35,8 6,0	89 90
6 131 108 105 6	3 781 386 1 859 84	1 476 520 11 057 435	130 745 24 908 830	1 037 1 037 52 985 1 505	517 517 27 605 1 231	244 244 12 843 1 053	2 925 2 925 2 925 428	169 169 247 113	- - - 55	- - - 47	- - - 40	- - - 580	13,4 32,0 36,8 43,4	91 92 93 94 95
1 080	2 400	5 728	11 206	25 926	18 334	14 528	5 534	2 522	1 285	618	419	580	40,9	
2 585	2 691	9 402	20 005	40 286	18 435	7 248	1 504	209	60	29	15	45	27,8	96
3 310	2 64	26 -	55 -	87 -	51 -	36 -	11 -	9 -	7 -	1 -	3 -	3 -	19,0 5,9	97 98
2 170 22 60 -	1 062 69 1 351 4	236 106 8 557 49	19 152 18 841 86	- 145 38 365 86	- 25 17 528 53	- 14 6 659 46	- 1 1 319 15	- 64 64 2	- - 2 53	- - 28 28	- - 12 12	- - 42 42	11,6 28,4 35,6 37,0	99 100 101 102 103
40	157	500	945	1 739	860	562	179	137	53	28	12	42	35,7	
5 135	5 713	9 219	16 876	39 132	27 568	20 336	7 165	2 791	1 389	675	482	604	37,8	104
87 148	170 41	446 -	889 -	1 797 -	1 109 -	768 -	293 -	158 -	96 -	46 -	44 -	33 -	37,8 8,8	105 106
3 961 86 45 6	2 719 317 508 80	1 240 414 2 500 386	111 593 6 067 744	- 892 14 620 1 419	- 492 10 077 1 178	- 230 6 184 1 007	- - 1 606 413	- - 105 245	- - 111 55	- - 590 407	- - 47 407	- - 40 538	15,2 32,6 39,4 43,8	107 108 109 110 111
1 040	2 243	5 228	10 261	24 187	17 474	13 966	5 355	2 385	1 232	590	407	538	41,2	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	217 899	539	14 312	6 936	Männ 5 619
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	78	3	10	8	4
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 111	95	74	55	64
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	52 996	60	62	39	59
7	Und zwar:					
8	teilstationär	652	5	24	7	6
9	vollstationär	52 344	55	38	32	53
10	Blindenhilfe	401	-	1	14	14
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	21	-	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 695	2	6	1	-
13	Altenhilfe	56	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	973	2	11	35	13
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	156 239	385	14 180	6 826	5 506
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 192	8	322	218	64
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	14 707	317	12 060	1 641	388
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 904	10	1 442	4 588	4 511
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 007	-	-	-	7
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	75 852	-	-	-	30
22	Suchtkrankenhilfe	4 552	-	-	-	1
23	Sonstige Eingliederungshilfe	53 577	54	438	544	689
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	78 031	308	13 406	4 540	2 386
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	469	5	247	54	8
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	13 874	291	11 695	1 425	252
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 311	6	1 322	3 029	2 082
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	305	-	-	-	1
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	52 105	-	-	-	17
31	Suchtkrankenhilfe	232	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	3 166	9	183	79	36
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	85 506	77	784	2 293	3 138
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 723	3	75	164	56
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	833	26	365	216	126
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 593	4	120	1 559	2 429
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 702	-	-	-	6
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	23 747	-	-	-	13
40	Suchtkrankenhilfe	4 320	-	-	-	1
41	Sonstige Eingliederungshilfe	50 411	45	255	465	653
42						
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	262 523	672	8 275	3 981	Weib 3 581
44	Vorbeugende Gesundheitshilfe	90	2	4	9	2
45	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 537	86	73	40	45
46	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	32	-	-	-	-
47						
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	151 311	318	125	40	44
49	Und zwar:					
50	teilstationär	1 423	7	19	6	6
51	vollstationär	149 888	311	106	34	38
52	Blindenhilfe	921	2	-	7	12
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	22	3	-	-	-
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	449	2	-	1	-
55	Altenhilfe	163	-	-	-	-
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	970	4	8	11	10
57	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	106 972	268	8 082	3 890	3 499
58	Und zwar:					
59	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 473	7	178	104	40
60	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 482	213	6 868	923	250
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 670	10	800	2 628	2 885
62	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 440	-	-	-	3
63	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	55 880	-	-	-	32
64	Suchtkrankenhilfe	1 181	-	-	-	3
65	Sonstige Eingliederungshilfe	37 488	45	279	322	398
66	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	54 319	208	7 598	2 626	1 642
67	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	303	1	135	32	4
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 972	194	6 657	793	174
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 283	8	732	1 778	1 430
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	196	-	-	-	1
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 307	-	-	-	23
73	Suchtkrankenhilfe	98	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	2 412	9	95	49	28
75	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	58 329	60	490	1 273	1 861
76	Und zwar:					
77	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 170	6	43	72	36
78	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	510	19	211	130	76
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 387	2	68	850	1 455
80	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 244	-	-	-	2
81	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	17 573	-	-	-	9
82	Suchtkrankenhilfe	1 083	-	-	-	3
83	Sonstige Eingliederungshilfe	35 076	36	184	273	370

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 4 451 2	4 791 1	10 679 1	21 049 2	47 708 15	31 392 11	25 914 8	12 292 6	9 233 5	6 416 1	4 434 -	4 820 1	7 314 -	41,1 33,5	1 2
58 -	91 -	180 -	517 -	1 401 -	1 271 -	1 331 -	553 -	525 -	299 -	219 -	180 -	198 -	48,4 -	3 4 5 6
58 3 55 13 - - 10 4 357	81 7 74 14 - 57 27 4 591	203 30 173 18 - 360 62 9 971	568 49 519 16 4 467 89 19 634	2 554 92 2 462 55 3 1 147 217 43 006	4 304 75 4 229 46 4 1 143 164 25 141	9 272 95 9 177 47 1 1 025 136 15 019	6 892 61 6 831 22 - 342 63 4 878	7 310 49 7 261 28 2 107 50 1 618	5 678 46 5 632 20 - 26 8 619	4 102 25 4 077 15 3 9 4 267	4 631 36 4 595 29 - 1 9 131	7 123 42 7 081 49 4 2 9 110	66,1 51,2 66,2 52,3 55,5 43,0 71,7 43,5 32,5	7 8 9 10 11 12 13 14
41 242 3 482 60 53 2 639	91 59 2 025 199 1 050 45 1 385	251 - 778 290 6 127 279 3 221	537 - 68 422 13 804 569 6 328	1 118 - - 583 29 872 1 154 15 311	723 - - 301 15 760 1 021 10 897	488 - - 145 7 304 849 8 509	177 - - - 1 745 339 3 252	82 - - 107 170 1 342	40 - - - - 74 530	14 - - - - 30 228	14 - - - - 11 111	4 - - - 8 99	35,3 6,0 13,2 32,3 36,9 43,5 40,3	15 16 17 18 19 20 21
1 436 1 168 1 211 15 27 - 26	1 432 1 33 542 30 746 3 91	5 145 14 - 110 62 4 706 24 264	11 043 29 - 9 89 10 409 58 510	22 657 46 - - 89 21 577 60 972	10 549 31 - - 10 10 007 36 513	4 077 17 - - 9 3 778 38 283	903 7 - - - 801 11 97	112 5 - - - 37 1 71	20 3 - - - - 1 16	6 1 - - - - - 5	2 - - - - - - 2	9 - - - - - - 9	27,7 17,2 5,9 11,4 28,5 35,7 37,9 34,8	22 23 24 25 26 27 28 29
2 937 40 74 2 271 45 26 2 613	3 199 90 28 1 483 169 304 42 1 294	5 197 237 - 668 228 1 421 255 2 957	9 596 508 - 59 333 3 395 511 5 818	22 980 1 072 - - 494 8 295 1 094 14 339	16 394 692 - - 291 5 753 985 10 384	12 036 471 - - 136 3 526 811 8 226	4 268 170 - - - 944 328 3 155	1 517 77 - - - 70 169 1 271	599 37 - - - - 73 514	261 13 - - - - 30 223	129 14 - - - - 11 109	101 4 - - - - 8 90	37,6 37,5 8,7 15,1 33,0 39,4 43,8 40,7	30 31 32 33 34 35 36 37
lich 2 905 -	3 343 1	7 193 -	14 818 12	33 075 16	20 518 4	17 072 14	8 924 2	9 834 1	14 130 4	17 042 2	28 722 8	68 438 9	60,7 45,4	38 39
54 -	86 -	193 4	453 11	936 17	628 -	719 -	448 -	474 -	584 -	527 -	690 -	1 501 -	60,7 30,0	40 41 42
45 3 42 9 - - 9	78 8 70 10 - 30 15	143 24 119 16 - 107 33	441 41 400 20 - 80 54	1 853 67 1 786 35 - 117 135	2 968 44 2 924 23 1 64 87	6 345 72 6 273 29 1 38 76	5 520 70 5 450 17 2 2 51	8 357 84 8 273 25 1 5 49	13 149 100 13 049 47 1 1 55	16 454 162 16 292 80 3 1 32	28 109 227 27 882 140 4 39 117	67 322 483 66 839 449 6 55 199	80,0 71,9 80,1 76,2 66,8 33,2 80,2 59,9 33,8	43 44 45 46 47 48 49 50 51
2 819 42 188 2 215 42 47 4 398	3 169 52 40 1 484 154 717 17 857	6 791 139 - 596 193 4 249 86 2 176	13 926 287 - 52 293 10 216 149 4 481	30 433 633 - - 443 22 346 284 10 210	17 122 373 - - 213 11 612 173 7 189	10 326 277 - - 99 5 440 178 5 865	3 219 115 - - - 1 162 85 2 235	1 316 75 - - - 59 74 1 146	801 60 - - - - 37 731	424 31 - - - - 23 380	424 31 - - - - 36 302	358 29 - - - - 32 474	529 37,8 6,1 13,7 32,3 36,9 46,1 42,0	52 53 54 55 56 57 58
945 2 126 779 5 29 - 12	1 079 1 28 439 32 531 - 62	3 583 12 - 109 35 3 243 21 196	8 131 24 - 8 48 7 660 24 396	16 849 37 - - 56 16 150 25 729	7 686 18 - - 14 7 339 15 332	3 084 19 - - 5 2 804 7 269	581 4 - - - 502 4 78	95 4 - - - 26 1 65	40 4 - - - - 1 37	23 - - - - - - 23	13 3 - - - - - 10	36 3 - - - - - 33	29,0 21,8 5,9 11,8 28,9 35,7 35,5 37,4	59 60 61 62 63 64 65 66
1 885 40 62 1 436 37 18 4 386	2 112 51 12 1 045 122 186 17 805	3 473 127 - 487 158 1 006 65 1 980	6 657 263 - 44 245 2 556 125 4 086	15 517 596 - - 387 6 196 259 9 481	10 834 355 - - 199 4 273 158 6 857	8 099 258 - - 94 2 636 171 5 596	2 839 111 - - - 660 81 2 157	1 229 71 - - - 33 73 1 081	761 56 - - - - 36 694	401 31 - - - - 23 357	345 28 - - - - 36 292	493 26 - - - - 32 441	38,8 40,0 8,9 15,5 32,8 39,5 47,1 42,3	67 68 69 70 71 72 73 74

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1996

B1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	480 422	1 211	22 587	10 917	9 200
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	168	5	14	17	6
77	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	14 648	181	147	95	109
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	32	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	204 307	378	187	79	103
	Und zwar:					
81	teilstationär	2 075	12	43	13	12
82	vollstationär	202 232	366	144	66	91
83	Blindenhilfe	1 322	2	1	21	26
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	43	3	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 144	4	6	2	-
86	Altenhilfe	219	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 943	6	19	46	23
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	263 211	653	22 262	10 716	9 005
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 665	15	500	322	104
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	23 189	530	18 928	2 564	638
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	27 574	20	2 242	7 216	7 396
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 447	-	-	-	10
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	131 732	-	-	-	62
94	Suchtkrankenhilfe	5 733	-	-	-	4
95	Sonstige Eingliederungshilfe	91 065	99	717	866	1 087
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	132 350	516	21 004	7 166	4 028
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	772	6	382	86	12
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	21 846	485	18 352	2 218	436
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 594	14	2 054	4 807	3 512
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	501	-	-	-	2
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	90 412	-	-	-	40
102	Suchtkrankenhilfe	330	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	5 578	18	278	128	64
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	143 835	137	1 274	3 566	4 999
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 893	9	118	236	92
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 343	45	576	346	202
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 980	6	188	2 409	3 884
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 946	-	-	-	8
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	41 320	-	-	-	22
110	Suchtkrankenhilfe	5 403	-	-	-	4
111	Sonstige Eingliederungshilfe	85 487	81	439	738	1 023

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
7 356 2	8 134 2	17 872 1	35 867 14	80 783 31	51 910 15	42 986 22	21 216 8	19 067 6	20 546 5	21 476 2	33 542 9	75 752 9	51,8 39,9	75 76
112 -	177 -	373 4	970 11	2 337 17	1 899 -	2 050 -	1 001 -	999 -	883 -	746 -	870 -	1 699 -	54,7 30,0	77 78 79
103	159	346	1 009	4 407	7 272	15 617	12 412	15 667	18 827	20 556	32 740	74 445	76,4	80
6 97 22 - - 19	15 144 24 - 87 42	54 292 34 - 467 95	90 919 36 4 547 143	159 4 248 90 3 1 264 352	119 7 153 69 5 1 207 251	167 15 450 76 2 1 063 212	131 12 281 39 2 344 114	133 15 534 53 3 112 99	146 18 681 67 1 27 84	187 20 369 95 6 10 81	263 32 477 169 4 1 135	525 73 920 498 10 3 222	65,4 76,5 68,9 61,3 42,2 78,0 51,7	81 82 83 84 85 86 87
7 176	7 760	16 762	33 560	73 439	42 263	25 345	8 097	2 934	1 420	691	489	639	33,1	88
83 430 5 697 102 100 6 1 037	143 99 3 509 353 1 767 62 2 242	390 - 1 374 483 10 376 365 5 397	824 - 120 715 24 020 718 10 809	1 751 - - 1 026 52 218 1 438 25 521	1 096 - - 514 27 372 1 194 18 086	765 - - 244 12 744 1 027 14 374	292 - - - 2 907 424 5 487	157 - - - 166 244 2 488	100 - - - - 111 1 261	45 - - - - 53 608	45 - - - - 47 413	33 - - - - 40 573	36,2 90 13,4 32,3 36,9 44,0 41,0	89 90 91 92 93 94 95
2 381	2 511	8 728	19 174	39 606	18 235	7 161	1 484	207	60	29	15	45	28,2	96
3 294 1 990 20 56 38	2 61 981 62 1 277 3 143	26 - 219 97 7 949 45 460	53 - 17 137 18 069 82 905	83 - - 145 37 727 85 1 701	49 - - 24 17 346 51 845	36 - - 14 6 582 45 552	11 - - - 1 303 15 175	9 - - - 63 2 136	7 - - - - 2 53	1 - - - - - 28	3 - - - - - 12	3 - - - - - 42	19,0 5,9 11,5 28,7 35,7 37,2 35,9	97 98 99 100 101 102 103
4 822	5 311	8 670	16 253	38 497	27 228	20 135	7 107	2 746	1 360	662	474	594	38,1	104
80 136 3 707 82 44 6 999	141 38 2 528 291 490 59 2 099	364 - 1 155 386 2 427 320 4 937	771 - 103 578 5 951 636 9 904	1 668 - - 881 14 491 1 353 23 820	1 047 - - 490 10 026 1 143 17 241	729 - - 230 6 162 982 13 822	281 - - - 1 604 409 5 312	148 - - - 103 242 2 352	93 - - - - 109 1 208	44 - - - - 53 580	42 - - - - 47 401	30 - - - - 40 531	38,5 106 15,2 32,9 39,4 44,4 41,3	105 106 107 108 109 110 111

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1996 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	414 746	10 177	40 171	21 114	16 662
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	299	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 864	103	146	120	105
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	133 489	6 309	10 033	9 692	8 303
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	80 827	123	774	1 230	1 151
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	24 201	50	708	1 182	1 087
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 217	15	223	404	360
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 331	13	189	316	276
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 179	13	199	313	306
12	anderen Leistungen	6 953	10	112	171	169
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 479	1	15	22	24
14	teilstationär	665	5	24	8	8
15	vollstationär	56 044	70	45	41	60
16	Blindenhilfe	1 222	1	15	28	24
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 889	4	-	5	1
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 043	7	11	4	1
19	Altenhilfe	824	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 344	13	37	78	72
21	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	195 515	3 697	29 305	10 121	7 160
22	Und zwar:					
	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 737	165	1 135	537	183
23	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	33 027	3 325	25 596	3 049	663
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 448	71	1 801	5 809	5 441
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 657	-	-	-	7
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	77 648	-	-	-	32
27	Suchtkrankenhilfe	5 418	-	-	-	2
28	Sonstige Eingliederungshilfe	65 553	171	995	963	1 087
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	487 186	8 796	25 873	15 701	13 345
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	356	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 252	108	129	135	87
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	142 944	5 777	9 419	9 120	8 021
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	322	-	-	-	7
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	204 513	408	647	906	769
36	Und zwar:					
	ambulant 1)	42 186	56	515	859	717
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 132	12	148	238	229
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 996	13	160	242	181
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 357	18	150	282	227
40	anderen Leistungen	17 955	15	67	108	91
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 254	2	10	11	11
42	teilstationär	1 442	7	21	6	6
43	vollstationär	160 985	345	113	41	47
44	Blindenhilfe	2 290	3	10	15	24
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 811	7	5	1	1
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	900	3	1	3	3
47	Altenhilfe	3 907	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 332	10	32	41	44
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	136 881	2 559	15 765	5 600	4 502
50	Und zwar:					
	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 513	123	685	276	121
51	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	18 127	2 293	13 590	1 555	378
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 820	42	1 005	3 321	3 480
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 008	-	-	-	3
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	56 873	-	-	-	33
55	Suchtkrankenhilfe	1 515	-	-	-	4
56	Sonstige Eingliederungshilfe	51 494	131	606	586	643

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
11 667	9 438	18 056	35 329	79 420	55 549	46 592	21 140	15 667	10 470	6 857	6 765	9 672	36,9	1
-	6	16	26	84	70	51	16	6	7	1	5	11	45,1	2
66	37	89	151	373	262	218	90	55	26	9	10	4	32,7	3
5 606	3 301	4 832	10 420	24 369	19 402	16 202	6 295	4 168	2 182	1 106	683	586	33,3	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
788	665	1 272	2 431	6 845	7 522	12 905	9 206	9 330	7 229	5 175	5 633	8 548	58,5	6
724	573	1 055	1 834	4 162	2 987	3 122	1 834	1 550	1 114	732	629	858	43,9	7
249	185	355	609	1 253	854	877	525	389	310	210	164	235	42,2	9
194	161	279	418	922	631	600	328	294	246	140	139	185	41,6	10
197	163	295	511	1 188	775	641	356	365	275	180	167	235	42,5	11
92	70	155	375	1 046	932	1 233	760	603	382	286	236	321	50,9	12
8	6	29	79	247	205	229	135	101	99	84	77	118	54,1	13
5	8	30	49	94	76	97	62	49	47	25	36	42	50,8	14
61	86	193	561	2 609	4 468	9 693	7 313	7 733	6 070	4 422	4 968	7 651	66,3	15
21	28	38	69	192	153	147	79	97	89	59	74	108	52,6	16
-	1	3	41	194	223	467	236	237	151	122	106	98	59,7	17
1	130	594	741	1 819	1 718	1 410	412	138	37	13	1	6	41,8	18
-	-	-	-	-	40	86	101	174	143	70	68	142	71,9	19
34	58	119	213	527	362	330	141	115	84	53	45	63	43,1	20
5 281	5 346	11 400	21 880	46 757	27 334	16 728	5 557	2 207	1 131	646	488	477	30,1	21
108	153	377	783	1 543	1 049	845	358	200	124	73	61	43	33,0	22
323	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	23
4 053	2 323	870	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	24
70	251	391	570	755	407	206	-	-	-	-	-	-	32,5	25
57	1 110	6 546	14 405	30 362	15 900	7 367	1 759	110	-	-	-	-	36,8	26
4	78	378	774	1 470	1 161	901	350	173	76	32	11	8	42,0	27
880	1 695	3 994	7 591	17 987	12 519	9 766	3 742	1 811	956	548	421	427	40,3	28
lich														
9 001	8 248	15 809	30 476	65 731	41 201	36 080	19 077	19 286	24 085	26 176	40 342	87 959	52,6	29
-	6	14	30	70	41	21	11	14	24	21	36	68	58,5	30
75	67	102	195	445	248	259	97	68	58	44	57	78	37,4	31
4 983	3 854	6 860	13 049	26 975	16 310	13 761	6 758	5 324	4 152	2 690	2 381	3 510	36,0	32
14	15	38	81	112	40	15	-	-	-	-	-	-	31,3	33
504	606	946	1 896	5 342	5 907	10 381	8 255	11 642	17 746	21 431	35 589	81 538	76,7	34
457	524	785	1 430	3 411	2 799	3 696	2 416	2 770	3 706	3 830	5 258	8 957	63,7	35
157	181	285	487	1 152	843	1 010	717	750	1 050	1 104	1 453	2 316	61,8	37
125	146	191	328	715	529	641	378	447	604	613	876	1 807	61,1	38
122	114	202	349	789	632	667	358	375	555	613	910	1 994	60,8	39
62	95	127	330	959	1 014	1 681	1 185	1 451	1 889	1 945	2 711	4 225	69,8	40
9	12	20	64	204	219	303	222	253	392	445	692	1 385	73,5	41
3	9	27	41	68	45	74	71	84	102	164	229	485	71,6	42
46	75	139	436	1 878	3 070	6 620	5 771	8 792	13 944	17 442	30 110	72 116	80,2	43
16	26	33	54	116	112	164	112	139	168	215	318	765	71,0	44
2	2	6	35	229	252	453	363	496	651	652	759	897	71,2	45
2	60	189	135	250	134	83	11	10	6	2	2	6	34,5	46
-	-	-	-	-	38	111	225	397	571	676	801	1 088	78,4	47
34	52	98	176	389	266	283	202	214	236	251	376	628	60,6	48
3 452	3 699	7 777	15 367	33 207	18 940	12 060	4 060	2 152	1 917	1 529	1 729	2 566	33,7	49
82	100	217	402	924	605	560	289	255	245	151	192	286	40,6	50
262	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	51
2 600	1 651	685	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	52
48	190	263	389	594	358	163	-	-	-	-	-	-	33,2	53
48	749	4 511	10 503	22 623	11 705	5 476	1 166	59	-	-	-	-	36,8	54
6	30	126	241	413	205	197	87	74	38	23	36	35	43,3	55
557	1 123	2 727	5 442	12 326	8 599	7 250	2 906	1 803	1 662	1 366	1 515	2 252	45,3	56

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1996 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	901 932	18 973	66 044	36 815	30 007
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	855	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 116	211	275	255	192
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,					
61	Hilfe zur Familienplanung	276 433	12 086	19 452	18 812	16 324
62	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	322	-	-	-	7
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	285 340	531	1 421	2 136	1 920
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	66 387	106	1 223	2 041	1 804
	Und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 349	27	371	642	589
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	13 327	26	349	558	457
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	14 636	31	349	595	533
68	anderen Leistungen	24 908	25	179	279	260
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 733	3	25	33	35
70	teilstationär	2 107	12	45	14	14
71	vollstationär	217 029	415	158	82	107
72	Blindenhilfe	3 512	4	25	43	48
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 700	11	5	6	2
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 943	10	12	7	4
75	Altenhilfe	4 731	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 676	23	69	119	116
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	332 396	6 256	45 070	15 721	11 662
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 250	288	1 820	813	304
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	51 154	5 618	39 186	4 604	1 041
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33 268	113	2 806	9 130	8 921
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 665	-	-	-	10
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	134 521	-	-	-	65
83	Suchtkrankenhilfe	6 933	-	-	-	6
84	Sonstige Eingliederungshilfe	117 047	302	1 601	1 549	1 730

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
20 668	17 686	33 865	65 805	145 151	96 750	82 672	40 217	34 953	34 555	33 033	47 107	97 631	45,4	57
-	12	30	56	154	111	72	27	20	31	22	41	79	52,4	58
141	104	191	346	818	510	477	187	123	84	53	67	82	35,3	59
10 589	7 155	11 692	23 469	51 344	35 712	29 963	13 053	9 492	6 334	3 796	3 064	4 096	34,7	60
14	15	38	81	112	40	15	-	-	-	-	-	-	31,3	61
1 292	1 271	2 218	4 327	12 187	13 429	23 286	17 461	20 972	24 975	26 606	41 222	90 086	71,9	62
1 181	1 097	1 840	3 264	7 573	5 786	6 818	4 250	4 320	4 820	4 562	5 887	9 815	56,5	63
406	366	640	1 096	2 405	1 697	1 887	1 242	1 139	1 360	1 314	1 617	2 551	54,5	64
319	307	470	746	1 637	1 160	1 241	706	741	850	753	1 015	1 992	53,3	65
319	277	497	860	1 977	1 407	1 308	714	740	830	793	1 077	2 229	53,0	66
154	165	282	705	2 005	1 946	2 914	1 945	2 054	2 271	2 231	2 947	4 546	64,5	67
17	18	49	143	451	424	532	357	354	491	529	769	1 503	68,5	68
8	17	57	90	162	121	171	133	133	149	189	265	527	65,1	69
107	161	332	997	4 487	7 538	16 313	13 084	16 525	20 014	21 864	35 078	79 767	76,6	70
37	54	71	123	308	265	311	191	236	257	274	392	873	64,5	71
2	3	9	76	423	475	920	599	733	802	774	865	995	67,9	72
3	190	783	876	2 069	1 852	1 493	423	148	43	15	3	12	41,0	73
-	-	-	-	-	78	197	326	571	714	746	869	1 230	77,3	74
68	110	217	389	916	628	613	343	329	320	304	421	691	59,3	75
8 733	9 045	19 177	37 247	79 964	46 274	28 788	9 617	4 359	3 048	2 175	2 217	3 043	31,6	76
190	253	594	1 185	2 467	1 654	1 405	647	455	369	224	253	329	36,2	77
585	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	78
6 653	3 974	1 535	136	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	79
118	441	654	959	1 349	765	369	-	-	-	-	-	-	32,8	80
105	1 859	11 057	24 908	52 985	27 605	12 843	2 925	169	-	-	-	-	36,8	81
10	108	504	1 015	1 883	1 366	1 098	437	247	114	55	47	43	42,3	82
1 437	2 818	6 721	13 033	30 313	21 118	17 016	6 648	3 614	2 618	1 914	1 936	2 679	42,5	83

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1996 außerhalb

B1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	340 410	6 243	32 233	14 463	11 034
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	273	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 098	51	87	64	64
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	74 763	2 671	4 128	3 984	3 353
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	73 808	95	617	1 037	981
8	Und zwar:					
9	ambulant 1)	20 889	37	558	999	924
10	und zwar in Form von:					
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 422	13	168	342	313
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 684	7	152	267	235
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 975	9	157	258	248
14	anderen Leistungen	6 184	9	94	150	148
15	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 376	1	13	18	20
16	teilstationär	652	5	24	7	6
17	vollstationär	52 344	55	38	32	53
18	Blindenhilfe	1 183	1	14	24	22
19	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 755	3	-	4	1
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 648	7	11	4	1
21	Altenhilfe	732	-	-	-	-
22	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 163	7	33	70	55
23	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	187 519	3 450	27 446	9 393	6 671
24	Und zwar:					
25	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 002	145	1 075	487	161
26	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	31 031	3 139	24 023	2 882	623
27	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 810	37	1 624	5 327	5 054
28	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 516	-	-	-	7
29	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	75 852	-	-	-	30
30	Suchtkrankenhilfe	5 033	-	-	-	2
31	Sonstige Eingliederungshilfe	63 762	165	938	918	1 036
Weib						
32	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	407 044	5 353	19 241	9 874	8 334
33	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	324	-	-	-	-
34	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 538	66	71	82	44
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	84 404	2 572	4 017	3 855	3 484
36	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	150	-	-	-	1
37						
38	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	187 993	359	541	766	640
39	Und zwar:					
40	ambulant 1)	36 779	41	418	726	597
41	und zwar in Form von:					
42	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 156	10	114	200	177
43	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 136	9	125	211	151
44	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 932	10	132	229	200
45	anderen Leistungen	16 651	14	53	96	78
46	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 096	2	6	10	9
47	teilstationär	1 423	7	19	6	6
48	vollstationär	149 888	311	106	34	38
49	Blindenhilfe	2 247	3	7	14	21
50	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 629	7	4	1	1
51	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	804	3	1	3	3
52	Altenhilfe	3 756	-	-	-	-
53	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 110	6	25	31	40
54	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	132 167	2 391	14 671	5 197	4 173
55	Und zwar:					
56	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 048	104	639	249	93
57	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 959	2 171	12 865	1 467	357
58	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 823	25	901	3 061	3 210
59	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 922	-	-	-	3
60	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	55 880	-	-	-	32
61	Suchtkrankenhilfe	1 426	-	-	-	4
62	Sonstige Eingliederungshilfe	50 394	119	577	551	621

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
7 550	6 707	14 078	28 948	67 625	48 528	41 649	18 572	13 325	8 828	5 898	5 989	8 740	38,5	1
-	5	13	23	77	64	48	14	6	6	1	5	11	45,6	2
30	11	32	63	220	185	165	61	35	16	3	8	3	35,1	3
1 989	1 105	1 998	5 426	14 281	13 435	12 454	4 569	2 634	1 257	652	421	406	37,7	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
664	564	1 075	2 209	6 321	6 994	12 033	8 470	8 591	6 560	4 697	5 110	7 790	59,7	6
607	485	878	1 654	3 787	2 699	2 766	1 580	1 283	884	599	479	670	43,6	7
204	160	294	555	1 163	794	811	494	351	254	185	133	188	42,4	8
168	133	246	371	857	568	537	288	248	207	125	111	164	41,7	9
165	135	234	467	1 071	685	505	257	246	188	115	95	140	40,5	10
77	62	129	339	917	845	1 127	674	527	325	256	214	291	51,0	11
7	5	25	78	221	193	214	133	89	90	82	74	113	54,5	12
3	7	30	49	92	75	95	61	49	46	25	36	42	51,2	13
55	74	173	519	2 462	4 229	9 177	6 831	7 261	5 632	4 077	4 595	7 081	66,2	14
19	28	36	68	183	149	146	73	97	86	58	71	108	52,9	15
-	1	3	38	177	211	437	229	223	135	108	95	90	59,6	16
-	105	497	685	1 721	1 646	1 377	403	137	34	13	1	6	42,3	17
-	-	-	-	-	40	81	86	152	116	61	61	135	71,9	18
26	45	109	202	488	342	317	135	107	71	49	45	62	43,7	19
4 906	4 950	10 566	20 799	45 718	26 894	16 464	5 469	2 149	1 085	614	483	462	30,4	20
94	123	301	672	1 409	981	784	330	176	108	60	59	37	33,0	21
299	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	22
3 753	2 138	806	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	23
65	225	380	530	730	394	205	-	-	-	-	-	-	32,8	24
53	1 050	6 127	13 804	29 872	15 760	7 304	1 745	107	-	-	-	-	36,9	25
4	55	306	659	1 384	1 107	876	346	170	75	30	11	8	42,7	26
843	1 596	3 716	7 266	17 599	12 303	9 616	3 693	1 780	927	530	418	418	40,5	27
lich														
5 600	5 605	11 799	24 634	54 939	34 749	31 019	16 410	16 547	21 302	23 741	36 894	80 997	55,3	28
-	3	10	25	65	34	16	10	14	24	19	36	67	60,2	29
32	28	61	132	325	181	194	73	49	44	36	52	68	40,4	30
1 928	1 577	3 575	7 974	17 202	10 622	9 615	4 762	3 485	2 768	1 947	1 933	3 088	40,2	31
4	5	16	40	62	16	6	-	-	-	-	-	-	31,7	32
429	516	785	1 710	4 978	5 507	9 655	7 647	10 805	16 374	19 755	32 577	74 949	76,8	33
386	440	646	1 280	3 139	2 545	3 319	2 130	2 452	3 231	3 306	4 476	7 647	63,5	34
137	153	234	449	1 100	795	935	654	702	958	1 021	1 329	2 188	62,4	35
104	124	161	298	657	494	586	345	399	539	532	775	1 636	61,4	36
96	94	160	308	720	561	565	267	271	372	358	489	1 100	55,9	37
55	79	107	286	851	912	1 516	1 072	1 322	1 739	1 824	2 558	4 089	70,4	38
6	10	16	61	189	207	283	208	242	377	429	675	1 366	74,0	39
3	8	24	41	67	44	72	70	84	100	162	227	483	71,9	40
42	70	119	400	1 786	2 924	6 273	5 450	8 273	13 049	16 292	27 882	66 839	80,1	41
13	24	32	54	115	110	161	111	136	166	212	315	753	71,2	42
1	-	6	30	206	232	424	341	478	626	635	747	890	71,6	43
1	52	150	119	232	123	81	11	9	6	2	2	6	35,1	44
-	-	-	-	-	36	105	210	373	539	642	784	1 073	78,6	45
30	33	77	153	352	248	257	192	202	231	246	371	616	62,0	46
3 213	3 455	7 284	14 846	32 654	18 646	11 906	4 003	2 103	1 872	1 502	1 707	2 544	34,1	47
73	87	187	359	859	555	529	264	229	225	140	184	272	41,0	48
252	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	49
2 403	1 548	621	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	50
45	176	246	370	577	346	159	-	-	-	-	-	-	33,4	51
47	717	4 249	10 216	22 346	11 612	5 440	1 162	59	-	-	-	-	36,9	52
6	25	107	215	388	197	192	87	74	37	23	36	35	44,0	53
535	1 032	2 574	5 265	12 126	8 447	7 159	2 875	1 780	1 638	1 350	1 501	2 244	45,5	54
lich														

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	747 454	11 602	51 474	24 337	19 368
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	597	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 636	117	158	146	108
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,					
	Hilfe zur Familienplanung	159 167	5 243	8 145	7 839	6 837
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	150	-	-	-	1
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	261 801	454	1 158	1 803	1 621
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	57 668	78	976	1 725	1 521
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 578	23	282	542	490
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 820	16	277	478	386
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	10 907	19	289	487	448
68	anderen Leistungen	22 835	23	147	246	226
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 472	3	19	28	29
70	teilstationär	2 075	12	43	13	12
71	vollstationär	202 232	366	144	66	91
72	Blindenhilfe	3 430	4	21	38	43
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 384	10	4	5	2
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 452	10	12	7	4
75	Altenhilfe	4 488	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 273	13	58	101	95
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	319 686	5 841	42 117	14 590	10 844
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 050	249	1 714	736	254
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	47 990	5 309	36 688	4 349	980
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	30 633	62	2 525	8 388	8 264
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 438	-	-	-	10
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	131 732	-	-	-	62
83	Suchtkrankenhilfe	6 459	-	-	-	6
84	Sonstige Eingliederungshilfe	114 156	284	1 515	1 469	1 657

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
13 150	12 312	25 877	53 582	122 564	83 277	72 668	34 982	29 872	30 130	29 639	42 883	89 737	47,6	57
-	8	23	49	142	98	64	24	20	30	20	41	78	53,5	58
62	39	93	195	545	366	359	134	84	60	39	60	71	38,2	59
3 917	2 682	5 573	13 400	31 483	24 057	22 069	9 331	6 119	4 025	2 599	2 354	3 494	39,0	60
4	5	16	40	62	16	6	-	-	-	-	-	-	31,7	61
1 093	1 080	1 860	3 919	11 299	12 501	21 688	16 117	19 396	22 934	24 452	37 687	82 739	72,0	62
993	925	1 524	2 934	6 926	5 244	6 085	3 710	3 735	4 115	3 905	4 955	8 317	56,3	63
341	313	528	1 004	2 263	1 589	1 746	1 148	1 053	1 212	1 206	1 462	2 376	55,1	64
272	257	407	669	1 514	1 052	1 123	633	647	746	657	886	1 800	53,6	65
261	229	394	775	1 791	1 246	1 070	524	517	560	473	584	1 240	48,8	66
132	141	236	625	1 768	1 757	2 643	1 746	1 849	2 064	2 080	2 772	4 380	65,1	67
13	15	41	139	410	400	497	341	331	467	511	749	1 479	69,1	68
6	15	54	90	159	119	167	131	133	146	187	263	525	65,4	69
97	144	292	919	4 248	7 153	15 450	12 281	15 534	18 681	20 369	32 477	73 920	76,5	70
32	52	68	122	298	259	307	184	233	252	270	386	861	64,9	71
1	1	9	68	383	443	861	570	701	761	743	842	980	68,3	72
1	157	647	804	1 953	1 769	1 458	414	146	40	15	3	12	41,5	73
-	-	-	-	-	76	186	296	525	649	703	845	1 208	77,5	74
56	78	186	355	840	590	574	327	309	302	295	416	678	54,5	75
8 119	8 405	17 850	35 645	78 372	45 540	28 370	9 472	4 252	2 957	2 116	2 190	3 006	32,0	76
167	210	488	1 031	2 268	1 536	1 313	594	405	333	200	243	309	36,4	77
551	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	78
6 156	3 686	1 427	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	79
110	401	606	900	1 307	740	364	-	-	-	-	-	-	33,1	80
100	1 767	10 376	24 020	52 218	27 372	12 744	2 907	166	-	-	-	-	36,9	81
10	80	413	874	1 772	1 304	1 068	433	244	112	53	47	43	43,0	82
1 378	2 628	6 290	12 531	29 725	20 750	16 775	6 568	3 560	2 565	1 880	1 919	2 662	42,7	83

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.4.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	344 802	15 514	41 796	26 537	19 578
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 253	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	27 533	1 211	1 731	1 774	1 613
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	220 242	9 826	15 746	15 491	14 060
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	34 253	84	1 092	1 731	1 523
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 192	22	366	619	568
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 892	16	307	518	409
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 539	22	307	460	423
11	anderen Leistungen	10 941	29	212	280	270
12	Blindenhilfe	1 061	2	20	27	18
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 929	6	10	14	4
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 114	19	10	5	3
15	Altenhilfe	1 344	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 782	26	61	107	117
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	57 808	4 505	23 421	7 732	2 544
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 448	344	1 599	983	381
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	30 048	3 969	20 846	4 573	508
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 486	66	418	1 357	940
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 293	-	-	-	1
22	Suchtkrankenhilfe	913	-	-	-	1
23	Sonstige Eingliederungshilfe	16 079	191	994	1 044	877
						Weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	372 846	13 469	29 138	21 332	17 743
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 153	-	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	29 634	1 056	1 699	1 777	1 583
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	233 187	9 192	14 842	14 669	13 691
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 135	-	-	-	13
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	60 284	87	809	1 212	1 098
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	18 723	22	286	391	388
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 277	24	254	348	310
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 893	22	233	388	315
34	anderen Leistungen	26 847	24	121	183	187
35	Blindenhilfe	1 832	1	22	17	15
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 374	12	13	5	6
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 025	5	7	4	8
38	Altenhilfe	6 390	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 566	23	50	84	112
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	43 863	3 248	11 971	3 838	1 465
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 001	298	970	497	223
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 713	2 823	10 384	2 117	262
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 028	33	246	737	533
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 080	-	-	-	2
45	Suchtkrankenhilfe	479	-	-	-	1
46	Sonstige Eingliederungshilfe	18 527	137	602	607	535
						Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	717 648	28 983	70 934	47 869	37 321
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2 406	-	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	57 167	2 267	3 430	3 551	3 196
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	453 429	19 018	30 588	30 160	27 751
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 135	-	-	-	13
52						
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	94 537	171	1 901	2 943	2 621
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	29 915	44	652	1 010	956
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	20 169	40	561	866	719
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	20 432	44	540	848	738
57	anderen Leistungen	37 788	53	333	463	457
58	Blindenhilfe	2 893	3	42	44	33
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	10 303	18	23	13	10
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 139	24	17	9	11
61	Altenhilfe	7 734	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 348	49	111	191	229
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	101 671	7 753	35 392	11 570	4 009
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 449	642	2 569	1 480	604
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	45 761	6 792	31 230	6 890	770
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 514	99	664	2 094	1 473
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 373	-	-	-	3
68	Suchtkrankenhilfe	1 392	-	-	-	2
69	Sonstige Eingliederungshilfe	34 606	328	1 596	1 651	1 412

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich 12 595	9 175	13 304	27 187	59 817	44 429	35 707	14 300	10 068	5 907	3 366	2 577	2 945	31,7	1	
-	24	107	135	390	286	194	47	21	18	5	9	17	41,5	2	
1 011	837	1 114	2 573	5 292	4 018	3 381	1 357	847	439	159	104	72	33,7	3	
9 525	6 615	9 016	19 250	42 739	32 207	24 932	9 211	5 807	2 983	1 372	816	646	32,5	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
1 044	804	1 444	2 449	5 598	4 031	4 416	2 588	2 282	1 589	1 152	1 009	1 417	44,5	6	
389	293	538	868	1 880	1 277	1 370	793	658	498	342	305	406	42,8	8	
290	216	399	595	1 257	874	876	485	459	366	254	235	336	42,4	9	
280	215	381	701	1 558	1 010	855	513	492	379	279	279	385	43,0	10	
180	133	279	562	1 590	1 405	1 902	1 131	962	608	456	388	554	50,7	11	
11	22	27	68	158	133	122	75	93	83	55	58	89	52,6	12	
1	1	16	57	312	378	690	371	333	227	181	160	188	59,1	13	
3	211	565	953	2 242	1 687	1 081	224	80	20	5	1	5	39,1	14	
-	-	-	-	-	54	114	187	306	237	142	119	185	71,5	15	
55	59	128	238	504	391	398	194	167	121	66	64	86	43,8	16	
1 111	746	1 228	2 137	4 794	2 994	2 322	1 000	885	734	532	511	552	18,8	17	
156	106	164	325	735	633	714	396	317	228	143	108	116	30,5	18	
135	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19	
445	194	62	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	20	
9	76	202	303	385	217	100	-	-	-	-	-	-	33,3	21	
3	22	57	184	413	182	38	9	1	1	1	1	-	35,2	22	
448	398	800	1 441	3 390	2 041	1 526	610	574	508	393	404	440	37,9	23	
lich 11 252	9 715	17 229	30 869	61 910	37 056	30 765	15 666	14 032	13 775	11 975	14 178	22 742	39,6	24	
-	41	92	144	291	184	87	38	30	42	37	53	114	47,8	25	
1 029	894	1 364	2 601	5 833	4 084	3 258	1 479	1 111	767	403	326	370	35,9	26	
8 819	7 492	13 683	24 547	47 764	26 713	20 318	9 466	7 237	5 343	3 246	2 669	3 496	33,9	27	
39	80	187	309	385	101	21	-	-	-	-	-	-	29,8	28	
659	691	1 085	1 987	4 610	3 811	4 954	3 327	3 812	5 057	5 499	7 732	13 854	64,4	30	
242	258	422	707	1 610	1 218	1 465	1 026	1 105	1 556	1 709	2 347	3 971	62,7	31	
187	200	283	480	998	752	940	571	688	886	985	1 412	2 959	62,1	32	
186	185	291	502	1 085	858	864	478	501	729	862	1 325	3 089	61,5	33	
110	131	211	542	1 467	1 517	2 408	1 733	2 060	2 694	2 901	4 011	6 547	69,6	34	
6	24	22	45	103	107	157	117	142	160	170	235	489	68,3	35	
2	2	14	80	400	408	684	525	699	920	961	1 166	1 477	70,8	36	
5	66	137	160	297	169	107	21	12	10	3	5	9	36,0	37	
-	-	-	-	-	55	155	390	718	992	1 111	1 276	1 693	78,1	38	
55	61	129	248	482	337	401	258	285	354	359	479	849	59,8	39	
796	596	957	1 657	3 780	2 578	2 467	1 213	1 256	1 580	1 529	1 879	3 053	32,3	40	
120	90	115	236	575	516	613	397	427	439	341	414	730	45,0	41	
116	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42	
324	115	38	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	43	
6	71	153	172	294	275	107	-	-	-	-	-	-	35,4	44	
2	14	52	116	200	51	30	7	1	1	-	1	3	34,2	45	
299	332	651	1 185	2 803	1 769	1 787	825	833	1 149	1 200	1 475	2 338	52,1	46	
gesamt 23 847	18 890	30 533	58 056	121 727	81 485	66 472	29 966	24 100	19 682	15 341	16 755	25 687	35,8	47	
-	65	199	279	681	470	281	85	51	60	42	62	131	44,5	48	
2 040	1 731	2 478	5 174	11 125	8 102	6 639	2 836	1 958	1 206	562	430	442	34,9	49	
18 344	14 107	22 699	43 797	90 503	58 920	45 250	18 677	13 044	8 326	4 618	3 485	4 142	33,2	50	
39	80	187	309	385	101	21	-	-	-	-	-	-	29,8	51	
1 703	1 495	2 529	4 436	10 208	7 842	9 370	5 915	6 094	6 646	6 651	8 741	15 271	57,2	53	
631	551	960	1 575	3 490	2 495	2 835	1 819	1 763	2 054	2 051	2 652	4 377	55,3	54	
477	416	682	1 075	2 255	1 626	1 816	1 056	1 147	1 252	1 239	1 647	3 295	54,4	55	
466	380	672	1 203	2 643	1 868	1 719	991	993	1 108	1 141	1 604	3 474	53,7	56	
290	264	490	1 104	3 067	2 922	4 310	2 864	3 022	3 302	3 357	4 399	7 101	64,2	57	
17	46	49	113	261	240	279	192	235	243	225	293	578	62,5	58	
3	3	30	137	712	786	1 374	896	1 032	1 147	1 142	1 326	1 645	67,5	59	
8	277	702	1 113	2 539	1 856	1 188	245	92	30	8	6	14	38,7	60	
-	-	-	-	-	109	269	577	1 024	1 229	1 253	1 395	1 878	77,0	61	
110	120	257	486	986	728	799	452	452	475	425	543	935	53,7	62	
1 907	1 342	2 185	3 854	8 574	5 572	4 789	2 213	2 141	2 314	2 061	2 390	3 605	24,6	63	
276	196	279	561	1 310	1 149	1 327	793	744	667	484	522	846	37,5	64	
251	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	65	
769	309	100	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	66	
15	147	355	475	679	492	207	-	-	-	-	-	-	34,2	67	
5	36	109	300	613	233	68	18	2	2	1	2	3	34,9	68	
747	730	1 451	2 626	6 193	3 810	3 313	1 435	1 407	1 657	1 593	1 879	2 778	45,5	69	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.4.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	221 512	8 873	30 138	15 455	Männ 10 109
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	976	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	11 402	416	627	664	598
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	121 253	4 269	6 550	6 263	5 993
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	29 229	61	866	1 449	1 279
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 731	17	275	503	478
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 712	7	247	425	337
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 688	15	245	375	333
11	anderen Leistungen	9 613	26	169	245	236
12	Blindenhilfe	1 017	2	18	24	14
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 717	5	8	10	4
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 720	18	9	5	3
15	Altenhilfe	1 174	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 355	12	45	81	93
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	53 820	4 178	22 193	7 162	2 332
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 440	296	1 481	871	332
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	28 599	3 730	19 921	4 342	468
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 975	27	286	1 170	853
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 134	-	-	-	-
22	Suchtkrankenhilfe	782	-	-	-	1
23	Sonstige Eingliederungshilfe	15 243	183	926	988	823
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	249 600	7 567	18 811	11 425	Weib 9 175
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	911	-	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	13 333	375	605	672	607
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	136 061	4 166	6 325	6 251	6 345
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	709	-	-	-	6
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	52 012	69	668	1 018	913
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 887	19	226	321	306
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 681	17	201	295	249
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 026	14	199	310	276
34	anderen Leistungen	24 703	23	96	161	159
35	Blindenhilfe	1 803	1	18	16	13
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 098	11	10	4	6
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	945	5	7	4	8
38	Altenhilfe	6 174	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 027	12	37	66	87
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	41 242	3 027	11 308	3 556	1 352
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 199	273	893	442	182
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	14 928	2 649	9 909	1 999	249
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 735	15	168	651	485
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	990	-	-	-	2
45	Suchtkrankenhilfe	420	-	-	-	1
46	Sonstige Eingliederungshilfe	17 847	128	550	571	511
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	471 112	16 440	48 949	26 880	Ins 19 284
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 887	-	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	24 735	791	1 232	1 336	1 205
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	257 314	8 435	12 875	12 514	12 338
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	709	-	-	-	6
52						
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	81 241	130	1 534	2 467	2 192
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	26 618	36	501	824	784
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 393	24	448	720	586
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	14 714	29	444	685	609
57	anderen Leistungen	34 316	49	265	406	395
58	Blindenhilfe	2 820	3	36	40	27
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9 815	16	18	14	10
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 665	23	16	9	11
61	Altenhilfe	7 348	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 382	24	82	147	180
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	95 062	7 205	33 501	10 718	3 684
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 639	569	2 374	1 313	514
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	43 527	6 379	29 830	6 341	717
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 710	42	454	1 821	1 338
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 124	-	-	-	2
68	Suchtkrankenhilfe	1 202	-	-	-	2
69	Sonstige Eingliederungshilfe	33 090	311	1 476	1 559	1 334

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
5 586	3 825	6 783	15 976	38 261	31 300	27 263	10 636	6 858	3 817	2 379	1 896	2 357	33,4	1	
-	16	68	94	292	238	171	40	17	14	3	8	15	42,6	2	
310	200	339	985	2 244	1 906	1 805	685	378	137	58	32	18	36,1	3	
3 437	2 101	3 717	10 105	25 112	21 777	18 737	6 625	3 489	1 532	731	431	384	36,4	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
865	672	1 195	2 181	5 020	3 602	3 849	2 205	1 895	1 267	934	769	1 120	44,2	6	
315	248	437	780	1 708	1 151	1 224	724	582	403	298	247	341	43,2	8	
243	176	336	512	1 136	760	750	415	381	296	213	183	295	42,5	9	
227	177	306	617	1 380	878	658	360	327	253	172	149	216	40,7	10	
147	114	234	501	1 356	1 256	1 708	991	842	520	406	355	507	51,0	11	
10	21	24	67	151	128	120	70	92	80	53	54	89	53,0	12	
1	1	14	52	284	352	646	356	314	204	162	146	158	59,2	13	
2	189	500	876	2 101	1 629	1 061	221	78	18	5	1	4	39,4	14	
-	-	-	-	-	54	99	160	260	197	126	103	175	71,6	15	
45	43	96	139	447	345	346	173	147	95	53	55	80	44,7	16	
1 008	665	1 038	1 963	4 419	2 775	2 176	923	808	663	490	496	531	18,7	17	
127	79	114	264	601	543	640	347	259	176	114	94	102	29,9	18	
122	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19	
399	182	55	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	20	
7	65	168	259	338	198	99	-	-	-	-	-	-	33,7	21	
2	17	39	151	367	157	35	9	1	1	1	1	-	35,7	22	
422	365	712	1 342	3 234	1 953	1 457	581	555	488	379	403	432	38,2	23	
lich															
5 161	4 515	10 087	20 218	41 703	24 742	21 994	11 469	10 234	10 608	9 898	12 219	19 774	43,2	24	
-	22	64	104	226	144	68	30	22	36	34	53	108	50,1	25	
331	274	503	1 206	2 936	2 000	1 646	762	545	300	193	177	201	38,2	26	
3 556	3 095	7 732	15 650	31 025	16 979	13 739	6 412	4 471	3 306	2 167	1 990	2 852	37,0	27	
25	49	107	201	257	53	11	-	-	-	-	-	-	29,8	28	
557	567	883	1 761	4 176	3 409	4 390	2 910	3 374	4 398	4 712	6 559	11 648	64,2	30	
210	216	342	636	1 511	1 124	1 320	924	1 014	1 398	1 535	2 113	3 672	63,2	31	
150	166	231	424	892	662	819	495	599	764	833	1 224	2 660	62,6	32	
148	130	223	442	969	756	709	380	360	471	472	666	1 521	55,6	33	
95	104	174	460	1 281	1 336	2 156	1 537	1 864	2 468	2 697	3 782	6 310	70,3	34	
6	23	21	45	102	103	154	115	140	158	169	234	485	68,6	35	
1	-	13	67	363	378	646	494	675	889	935	1 147	1 459	71,3	36	
5	62	120	142	280	157	96	21	11	10	3	5	9	36,1	37	
-	-	-	-	-	52	147	368	678	940	1 068	1 251	1 670	79,3	38	
46	33	95	193	405	288	347	234	256	335	336	461	796	61,7	39	
716	518	851	1 516	3 566	2 406	2 337	1 141	1 179	1 480	1 460	1 827	3 002	32,7	40	
97	71	91	194	508	450	561	345	366	371	291	374	690	45,2	41	
112	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42	
282	98	34	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	43	
6	59	137	152	279	261	100	-	-	-	-	-	-	35,7	44	
2	12	39	97	181	46	29	7	1	1	-	1	3	34,7	45	
282	299	597	1 119	2 690	1 681	1 715	803	817	1 115	1 181	1 462	2 326	52,7	46	
gesamt															
10 747	8 340	16 870	36 194	79 964	56 042	49 257	22 105	17 092	14 425	12 277	14 115	22 131	38,6	47	
-	38	132	198	518	382	239	70	39	50	37	61	123	46,2	48	
641	474	842	2 191	5 180	3 906	3 451	1 447	923	437	251	209	219	37,3	49	
6 993	5 196	11 449	25 755	56 137	38 756	32 476	13 037	7 960	4 838	2 898	2 421	3 236	36,7	50	
25	49	107	201	257	53	11	-	-	-	-	-	-	29,8	51	
1 422	1 239	2 078	3 942	9 196	7 011	8 239	5 115	5 269	5 665	5 646	7 328	12 768	57,0	52	
525	464	779	1 416	3 219	2 275	2 544	1 648	1 596	1 801	1 833	2 360	4 013	55,9	54	
393	342	567	936	2 028	1 422	1 569	910	980	1 060	1 046	1 407	2 955	54,8	55	
375	307	529	1 059	2 349	1 634	1 367	720	687	724	644	815	1 737	48,8	56	
242	218	408	961	2 637	2 592	3 864	2 528	2 706	2 988	3 103	4 137	6 817	64,9	57	
16	44	45	112	253	231	274	185	232	238	222	288	574	63,0	58	
2	1	27	119	647	730	1 292	850	989	1 093	1 097	1 293	1 617	68,0	59	
7	251	620	1 018	2 381	1 786	1 157	242	89	28	8	6	13	39,0	60	
-	-	-	-	-	106	246	528	938	1 137	1 194	1 354	1 845	77,2	61	
91	76	191	392	852	633	693	407	403	430	389	516	876	55,5	62	
1 724	1 183	1 889	3 479	7 985	5 181	4 513	2 064	1 987	2 143	1 950	2 323	3 533	24,8	63	
224	150	205	458	1 109	993	1 201	692	625	547	405	468	792	37,4	64	
234	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	65	
681	280	89	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	66	
13	124	305	411	611	459	199	-	-	-	-	-	-	34,6	67	
4	29	78	248	548	203	64	16	2	2	1	2	3	35,4	68	
704	664	1 309	2 461	5 924	3 634	3 172	1 384	1 372	1 603	1 560	1 865	2 758	46,0	69	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.5.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	330 619	2 475	19 592	13 057	8 478
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	14 561	601	955	1 223	1 060
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	37 268	1 295	832	556	435
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	83 053	120	102	107	131
7	Und zwar:					
8	teilstationär	870	5	28	11	10
9	vollstationär	82 350	115	75	96	122
10	Blindenhilfe	556	1	1	17	17
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	76	1	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	12 900	12	22	12	13
13	Altenhilfe	123	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 012	6	30	47	23
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	193 692	473	17 712	11 173	6 884
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 773	35	411	427	134
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	20 766	366	15 093	4 415	505
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 879	12	1 769	5 970	5 548
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 480	-	-	-	12
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	82 175	-	-	-	37
22	Suchtkrankenhilfe	13 001	-	-	-	1
23	Sonstige Eingliederungshilfe	64 353	68	653	788	886
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	92 579	354	16 773	8 225	3 040
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	721	6	290	148	11
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	19 660	334	14 653	4 076	342
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 016	8	1 627	4 064	2 632
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	441	-	-	-	3
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	57 070	-	-	-	23
31	Suchtkrankenhilfe	388	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	4 206	11	335	168	67
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	110 398	122	1 019	3 009	3 897
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 067	29	122	282	123
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 161	33	488	345	163
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 968	4	150	1 935	2 944
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 048	-	-	-	9
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	25 541	-	-	-	14
40	Suchtkrankenhilfe	12 657	-	-	-	1
41	Sonstige Eingliederungshilfe	60 303	57	318	621	820
42						
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	423 011	2 563	11 879	7 956	5 852
44	Vorbeugende Gesundheitshilfe	16 863	523	942	1 177	1 021
45	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	39 213	1 033	628	463	387
46	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	704	-	-	-	1
47						
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	249 770	670	206	85	117
49	Und zwar:					
50	teilstationär	1 997	8	23	7	7
51	vollstationär	248 241	663	183	78	110
52	Blindenhilfe	1 514	4	-	8	14
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	235	4	-	-	1
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 080	15	15	15	10
55	Altenhilfe	461	-	-	-	-
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 052	8	21	28	20
57	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	127 143	359	10 102	6 216	4 350
58	Und zwar:					
59	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 770	36	221	182	79
60	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 879	258	8 608	2 392	330
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 796	11	1 008	3 401	3 533
62	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 738	-	-	-	5
63	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	59 881	-	-	-	36
64	Suchtkrankenhilfe	3 121	-	-	-	3
65	Sonstige Eingliederungshilfe	43 963	63	386	471	519
66	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	63 057	244	9 522	4 583	2 096
67	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	450	4	157	64	7
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 161	226	8 356	2 168	223
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 011	9	924	2 364	1 819
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	246	-	-	-	2
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	41 423	-	-	-	26
73	Suchtkrankenhilfe	149	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	3 136	10	164	113	47
75	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	71 047	117	627	1 681	2 282
76	Und zwar:					
77	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 329	32	64	118	72
78	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	756	34	280	232	107
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 873	2	88	1 062	1 737
80	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 493	-	-	-	3
81	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 745	-	-	-	10
82	Suchtkrankenhilfe	2 979	-	-	-	3
83	Sonstige Eingliederungshilfe	40 912	53	223	358	472

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich 6 468 551	7 163 305	15 473 409	29 868 1 051	66 161 2 473	45 573 2 131	38 866 1 973	18 438 848	14 695 507	10 396 272	7 926 100	9 483 59	16 507 43	42,4 34,2	1 2	
402 -	525 -	1 286 -	3 176 -	7 523 -	6 340 -	6 227 -	2 603 -	2 149 -	1 328 -	831 -	832 -	928 -	44,6 -	3 4	
122	146	304	793	3 335	5 484	12 184	9 407	10 492	8 493	7 053	8 857	15 923	68,7	5 6	
8 114 17	8 138 19	35 274 23	67 738 21	130 3 229 70	81 5 416 51	112 12 095 52	77 9 349 32	67 10 440 33	60 8 447 30	35 7 025 30	58 8 817 38	78 15 860 104	52,6 68,8 55,8	7 8 9	
- 13 -	- 180 -	2 993 -	7 1 370 -	17 3 313 -	15 3 033 5	7 2 530 16	6 767 12	6 300 22	1 130 19	6 69 8	1 63 19	7 80 22	51,3 42,7 72,4	10 11 12	
21 5 432	47 6 091	144 12 679	192 24 111	474 51 016	294 30 153	241 18 147	125 5 924	100 2 241	66 866	51 373	56 206	95 211	44,8 32,1	13 14	
76 313	210 74	844 -	2 058 -	4 143 -	2 685 -	1 681 -	520 -	285 -	150 -	57 -	36 -	41 -	37,7 6,3	15 16	
4 332 78 60	2 936 297 1 163	1 205 404 6 891	107 535 15 121	- 663 31 870	- 332 16 904	- 159 8 012	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13,5 31,3 36,9	17 18 19	
8 793	131 1 747	1 007 4 225	2 206 7 753	4 255 18 012	2 832 12 777	1 652 9 839	500 3 807	239 1 724	106 663	38 291	14 163	12 164	39,4 40,0	20 21	
1 859	1 912	6 008	12 323	24 533	11 563	4 689	1 080	168	28	9	5	10	26,4	22	
1 212	2 43	20 -	44 -	81 -	54 -	36 -	11 -	6 -	7 -	2 -	1 -	1 -	19,1 6,2	23 24	
1 578 21 30	867 47 835	226 88 5 347	14 135 11 492	- 117 23 161	- 20 10 860	- 10 4 295	- -	- -	- -	- -	- -	- -	11,6 28,3 35,7	25 26 27	
2 34	5 129	45 354	95 640	113 1 205	61 644	51 367	13 121	2 91	1 20	- 7	- 4	- 9	36,7 33,4	28 29	
3 627	4 268	7 204	13 069	29 677	20 762	14 821	5 212	2 105	840	364	201	201	37,3	30	
75 101	208 31	826 -	2 015 -	4 064 -	2 612 -	1 649 -	509 -	280 -	143 -	55 -	35 -	40 -	38,7 8,6	31 32	
2 776 58 30	2 083 250 336	982 318 1 577	94 403 3 694	- 548 8 862	- 312 6 139	- 150 3 779	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15,3 32,0 39,4	33 34 35	
6 762	127 1 621	963 3 878	2 116 7 137	4 154 16 863	2 795 12 156	1 611 9 498	488 3 693	237 1 636	105 645	38 284	14 159	12 155	39,5 40,5	36 37	
lich 4 616 559	5 623 343	11 219 637	21 128 1 297	45 438 3 261	28 410 2 308	24 398 2 005	13 190 946	15 002 720	21 953 461	27 812 272	49 602 196	126 370 195	62,7 36,7	38 39	
401 14	859 59	1 804 124	3 070 254	5 820 230	3 639 20	3 580 2	1 943 -	1 919 -	2 301 -	2 089 -	2 893 -	6 384 -	54,1 28,4	40 41	
103	127	211	600	2 318	3 650	7 861	7 069	11 331	19 220	25 951	47 582	122 669	81,4	42 43	
6 98 13	10 117 18	31 182 17	63 552 24	102 2 245 44	61 3 605 33	100 7 783 41	86 7 004 22	107 11 250 39	136 19 119 64	219 25 781 116	338 47 312 235	693 122 159 822	72,3 81,5 78,6	44 45 46	
- 12 -	16 119 -	28 369 -	28 306 -	65 476 -	17 287 4	12 188 12	8 69 17	4 69 38	1 121 51	9 155 79	10 292 102	32 562 158	45,1 53,2 80,1	47 48 49	
20 3 554	26 4 173	57 8 234	93 15 977	224 34 206	142 19 228	135 11 749	87 3 867	98 1 807	111 1 069	149 620	252 578	581 1 054	64,2 33,5	50 51	
71 243	137 48	368 -	801 -	1 841 -	1 056 -	773 -	339 -	219 -	186 -	118 -	117 -	226 -	41,5 6,3	52 53	
2 781 55 52	2 087 208 784	884 266 4 714	81 361 11 032	- 505 23 657	- 230 12 371	- 108 5 851	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13,9 31,4 36,9	54 55 56	
6 506	66 1 131	286 2 723	556 5 275	1 013 11 633	509 8 043	316 6 541	122 2 575	88 1 493	45 878	30 490	43 437	38 799	39,9 42,0	57 58	
1 233	1 384	4 130	8 916	18 181	8 356	3 444	693	126	49	26	21	53	27,9	59	
2 155	7 33	18 -	35 -	57 -	38 -	25 -	9 -	6 -	5 -	2 -	4 -	10 -	24,2 6,2	60 61	
1 028 9 33	659 44 575	196 45 3 634	12 60 8 327	- 65 17 179	- 15 7 909	- 6 3 103	- -	- -	- -	- -	- -	- -	12,0 28,3 35,7	62 63 64	
- 23	1 74	35 260	32 489	42 911	23 415	9 329	4 93	2 78	1 46	- 24	- 17	- 43	34,8 36,1	65 66	
2 363	2 846	4 473	8 149	18 397	12 506	9 313	3 420	1 698	1 021	594	558	1 002	39,0	67	
69 88	130 15	350 -	768 -	1 786 -	1 018 -	750 -	331 -	214 -	182 -	116 -	113 -	216 -	42,7 8,8	68 69	
1 777 46 20	1 450 165 209	688 221 1 104	69 301 2 764	- 440 6 583	- 215 4 523	- 102 2 775	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15,7 31,9 39,4	70 71 72	
6 483	65 1 062	252 2 470	525 4 801	974 10 742	487 7 649	308 6 221	118 2 484	86 1 417	44 833	30 466	43 421	38 757	40,1 42,5	73 74	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.5.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	753 630	5 038	31 471	21 013	14 330
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	31 424	1 124	1 897	2 400	2 081
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	76 481	2 328	1 460	1 019	822
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	704	-	-	-	1
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	332 823	790	308	192	248
	Und zwar:					
81	teilstationär	2 867	13	51	18	17
82	vollstationär	330 591	778	258	174	232
83	Blindenhilfe	2 070	5	1	25	31
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	311	5	-	-	1
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	15 980	27	37	27	23
86	Altenhilfe	584	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 064	14	51	75	43
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	320 835	832	27 814	17 389	11 234
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	20 543	71	632	609	213
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	32 645	624	23 701	6 807	835
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	35 675	23	2 777	9 371	9 081
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 218	-	-	-	17
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	142 057	-	-	-	73
94	Suchtkrankenhilfe	16 122	-	-	-	4
95	Sonstige Eingliederungshilfe	108 316	131	1 039	1 259	1 405
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	155 636	598	26 295	12 808	5 136
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 171	10	447	212	18
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	30 821	560	23 009	6 244	565
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 027	17	2 551	6 428	4 451
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	687	-	-	-	5
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	98 493	-	-	-	49
102	Suchtkrankenhilfe	537	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	7 342	21	499	281	114
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	181 445	239	1 646	4 690	6 179
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	19 396	61	186	400	195
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 917	87	768	577	270
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 841	6	238	2 997	4 681
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 541	-	-	-	12
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	44 286	-	-	-	24
110	Suchtkrankenhilfe	15 636	-	-	-	4
111	Sonstige Eingliederungshilfe	101 215	110	541	979	1 292

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
11 084	12 786	26 692	50 996	111 599	73 983	63 264	31 628	29 697	32 349	35 738	59 085	142 877	53,8	75
1 110	648	1 046	2 348	5 734	4 439	3 978	1 794	1 227	733	372	255	238	35,6	76
803	1 384	3 090	6 246	13 343	9 979	9 807	4 546	4 068	3 629	2 920	3 725	7 312	49,5	77
14	59	124	254	230	20	2	-	-	-	-	-	-	28,4	78
225	273	515	1 393	5 653	9 134	20 045	16 476	21 823	27 713	33 004	56 439	138 592	78,3	79
14	18	66	130	232	142	212	163	174	196	254	396	771	66,3	81
212	255	456	1 290	5 474	9 021	19 878	16 353	21 690	27 566	32 806	56 129	138 019	78,3	82
30	37	40	45	114	84	93	54	72	94	146	273	926	72,5	83
-	16	30	35	82	32	19	14	10	2	15	11	39	46,7	84
25	299	1 362	1 676	3 789	3 320	2 718	836	369	251	224	355	642	44,7	85
-	-	-	-	-	9	28	29	60	70	87	121	180	78,5	86
41	73	201	285	698	436	376	212	198	177	200	308	676	54,6	87
8 986	10 264	20 913	40 088	85 222	49 381	29 896	9 791	4 048	1 935	993	784	1 265	32,6	88
147	347	1 212	2 859	5 984	3 721	2 454	859	504	336	175	153	267	38,9	89
556	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	90
7 113	5 033	2 089	188	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	91
133	505	670	896	1 168	562	267	-	-	-	-	-	-	31,4	92
112	1 947	11 605	26 153	55 527	29 275	13 863	3 243	259	-	-	-	-	36,9	93
14	197	1 293	2 762	5 268	3 341	1 968	622	327	151	68	57	50	39,5	94
1 299	2 878	6 948	13 028	29 645	20 820	16 380	6 382	3 217	1 541	781	600	963	40,8	95
3 092	3 296	10 138	21 239	42 714	19 919	8 133	1 773	294	77	35	26	63	27,0	96
3	9	38	79	138	92	61	20	12	12	4	5	11	21,1	97
367	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	98
2 606	1 526	422	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	99
30	91	133	195	182	35	16	-	-	-	-	-	-	28,3	100
63	1 410	8 981	19 819	40 340	18 769	7 398	1 549	115	-	-	-	-	35,8	101
2	6	80	127	155	84	60	17	4	2	-	-	-	36,1	102
57	203	614	1 129	2 116	1 059	696	214	169	66	31	21	52	34,6	103
5 990	7 114	11 677	21 218	48 074	33 268	24 134	8 632	3 803	1 861	958	759	1 203	38,0	104
144	338	1 176	2 783	5 850	3 630	2 399	840	494	325	171	148	256	40,0	105
189	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	106
4 553	3 533	1 670	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	107
104	415	539	704	988	527	252	-	-	-	-	-	-	32,0	108
50	545	2 681	6 458	15 445	10 662	6 554	1 716	151	-	-	-	-	39,4	109
12	192	1 215	2 641	5 128	3 272	1 919	606	323	149	68	57	50	39,6	110
1 245	2 683	6 348	11 938	27 605	19 805	15 719	6 177	3 053	1 478	750	580	912	41,3	111

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.5.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	301 189	1 444	17 253	11 536	7 202
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	6 699	226	418	640	509
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 814	680	372	279	198
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	77 732	101	92	95	120
7	Und zwar:					
8	teilstationär	853	5	28	10	8
9	vollstationär	77 045	96	65	85	113
10	Blindenhilfe	548	1	1	16	16
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	74	-	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	12 319	9	21	11	11
13	Altenhilfe	117	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 955	4	29	44	20
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	184 902	442	16 375	10 514	6 405
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	11 796	20	380	394	116
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	19 275	354	13 882	4 205	475
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 299	12	1 681	5 559	5 140
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 377	-	-	-	12
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	80 253	-	-	-	35
22	Suchtkrankenhilfe	11 691	-	-	-	1
23	Sonstige Eingliederungshilfe	62 495	64	625	752	857
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	88 569	342	15 520	7 768	2 803
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	695	5	284	145	10
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	18 233	323	13 470	3 887	316
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 214	8	1 556	3 783	2 422
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	407	-	-	-	3
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	55 452	-	-	-	21
31	Suchtkrankenhilfe	358	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	4 072	11	331	164	66
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	105 457	103	927	2 805	3 654
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	11 114	15	97	252	106
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 093	32	456	324	159
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 187	4	133	1 804	2 745
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 978	-	-	-	9
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	25 232	-	-	-	14
40	Suchtkrankenhilfe	11 373	-	-	-	1
41	Sonstige Eingliederungshilfe	58 572	53	294	589	792
						Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	385 968	1 682	10 225	6 749	4 831
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	8 316	183	389	583	514
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	31 180	562	326	229	205
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	403	-	-	-	-
42						
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	233 872	628	193	77	104
44	Und zwar:					
45	teilstationär	1 964	8	20	7	7
46	vollstationär	232 376	621	173	70	97
47	Blindenhilfe	1 488	4	-	8	13
48	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	165	4	-	-	1
49	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 794	14	14	11	9
50	Altenhilfe	452	-	-	-	-
51	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 015	8	20	25	18
52	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	122 539	321	9 312	5 845	4 019
53	Und zwar:					
54	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 901	15	209	163	58
55	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 008	250	7 895	2 274	309
56	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 845	11	946	3 176	3 252
57	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 682	-	-	-	5
58	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	58 829	-	-	-	35
59	Suchtkrankenhilfe	2 874	-	-	-	3
60	Sonstige Eingliederungshilfe	43 026	54	372	451	501
61	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	60 688	236	8 770	4 319	1 921
62	Und zwar:					
63	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	427	3	155	62	7
64	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	10 329	219	7 655	2 061	211
65	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 481	9	869	2 206	1 656
66	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	234	-	-	-	2
67	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	40 514	-	-	-	26
68	Suchtkrankenhilfe	137	-	-	-	-
69	Sonstige Eingliederungshilfe	3 058	10	161	111	47
70	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	68 721	87	588	1 570	2 124
71	Und zwar:					
72	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 480	12	54	101	51
73	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	716	33	268	220	98
74	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 448	2	81	994	1 617
75	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 449	-	-	-	3
76	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 596	-	-	-	9
77	Suchtkrankenhilfe	2 741	-	-	-	3
78	Sonstige Eingliederungshilfe	40 049	44	212	340	454

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich 5 487 192	6 210 84	13 520 127	26 962 431	61 748 1 082	42 580 1 028	36 251 1 117	16 893 441	13 372 236	9 315 100	7 221 38	8 754 19	15 441 11	42,9 35,3	1 2	
181 -	309 -	857 -	2 434 -	6 172 -	5 467 -	5 551 -	2 210 -	1 791 -	1 060 -	697 -	689 -	867 -	46,8 -	3 4	
108	127	278	740	3 148	5 181	11 485	8 765	9 844	7 889	6 531	8 283	14 945	68,7	5 6	
6 102 15 -	7 120 19 -	35 248 23 2	67 685 21 7	128 3 044 68 17	80 5 114 51 15	110 11 398 52 7	75 8 709 31 5	67 9 792 33 6	59 7 844 29 1	35 6 503 30 6	57 8 243 38 1	76 14 884 104 7	52,8 68,8 56,2 51,9	7 8 9 10	
10 -	153 -	859 -	1 287 -	3 175 -	2 936 5	2 468 15	751 11	295 21	124 16	67 8	63 19	79 22	43,1 72,7	11 12	
19 5 040	40 5 608	140 11 564	190 22 629	456 49 575	292 29 485	237 17 751	124 5 789	98 2 165	63 807	50 355	56 196	93 202	45,1 32,4	13 14	
62 292 4 010 74	169 67 2 692 274	624 - 1 111 369	1 632 - 94 509	3 643 - - 650	2 362 - - 330	1 469 - - 159	449 - - 7 942	245 - - 1 927	115 - - 171	49 - - -	30 - - -	37 - - -	37,9 6,3 13,4 31,6	15 16 17 18	
56 8	1 096 97	6 441 765	14 484 1 821	31 350 3 901	16 751 2 656	7 942 1 555	1 927 488	171 233	- 105	- 36	- 14	- 11	37,0 40,1	19 20	
759	1 632	3 897	7 375	17 586	12 549	9 710	3 757	1 691	640	282	159	160	40,2	21	
1 696	1 766	5 551	11 711	24 069	11 432	4 631	1 062	167	27	9	5	10	26,8	22	
1 198 1 436 18 27 2 33	2 39 791 44 782 3 121	18 - 207 78 4 950 38 323	39 - 11 119 10 938 85 605	77 - - 116 22 732 106 1 178	52 - - 19 10 747 59 630	35 - - 10 4 244 49 361	11 - - - 939 13 118	6 - - - 72 2 91	6 - - - - 1 20	2 - - - - - 7	1 - - - - - 4	1 - - - - - 9	18,9 6,2 11,5 28,6 35,9 37,2 33,5	23 24 25 26 27 28 29	
3 395	3 921	6 511	12 162	28 672	20 205	14 469	5 092	2 030	782	346	191	192	37,6	30	
61 94 2 595 57 29 6 728	167 28 1 915 230 322 94 1 514	607 - 907 293 1 523 728 3 580	1 593 - 84 392 3 610 1 739 6 794	3 568 - - 536 8 769 3 807 16 462	2 311 - - 311 6 099 2 611 11 939	1 438 - - 150 3 760 1 515 9 375	438 - - - 1 002 476 3 646	240 - - - 104 231 1 603	109 - - - - 104 622	47 - - - - 36 275	29 - - - - 14 155	36 - - - - 11 151	39,0 8,6 15,3 32,2 39,5 40,2 40,7	31 32 33 34 35 36 37	
lich 3 791 199	4 663 109	9 992 221	18 819 649	41 637 1 791	25 974 1 174	22 268 1 072	11 978 522	13 629 379	20 106 185	25 884 138	46 186 109	118 154 99	63,5 38,1	38 39	
200 4	466 35	1 118 65	2 166 150	4 421 138	2 879 10	2 968 1	1 621 -	1 581 -	1 907 -	1 872 -	2 665 -	5 994 -	57,9 28,7	40 41	
92	117	179	554	2 201	3 457	7 422	6 635	10 647	17 998	24 351	44 425	114 792	81,4	42 43	
5 88 10 - 7 -	9 108 16 9 96 -	28 153 17 12 274 -	63 506 24 12 246 -	100 2 130 44 40 424 -	59 3 414 31 14 262 4	97 7 347 40 10 182 11	82 6 574 22 8 68 17	107 10 566 37 4 67 36	134 17 899 63 1 118 49	215 24 185 114 9 155 79	335 44 158 233 10 289 99	688 114 287 812 31 558 156	72,6 81,5 78,9 51,5 55,5 80,2	44 45 46 47 48 49	
18 3 314	24 3 894	49 7 684	89 15 395	217 33 509	141 18 884	133 11 570	87 3 797	97 1 761	110 1 036	149 602	251 563	580 1 033	64,8 33,8	50 51	
59 233 2 587 52 50 4 481	111 47 1 970 192 751 60 1 043	306 - 826 250 4 442 244 2 559	696 - 77 350 10 726 492 5 103	1 606 - - 497 23 363 933 11 459	922 - - 228 12 271 474 7 918	692 - - 108 5 812 303 6 472	290 - - - 1 294 120 2 556	189 - - - 85 87 1 477	163 - - - - 44 868	103 - - - - 30 487	108 - - - - 43 431	211 - - - - 37 794	41,8 6,4 13,9 31,7 37,0 40,4 42,3	52 53 54 55 56 57 58	
1 141	1 294	3 844	8 634	17 902	8 261	3 406	687	125	48	26	21	53	28,3	59	
2 150 942 9 32 -	5 33 608 40 548 1 68	14 - 179 41 3 388 29 246	32 - 12 56 8 065 31 475	50 - - 65 16 928 38 891	36 - - 15 7 825 22 406	25 - - 6 3 070 9 324	9 - - - 590 4 92	6 - - - 42 2 77	5 - - - - 1 45	2 - - - - - 24	4 - - - - - 17	10 - - - - - 43	24,1 6,2 12,0 28,5 35,8 35,4 36,3	60 61 62 63 64 65 66	
2 214	2 653	4 187	7 832	17 960	12 245	9 165	3 354	1 653	989	576	543	981	39,2	67	
57 83 1 669 43 19 4 460	106 14 1 373 153 203 59 980	292 - 647 209 1 076 216 2 319	665 - 65 294 2 719 461 4 642	1 556 - - 432 6 538 896 10 587	886 - - 213 4 506 453 7 532	669 - - 102 2 769 295 6 157	282 - - - 712 116 2 468	184 - - - 45 85 1 402	159 - - - - 43 824	101 - - - - 30 463	104 - - - - 43 415	201 - - - - 37 752	43,2 8,8 15,7 32,2 39,4 40,7 42,7	68 69 70 71 72 73 74	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	687 157	3 126	27 478	18 285	12 033
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	15 015	409	807	1 223	1 023
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	60 994	1 242	698	508	403
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	403	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	311 604	729	285	172	224
	Und zwar:					
81	teilstationär	2 817	13	48	17	15
82	vollstationär	309 421	717	238	155	210
83	Blindenhilfe	2 036	5	1	24	29
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	239	4	-	-	1
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	15 113	23	35	22	20
86	Altenhilfe	569	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 970	12	49	69	38
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	307 441	763	25 687	16 359	10 424
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	17 697	35	589	557	174
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	30 283	604	21 777	6 479	784
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33 144	23	2 627	8 735	8 392
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 059	-	-	-	17
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	139 082	-	-	-	70
94	Suchtkrankenhilfe	14 565	-	-	-	4
95	Sonstige Eingliederungshilfe	105 521	118	997	1 203	1 358
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	149 257	578	24 290	12 087	4 724
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 122	8	439	207	17
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	28 562	542	21 125	5 948	527
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 695	17	2 425	5 989	4 078
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	641	-	-	-	5
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	95 966	-	-	-	47
102	Suchtkrankenhilfe	495	-	-	-	-
103	Sonstige Eingliederungshilfe	7 130	21	492	275	113
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	174 178	190	1 515	4 375	5 778
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	16 594	27	151	353	157
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 809	65	724	544	257
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 635	6	214	2 798	4 362
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 427	-	-	-	12
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	43 828	-	-	-	23
110	Suchtkrankenhilfe	14 114	-	-	-	4
111	Sonstige Eingliederungshilfe	98 621	97	506	929	1 246

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
9 278 391	10 873 193	22 912 348	45 781 1 080	103 385 2 873	68 554 2 202	58 519 2 189	28 871 963	27 001 615	29 421 285	33 105 176	54 940 128	133 595 110	54,5 36,9	75 76
381 4	775 35	1 975 65	4 600 150	10 593 138	8 346 10	8 519 1	3 831 -	3 372 -	2 967 -	2 569 -	3 354 -	6 861 -	52,5 28,7	77 78
200	244	457	1 294	5 349	8 638	18 907	15 400	20 491	25 887	30 882	52 708	129 737	78,2	80
11 190 25 -	16 228 35 9	63 401 40 14	130 1 191 45 19	228 5 174 112 57	139 8 528 82 29	207 18 745 92 17	157 15 283 53 13	174 20 358 70 2	193 25 743 92 2	250 30 688 144 15	392 52 401 271 11	764 129 171 916 38	66,6 78,3 72,8 51,6	81 82 83 84
17 -	249 -	1 133 -	1 533 -	3 599 -	3 198 9	2 650 26	819 28	362 58	242 65	222 87	352 118	637 178	45,4 78,6	85 86
37 8 354	64 9 502	189 19 248	279 38 024	673 83 084	433 48 369	370 29 321	211 9 586	194 3 926	173 1 843	199 957	307 759	673 1 235	55,1 32,9	87 88
121 525 6 597 126 106 12 1 240	280 114 4 662 466 1 847 157 2 675	930 - 1 937 619 10 883 1 009 6 456	2 328 - 171 859 25 210 2 313 12 478	5 249 - - 1 147 54 713 4 834 29 045	3 284 - - 558 29 022 3 130 20 467	2 161 - - 267 13 754 1 858 16 182	739 - - - 3 221 608 6 313	434 - - - 256 320 3 168	278 - - - - 149 1 508	152 - - - - 66 769	138 - - - - 57 590	248 - - - - 48 954	39,2 6,3 13,6 31,6 37,0 40,1 41,0	89 90 91 92 93 94 95
2 837	3 060	9 395	20 345	41 971	19 693	8 037	1 749	292	75	35	26	63	27,4	96
3 348 2 378 27 59 2 54	7 72 1 399 84 1 330 4 189	32 - 386 119 8 338 67 569	71 - 23 175 19 003 116 1 080	127 - - 181 39 660 144 2 069	88 - - 34 18 572 81 1 036	60 - - 16 7 314 58 685	20 - - - 1 529 17 210	12 - - - 114 4 168	11 - - - - 2 65	4 - - - - - 31	5 - - - - - 21	11 - - - - - 52	20,9 6,2 11,7 28,6 35,9 36,7 34,7	97 98 99 100 101 102 103
5 609	6 574	10 698	19 994	46 632	32 450	23 634	8 446	3 683	1 771	922	734	1 173	38,2	104
118 177 4 264 100 48 10 1 188	273 42 3 288 383 525 153 2 494	899 - 1 554 502 2 599 944 5 899	2 258 - 149 686 6 329 2 200 11 436	5 124 - - 968 15 307 4 703 27 049	3 197 - - 524 10 605 3 064 19 471	2 107 - - 252 6 529 1 810 15 532	720 - - - 1 714 592 6 112	424 - - - 149 316 3 005	268 - - - - 147 1 446	148 - - - - 66 738	133 - - - - 57 570	237 - - - - 48 903	40,4 8,7 15,5 32,2 39,5 40,2 41,5	105 106 107 108 109 110 111

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	644 782	16 730	59 732	38 291	26 975
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 253	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	28 740	1 246	1 886	2 138	1 892
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	246 574	10 469	16 173	15 798	14 300
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	117 045	202	1 189	1 837	1 647
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	34 253	84	1 092	1 731	1 523
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 192	22	366	619	568
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 892	16	307	518	409
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 539	22	307	460	423
12	anderen Leistungen	10 941	29	212	280	270
13	teilstationär	870	5	28	11	10
14	vollstationär	82 350	115	75	96	122
15	Blindenhilfe	1 611	3	21	43	35
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 998	7	10	14	4
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	19 869	31	32	17	16
18	Altenhilfe	1 462	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 775	32	91	154	140
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	249 868	4 955	40 758	18 780	9 384
21	Und zwar:					
22	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	21 148	377	2 008	1 409	512
23	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	50 446	4 315	35 653	8 932	1 010
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	25 281	78	2 168	7 302	6 468
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 770	-	-	-	13
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	82 176	-	-	-	37
27	Suchtkrankenhilfe	13 862	-	-	-	2
	Sonstige Eingliederungshilfe	80 070	259	1 644	1 825	1 757
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	764 164	14 966	39 623	28 058	22 576
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 153	-	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	31 480	1 086	1 845	2 083	1 836
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	261 815	9 693	15 128	14 906	13 908
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 685	-	-	-	14
33						
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	309 320	755	1 010	1 295	1 211
35	Und zwar:					
	ambulant 1)	60 284	87	809	1 212	1 098
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	18 723	22	286	391	388
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 277	24	254	348	310
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 893	22	233	388	315
39	anderen Leistungen	26 847	24	121	183	187
40	teilstationär	1 997	8	23	7	7
41	vollstationär	248 241	663	183	78	110
42	Blindenhilfe	3 323	5	22	24	29
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 598	16	13	5	7
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 090	20	22	19	18
45	Altenhilfe	6 831	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 608	31	71	112	132
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	169 909	3 592	21 868	9 980	5 784
48	Und zwar:					
49	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 725	332	1 188	679	302
50	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	27 383	3 070	18 833	4 476	590
51	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 772	44	1 243	4 124	4 053
52	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 817	-	-	-	7
53	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	59 881	-	-	-	36
54	Suchtkrankenhilfe	3 592	-	-	-	4
	Sonstige Eingliederungshilfe	62 204	200	987	1 073	1 051

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
18 312	15 808	27 763	54 516	119 738	84 996	69 997	30 872	23 475	15 602	10 929	11 801	19 245	36,9	1
-	24	107	135	390	286	194	47	21	18	5	9	17	41,5	2
1 058	841	1 124	2 591	5 374	4 082	3 433	1 381	875	458	174	109	78	33,2	3
9 754	7 001	10 001	21 570	47 891	36 544	29 347	11 121	7 458	4 053	2 049	1 541	1 504	34,0	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1 161	944	1 741	3 222	8 901	9 501	16 564	11 976	12 739	10 063	8 191	9 848	17 319	61,6	6
1 044	804	1 444	2 449	5 598	4 031	4 416	2 588	2 282	1 589	1 152	1 009	1 417	44,5	7
389	293	538	868	1 880	1 277	1 370	793	658	498	342	305	406	42,8	9
290	216	399	595	1 257	874	876	485	459	366	254	235	336	42,4	10
280	215	381	701	1 558	1 010	855	513	492	379	279	279	385	43,0	11
180	133	279	562	1 590	1 405	1 902	1 131	962	608	456	388	554	50,7	12
8	8	35	67	130	81	112	77	67	60	35	58	78	52,6	13
114	138	274	738	3 229	5 416	12 095	9 349	10 440	8 447	7 025	8 817	15 860	68,8	14
28	41	49	88	227	184	174	107	126	113	85	95	192	53,7	15
1	1	18	64	329	391	695	376	339	228	185	161	175	58,9	16
16	391	1 548	2 316	5 490	4 684	3 587	989	379	150	74	64	85	41,5	17
-	-	-	-	-	59	128	199	328	255	149	137	207	71,6	18
76	106	270	428	973	682	636	318	267	187	115	120	180	44,2	19
6 509	6 788	13 790	26 122	55 419	32 974	20 391	6 903	3 116	1 598	905	716	760	29,0	20
232	315	1 002	2 374	4 857	3 289	2 385	912	600	377	200	143	156	35,1	21
445	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	22
4 768	3 121	1 265	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	23
87	373	604	837	1 048	549	259	-	-	-	-	-	-	32,0	24
60	1 163	6 891	15 121	31 870	16 904	8 012	1 944	174	-	-	-	-	36,9	25
11	153	1 059	2 380	4 644	3 005	1 886	509	240	107	39	15	12	39,1	26
1 234	2 134	4 985	9 131	21 289	14 747	11 338	4 407	2 294	1 171	684	567	604	39,6	27
lich														
15 092	14 528	26 898	49 088	101 383	61 631	51 679	27 149	27 617	34 483	38 921	62 843	147 629	52,4	28
-	41	92	144	291	184	87	38	30	42	37	53	114	47,8	29
1 067	900	1 393	2 718	6 215	4 217	3 360	1 521	1 187	817	454	367	414	35,7	30
9 029	7 975	14 801	26 369	51 381	29 220	22 787	10 898	8 715	7 202	5 039	5 278	9 486	36,7	31
51	124	281	511	564	117	23	-	-	-	-	-	-	29,4	32
757	816	1 290	2 571	6 907	7 440	12 784	10 377	15 109	24 211	31 373	55 180	136 234	78,1	33
659	691	1 085	1 987	4 610	3 811	4 954	3 327	3 812	5 057	5 499	7 732	13 854	64,4	34
242	258	422	707	1 610	1 218	1 465	1 026	1 105	1 556	1 709	2 347	3 971	62,7	35
187	200	283	480	998	752	940	571	688	886	985	1 412	2 959	62,1	36
186	165	291	502	1 085	858	864	478	501	729	862	1 325	3 089	61,5	37
110	131	211	542	1 467	1 517	2 408	1 733	2 060	2 694	2 901	4 011	6 547	69,6	38
6	10	31	63	102	61	100	86	107	136	219	338	693	72,3	39
98	117	182	552	2 245	3 605	7 783	7 004	11 250	19 119	25 781	47 312	122 159	81,5	40
19	41	39	69	146	140	198	139	179	222	286	467	1 298	73,0	41
2	18	42	108	464	424	695	533	702	921	968	1 175	1 505	70,0	42
17	183	503	463	770	453	295	90	80	131	158	297	571	48,9	43
-	-	-	-	-	59	166	407	752	1 041	1 185	1 373	1 848	78,2	44
75	87	186	341	706	479	535	343	382	465	507	730	1 426	61,2	45
4 319	4 741	9 119	17 515	37 716	21 677	14 151	5 065	3 054	2 642	2 147	2 448	4 091	33,2	46
191	225	481	1 034	2 408	1 564	1 380	730	644	625	458	531	953	43,3	47
356	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	48
3 096	2 209	920	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	49
61	279	419	533	799	505	214	-	-	-	-	-	-	32,9	50
52	784	4 714	11 032	23 657	12 371	5 851	1 299	85	-	-	-	-	36,9	51
8	80	337	669	1 212	558	345	129	89	46	30	44	41	39,1	52
799	1 457	3 350	6 431	14 328	9 775	8 294	3 397	2 321	2 023	1 689	1 905	3 124	45,0	53
														54

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 408 946	31 696	99 355	66 349	49 551
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2 406	-	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	60 220	2 332	3 731	4 221	3 728
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	508 389	20 162	31 301	30 704	28 208
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 685	-	-	-	14
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	426 365	957	2 199	3 132	2 858
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	94 537	171	1 901	2 943	2 621
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	29 915	44	652	1 010	956
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	20 169	40	561	866	719
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	20 432	44	540	848	738
66	anderen Leistungen	37 788	53	333	463	457
67	teilstationär	2 867	13	51	18	17
68	vollstationär	330 591	778	258	174	232
69	Blindenhilfe	4 934	8	43	67	64
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	10 596	23	23	19	11
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	23 959	51	54	36	34
72	Altenhilfe	8 293	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	11 383	63	162	266	272
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	419 777	8 547	62 626	28 760	15 168
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	34 873	709	3 196	2 088	814
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	77 829	7 385	54 486	13 408	1 600
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	41 053	122	3 411	11 426	10 521
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	6 587	-	-	-	20
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	142 057	-	-	-	73
80	Suchtkrankenhilfe	17 454	-	-	-	6
81	Sonstige Eingliederungshilfe	142 274	459	2 631	2 898	2 808

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
33 404	30 336	54 661	103 604	221 121	146 627	121 676	58 021	51 092	50 085	49 850	74 644	166 874	45,3	55
-	65	199	279	681	470	281	85	51	60	42	62	131	44,5	56
2 125	1 741	2 517	5 309	11 589	8 299	6 793	2 902	2 062	1 275	628	476	492	34,5	57
18 783	14 976	24 802	47 939	99 272	65 764	52 134	22 019	16 173	11 255	7 088	6 819	10 990	35,3	58
51	124	281	511	564	117	23	-	-	-	-	-	-	29,4	59
1 918	1 760	3 031	5 793	15 808	16 941	29 348	22 353	27 848	34 274	39 564	65 028	153 553	73,6	60
1 703	1 495	2 529	4 436	10 208	7 842	9 370	5 915	6 094	6 646	6 651	8 741	15 271	57,2	61
631	551	960	1 575	3 490	2 495	2 835	1 819	1 763	2 054	2 051	2 652	4 377	55,3	62
477	416	682	1 075	2 255	1 626	1 816	1 056	1 147	1 252	1 239	1 647	3 295	54,4	63
466	380	672	1 203	2 643	1 868	1 719	991	993	1 108	1 141	1 604	3 474	53,7	64
290	264	490	1 104	3 057	2 922	4 310	2 864	3 022	3 302	3 357	4 399	7 101	64,2	65
14	18	66	130	232	142	212	163	174	196	254	396	771	68,3	66
212	255	456	1 290	5 474	9 021	19 878	16 353	21 690	27 566	32 806	56 129	138 019	78,3	67
47	82	88	157	373	324	372	246	305	335	371	562	1 490	68,7	68
3	19	60	172	793	815	1 390	909	1 041	1 149	1 153	1 336	1 680	66,9	69
33	574	2 051	2 779	6 260	5 137	3 882	1 079	459	281	232	361	656	42,7	70
-	-	-	-	-	118	294	806	1 080	1 296	1 334	1 510	2 055	77,1	71
151	193	456	769	1 679	1 161	1 171	661	649	652	622	850	1 606	54,0	72
10 828	11 529	22 909	43 637	93 135	54 651	34 542	11 968	6 170	4 240	3 052	3 164	4 851	30,8	73
423	540	1 483	3 408	7 265	4 853	3 765	1 642	1 244	1 002	658	674	1 109	38,3	74
801	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	75
7 864	5 330	2 185	194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	76
148	652	1 023	1 370	1 847	1 054	473	-	-	-	-	-	-	32,4	77
112	1 947	11 605	26 153	55 527	29 275	13 863	3 243	259	-	-	-	-	36,9	78
19	233	1 396	3 049	5 856	3 563	2 031	638	329	153	69	59	53	39,1	79
2 033	3 591	8 335	15 562	35 617	24 522	19 632	7 804	4 615	3 194	2 373	2 472	3 728	42,0	80
														81

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	503 273	9 755	46 534	26 394	16 905
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	976	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	12 520	446	775	1 010	865
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	143 184	4 616	6 765	6 424	6 122
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	106 735	160	953	1 543	1 394
8	Und zwar:					
9	ambulant 1)	29 223	61	866	1 449	1 279
10	und zwar in Form von:					
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 731	17	275	503	478
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 712	7	247	425	337
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 688	15	245	375	333
14	anderen Leistungen	9 613	26	169	245	236
15	teilstationär	853	5	28	10	8
16	vollstationär	77 045	96	65	85	113
17	Blindenhilfe	1 559	3	19	39	30
18	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 784	5	8	10	4
19	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	18 898	27	30	16	14
20	Altenhilfe	1 286	-	-	-	-
21	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 292	16	74	125	113
22	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	237 147	4 599	38 201	17 553	8 695
23	Und zwar:					
24	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	18 177	316	1 860	1 264	445
25	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	47 514	4 064	33 524	8 491	940
26	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	23 191	39	1 948	6 704	5 974
27	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 508	-	-	-	12
28	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	80 253	-	-	-	35
29	Suchtkrankenhilfe	12 430	-	-	-	2
30	Sonstige Eingliederungshilfe	77 389	247	1 548	1 733	1 674
Weib						
31	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	616 539	8 784	28 391	17 663	13 590
32	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	911	-	-	-	-
33	Vorbeugende Gesundheitshilfe	15 083	405	747	962	853
34	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	160 365	4 452	6 494	6 379	6 473
35	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 019	-	-	-	6
36						
37	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	285 245	695	857	1 094	1 013
38	Und zwar:					
39	ambulant 1)	52 012	69	668	1 018	913
40	und zwar in Form von:					
41	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 887	19	226	321	306
42	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 681	17	201	295	249
43	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 026	14	199	310	276
44	anderen Leistungen	24 703	23	96	161	153
45	teilstationär	1 964	8	20	7	7
46	vollstationär	232 376	621	173	70	97
47	Blindenhilfe	3 268	5	18	23	26
48	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 252	15	10	4	7
49	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 725	19	21	15	17
50	Altenhilfe	6 606	-	-	-	-
51	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 033	20	57	91	105
52	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	162 728	3 334	20 423	9 333	5 341
53	Und zwar:					
54	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 063	287	1 099	605	240
55	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 735	2 888	17 649	4 244	556
56	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 532	26	1 106	3 814	3 724
57	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 671	-	-	-	7
58	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	58 829	-	-	-	35
59	Suchtkrankenhilfe	3 286	-	-	-	4
60	Sonstige Eingliederungshilfe	60 593	182	921	1 017	1 010

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
10 809	9 813	19 752	41 319	95 776	70 379	60 064	26 195	19 366	12 718	9 354	10 488	17 652	38,8	1
-	16	68	94	292	238	171	40	17	14	3	8	15	42,6	2
351	203	345	999	2 319	1 964	1 856	706	402	153	66	36	24	34,7	3
3 565	2 347	4 416	11 943	29 470	25 618	22 721	8 249	4 914	2 428	1 324	1 061	1 201	38,2	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
970	794	1 466	2 901	8 136	8 770	15 302	10 956	11 713	9 139	7 454	9 037	16 047	62,0	6
865	672	1 195	2 181	5 020	3 602	3 849	2 205	1 895	1 267	934	769	1 120	44,2	7
315	248	437	780	1 708	1 151	1 224	724	582	403	298	247	341	43,2	8
243	176	336	512	1 136	760	750	415	381	296	213	183	295	42,5	9
227	177	306	617	1 380	878	658	360	327	253	172	149	216	40,7	10
147	114	234	501	1 356	1 256	1 708	991	842	520	406	355	507	61,0	11
6	7	35	67	128	80	110	75	67	59	35	57	76	52,8	12
102	120	248	685	3 044	5 114	11 398	8 709	9 792	7 844	6 503	8 243	14 884	68,8	13
25	40	46	87	218	179	172	101	125	109	83	91	192	54,2	14
1	1	16	59	301	365	651	360	320	205	166	147	165	59,0	15
12	342	1 351	2 156	5 212	4 530	3 505	970	372	142	72	64	83	41,8	16
-	-	-	-	-	59	112	171	281	212	133	121	197	71,7	17
64	83	234	387	898	634	580	296	245	158	102	111	172	44,8	18
6 017	6 229	12 494	24 418	53 609	32 090	19 850	6 694	2 964	1 468	845	691	730	29,3	19
189	248	734	1 891	4 223	2 897	2 100	793	503	290	163	123	138	35,0	20
412	83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	21
4 400	2 865	1 164	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	22
81	339	535	767	988	528	258	-	-	-	-	-	-	32,3	23
56	1 096	6 441	14 484	31 350	16 751	7 942	1 927	171	-	-	-	-	37,0	24
10	114	802	1 966	4 245	2 805	1 586	497	234	106	37	15	11	39,8	25
1 176	1 989	4 572	8 656	20 709	14 431	11 140	4 329	2 242	1 128	661	562	592	39,9	26
lich														27
8 657	8 837	18 707	37 312	79 629	48 381	41 973	22 295	22 949	29 917	35 148	57 652	136 654	55,9	28
-	22	64	104	226	144	68	30	22	36	34	53	108	50,1	29
364	279	528	1 319	3 308	2 123	1 737	799	612	347	241	216	243	37,5	30
3 681	3 396	8 480	17 041	33 961	19 071	15 843	7 644	5 765	4 926	3 826	4 438	8 495	40,7	31
27	73	158	316	365	62	12	-	-	-	-	-	-	29,5	32
645	682	1 057	2 299	6 357	6 846	11 785	9 529	13 989	22 338	28 996	50 863	126 200	78,3	33
557	567	883	1 761	4 176	3 409	4 390	2 910	3 374	4 398	4 712	6 559	11 648	64,2	34
210	216	342	636	1 511	1 124	1 320	924	1 014	1 398	1 535	2 113	3 672	63,2	35
150	166	231	424	892	662	819	435	599	764	833	1 224	2 660	62,6	36
148	130	223	442	969	756	709	360	360	471	472	666	1 521	55,6	37
95	104	174	460	1 281	1 336	2 156	1 537	1 864	2 468	2 697	3 782	6 310	70,3	38
5	9	28	63	100	59	97	82	107	134	215	335	688	72,6	39
88	108	153	506	2 130	3 414	7 347	6 574	10 566	17 899	24 185	44 158	114 287	81,5	40
16	38	38	69	145	134	194	137	175	219	283	464	1 284	73,2	41
1	9	25	79	402	391	655	502	678	890	942	1 156	1 486	70,9	42
12	157	391	385	701	416	278	89	77	128	158	294	567	50,7	43
-	-	-	-	-	56	157	385	711	987	1 142	1 345	1 823	78,4	44
64	57	144	282	622	429	479	319	352	445	484	711	1 372	62,8	45
3 999	4 387	8 469	16 800	36 812	21 162	13 842	4 923	2 931	2 509	2 060	2 383	4 020	33,6	46
156	180	397	890	2 108	1 364	1 247	629	553	534	393	482	899	43,5	47
342	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	48
2 860	2 065	858	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	49
58	251	387	502	770	489	207	-	-	-	-	-	-	33,1	50
50	751	4 442	10 726	23 363	12 271	5 812	1 294	85	-	-	-	-	37,0	51
6	72	282	586	1 113	518	331	127	88	45	30	44	40	39,7	52
757	1 337	3 133	6 194	14 043	9 562	8 153	3 356	2 289	1 979	1 667	1 886	3 107	45,3	53
														54

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1996

B1.6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 119 812	18 539	74 925	44 057	30 495
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 887	-	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	27 603	851	1 522	1 972	1 718
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	303 549	9 068	13 259	12 803	12 595
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 019	-	-	-	6
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	391 980	855	1 810	2 637	2 407
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	81 241	130	1 534	2 467	2 192
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	26 618	36	501	824	784
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 393	24	448	720	586
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	14 714	29	444	685	609
66	anderen Leistungen	34 316	49	265	406	395
67	teilstationär	2 817	13	48	17	15
68	vollstationär	309 421	717	238	155	210
69	Blindenhilfe	4 827	8	37	62	56
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	10 036	20	18	14	11
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	22 623	46	51	31	31
72	Altenhilfe	7 892	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	10 325	36	131	216	218
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	399 875	7 933	58 624	26 886	14 036
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	30 240	603	2 959	1 869	685
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	73 249	6 952	51 173	12 735	1 496
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	37 723	65	3 054	10 518	9 698
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	6 179	-	-	-	19
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	139 082	-	-	-	70
80	Suchtkrankenhilfe	15 716	-	-	-	6
81	Sonstige Eingliederungshilfe	137 982	429	2 469	2 750	2 684

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
19 466	18 650	38 459	78 631	175 405	118 760	102 037	48 490	42 315	42 635	44 502	68 140	154 306	48,2	55
-	38	132	198	518	382	239	70	39	50	37	61	123	46,2	56
715	482	873	2 318	5 627	4 087	3 593	1 505	1 014	500	307	252	267	36,2	57
7 246	5 743	12 896	28 984	63 431	44 689	38 564	15 893	10 679	7 354	5 150	5 499	9 696	39,5	58
27	73	158	316	365	62	12	-	-	-	-	-	-	29,5	59
1 615	1 476	2 523	5 200	14 493	15 616	27 087	20 485	25 702	31 477	36 450	59 900	142 247	73,9	60
1 422	1 239	2 078	3 942	9 196	7 011	8 239	5 115	5 269	5 665	5 646	7 328	12 768	57,0	61
525	464	779	1 416	3 219	2 275	2 544	1 648	1 596	1 801	1 833	2 360	4 013	55,9	62
393	342	567	936	2 028	1 422	1 569	910	980	1 060	1 046	1 407	2 955	54,8	63
375	307	529	1 059	2 349	1 634	1 367	720	687	724	644	815	1 737	48,8	64
242	218	408	961	2 637	2 592	3 864	2 528	2 706	2 988	3 103	4 137	6 817	64,9	65
11	16	63	130	228	139	207	157	174	193	250	392	764	66,6	66
190	228	401	1 191	5 174	8 528	18 745	15 283	20 358	25 743	30 688	52 401	129 171	78,3	67
41	78	84	156	363	313	366	238	300	328	366	555	1 476	67,1	68
2	10	41	138	703	756	1 306	862	998	1 095	1 108	1 303	1 651	67,6	69
24	499	1 742	2 541	5 913	4 946	3 783	1 059	449	270	230	358	650	43,3	70
-	-	-	-	-	115	289	556	992	1 199	1 275	1 466	2 020	77,3	71
128	140	378	669	1 520	1 063	1 059	615	597	603	588	822	1 544	55,3	72
10 016	10 616	20 963	41 218	90 421	53 252	33 692	11 617	5 895	3 977	2 905	3 074	4 750	31,1	73
345	428	1 131	2 781	6 331	4 261	3 347	1 422	1 056	824	556	605	1 037	38,4	74
754	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	75
7 260	4 930	2 022	1 176	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	76
139	590	922	1 269	1 758	1 017	465	-	-	-	-	-	-	32,7	77
106	1 847	10 883	25 210	54 713	29 022	13 754	3 221	256	-	-	-	-	37,0	78
16	186	1 084	2 552	5 358	3 323	1 917	624	322	151	67	59	51	39,8	79
1 933	3 326	7 705	14 850	34 752	23 993	19 293	7 685	4 531	3 107	2 328	2 448	3 639	42,3	80
														81

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	5 369	1 627	3 154	588	31,3
2	Und zwar:					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 907	1 054	2 437	416	32,5
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 083	1 175	2 571	337	30,7
5	Hilfe zur Pflege 1)	549	115	307	127	39,5
6	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	588	329	209	50	22,3
7	Asylberechtigte zusammen 1)	24 658	10 991	12 142	1 525	25,4
8	Und zwar:					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	22 422	10 041	11 008	1 373	25,5
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 853	10 679	11 792	1 382	25,2
11	Hilfe zur Pflege 1)	367	110	138	119	41,3
12	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	264	131	90	43	28,2
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	17 277	6 836	9 096	1 345	27,5
14	Und zwar:					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	15 588	6 338	8 080	1 170	27,1
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 033	6 747	9 000	1 286	27,4
17	Hilfe zur Pflege 1)	120	22	44	54	47,2
18	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	114	83	21	10	19,1
19	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	82 057	29 066	39 627	13 364	32,5
20	Und zwar:					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	66 558	24 165	33 168	9 225	31,2
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	71 141	26 510	36 046	8 585	30,0
23	Hilfe zur Pflege 1)	7 683	815	2 251	4 617	60,3
24	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	2 538	1 568	786	184	20,0
25	Nichtdeutsche zusammen 1)	129 361	48 520	64 019	16 822	30,5
26	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	108 475	41 598	54 693	12 184	29,5
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	116 110	45 111	59 409	11 590	28,7
29	Hilfe zur Pflege 1)	8 719	1 062	2 740	4 917	57,9
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 504	2 111	1 106	287	21,0
In						
31	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	3 488	1 003	2 094	391	30,3
32	Und zwar:					
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	930	79	803	48	32,0
34	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	256	21	214	21	35,9
35	Hilfe zur Pflege 1)	434	7	107	320	69,1
36	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	2 792	980	1 766	46	23,7
37	Asylberechtigte zusammen 1)	911	335	500	76	27,2
38	Und zwar:					
39	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	54	26	24	4	23,7
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	400	110	254	36	29,9
41	Hilfe zur Pflege 1)	89	10	41	38	52,1
42	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	421	213	201	7	20,0
43	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	392	139	195	58	30,5
44	Und zwar:					
45	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	17	7	8	2	29,7
46	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	216	47	130	39	35,8
47	Hilfe zur Pflege 1)	73	19	35	19	39,4
48	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	110	74	34	2	15,2
49	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	21 966	2 979	5 820	13 167	59,5
50	Und zwar:					
51	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	501	70	354	77	33,7
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 755	362	947	446	39,4
53	Hilfe zur Pflege 1)	14 233	76	1 453	12 704	78,3
54	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	5 906	2 555	3 226	125	21,6
55	Nichtdeutsche zusammen 1)	26 757	4 456	8 609	13 692	54,2
56	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 502	182	1 189	131	32,3
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 627	540	1 545	542	37,3
59	Hilfe zur Pflege 1)	14 829	112	1 636	13 081	77,6
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	9 229	3 822	5 227	180	22,1

* Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
Jahresende 1996
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen										
2 728	872	1 568	288	31,2	2 641	755	1 586	300	31,5	1
1 919	530	1 176	213	33,1	1 988	524	1 261	203	32,0	2
1 993	592	1 230	171	31,3	2 090	583	1 341	166	30,3	3
303	66	179	58	37,1	246	49	128	69	42,4	4
366	213	128	25	21,4	222	116	81	25	23,8	5
13 341	5 917	6 732	692	25,1	11 317	5 074	5 410	833	25,8	6
12 089	5 412	6 047	630	25,1	10 333	4 629	4 961	743	25,8	7
12 907	5 752	6 522	633	24,9	10 946	4 927	5 270	749	25,5	8
173	58	77	38	35,6	194	52	61	81	46,4	9
145	73	57	15	26,3	119	58	33	28	30,5	10
8 249	3 562	4 164	523	26,1	9 028	3 274	4 932	822	28,8	11
7 470	3 290	3 719	461	25,8	8 118	3 048	4 361	709	28,3	12
8 127	3 509	4 115	503	26,1	8 906	3 238	4 885	783	28,7	13
49	11	23	15	40,9	71	11	21	39	51,6	14
64	49	9	6	18,1	50	34	12	4	20,5	15
39 789	15 434	19 509	4 846	29,7	42 268	13 632	20 118	8 518	35,2	16
32 426	12 627	16 054	3 745	29,5	34 132	11 538	17 114	5 480	32,9	17
35 115	13 868	17 598	3 649	28,8	36 026	12 642	18 448	4 936	31,3	18
2 787	491	1 185	1 111	47,9	4 896	324	1 066	3 506	67,3	19
1 534	1 001	455	78	18,0	1 004	557	331	106	23,2	20
64 107	25 785	31 973	6 349	28,4	65 254	22 735	32 046	10 473	32,5	21
53 904	21 859	26 996	5 049	28,2	54 571	19 739	27 697	7 135	30,8	22
58 142	23 721	29 465	4 956	27,6	57 968	21 390	29 944	6 634	29,8	23
3 312	626	1 464	1 222	46,2	5 407	436	1 276	3 695	65,1	24
2 109	1 336	649	124	19,1	1 395	775	457	163	23,8	25
Einrichtungen										
2 126	633	1 335	158	28,3	1 362	370	759	233	33,6	26
590	51	517	22	31,2	340	28	286	26	33,4	27
153	12	130	11	37,1	103	9	84	10	34,2	28
133	5	72	116	61,6	241	2	35	204	75,0	29
1 778	620	1 125	33	23,9	1 014	360	641	13	23,4	30
534	210	283	41	26,4	377	125	217	35	28,2	31
38	17	18	3	23,9	16	9	6	1	23,2	32
203	71	113	19	28,5	197	39	141	17	31,4	33
55	6	28	21	49,7	34	4	13	17	56,0	34
273	129	140	4	20,8	148	84	61	3	18,5	35
172	76	78	18	26,3	220	63	117	40	33,7	36
9	3	6	-	21,4	8	4	2	2	39,0	37
86	29	47	10	30,3	130	18	83	29	39,4	38
28	9	12	7	37,2	45	10	23	12	40,7	39
62	39	22	1	16,3	48	35	12	1	13,9	40
8 156	1 802	3 589	2 765	42,8	13 810	1 177	2 231	10 402	69,4	41
319	45	244	30	30,7	182	25	110	47	38,9	42
814	207	430	177	36,6	941	155	517	269	41,8	43
3 437	29	870	2 538	68,1	10 796	47	583	10 166	81,5	44
3 787	1 575	2 129	83	22,0	2 119	980	1 097	42	21,1	45
10 988	2 721	5 285	2 982	39,0	15 769	1 735	3 324	10 710	64,8	46
956	116	785	55	30,7	546	66	404	76	35,0	47
1 256	319	720	217	34,9	1 371	221	825	325	39,5	48
3 713	49	982	2 682	67,2	11 116	63	654	10 399	81,1	49
5 900	2 363	3 416	121	22,4	3 329	1 459	1 811	59	21,5	50

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	8 752	2 619	5 164	969	30,9
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 891	1 146	3 276	469	32,4
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 266	1 189	2 724	353	31,0
54	Hilfe zur Pflege 1)	982	121	414	447	52,6
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 377	1 308	1 974	95	23,4
56	Asylberechtigte zusammen 1)	25 336	11 259	12 497	1 580	25,5
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	22 595	10 120	11 091	1 384	25,4
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	24 035	10 726	11 910	1 399	25,2
59	Hilfe zur Pflege 1)	455	120	178	157	43,4
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	685	344	291	50	23,1
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	17 517	6 939	9 202	1 376	27,5
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	15 634	6 353	8 104	1 177	27,2
63	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 104	6 763	9 043	1 298	27,5
64	Hilfe zur Pflege 1)	192	40	79	73	44,4
65	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	224	157	55	12	17,2
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	102 673	31 759	44 786	26 328	38,3
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	67 475	24 329	33 770	9 376	31,3
68	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	71 861	26 604	36 394	8 863	30,2
69	Hilfe zur Pflege 1)	21 910	890	3 700	17 320	71,9
70	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	8 424	4 122	3 993	309	21,1
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	154 478	52 576	71 649	30 253	34,5
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	110 595	41 948	56 241	12 406	29,6
73	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	117 266	45 282	60 071	11 913	28,8
74	Hilfe zur Pflege 1)	23 539	1 171	4 371	17 997	70,4
75	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	12 710	5 931	6 313	466	21,8

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
Jahresende 1996
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
4 796	1 499	2 856	441	29,8	3 956	1 120	2 308	528	32,2	51
2 538	591	1 709	238	32,6	2 353	555	1 567	231	32,2	52
2 105	600	1 327	178	31,5	2 161	589	1 397	175	30,4	53
495	70	251	174	46,7	487	51	163	273	58,6	54
2 143	833	1 253	57	23,4	1 234	475	721	38	23,5	55
13 762	6 081	6 958	723	25,2	11 574	5 178	5 539	857	25,8	56
12 197	5 462	6 096	639	25,1	10 398	4 658	4 995	745	25,8	57
13 006	5 779	6 583	644	25,0	11 029	4 947	5 327	755	25,5	58
227	64	104	59	39,0	228	56	74	98	47,8	59
418	202	197	19	22,7	267	142	94	31	23,9	60
8 361	3 616	4 211	534	26,1	9 156	3 323	4 991	842	28,8	61
7 493	3 299	3 731	463	25,9	8 141	3 054	4 373	714	28,3	62
8 156	3 519	4 131	506	26,1	8 948	3 244	4 912	792	28,7	63
76	19	35	22	39,9	116	21	44	51	47,4	64
126	88	31	7	17,2	98	69	24	5	17,3	65
47 417	17 072	22 824	7 521	31,9	55 456	14 687	21 962	18 807	43,7	66
32 954	12 726	16 413	3 815	29,6	34 521	11 603	17 357	5 561	32,9	67
35 459	13 920	17 786	3 753	28,9	36 402	12 684	18 608	5 110	31,5	68
6 221	519	2 054	3 648	59,1	15 689	371	1 646	13 672	77,0	69
5 309	2 575	2 573	161	20,8	3 115	1 547	1 420	148	21,7	70
74 336	28 268	36 849	9 219	29,9	80 142	24 308	34 800	21 034	38,8	71
55 182	22 078	27 949	5 155	28,2	55 413	19 870	28 292	7 251	30,9	72
58 726	23 818	29 827	5 081	27,7	58 540	21 464	30 244	6 832	29,9	73
7 019	672	2 444	3 903	57,3	16 520	499	1 927	14 094	75,9	74
7 996	3 698	4 054	244	21,6	4 714	2 233	2 259	222	22,2	75

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

außerhalb von

B2.2 Im Laufe

Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	10 194	2 961	6 234	999	31,0
2	Und zwar:	.	.	.	.	.
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 300	1 954	4 769	577	30,9
5	Hilfe zur Pflege 1)	785	163	420	202	40,9
6	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 080	641	360	79	20,5
7	Asylberechtigte zusammen 1)	42 492	17 559	22 628	2 305	25,8
8	Und zwar:	.	.	.	.	.
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	40 217	16 778	21 347	2 092	25,6
11	Hilfe zur Pflege 1)	453	135	172	146	41,5
12	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	614	282	241	91	28,1
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	28 330	10 745	15 236	2 349	28,1
14	Und zwar:	.	.	.	.	.
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	26 919	10 283	14 511	2 125	27,8
17	Hilfe zur Pflege 1)	169	39	59	71	44,9
18	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	318	139	80	99	36,2
19	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	165 520	55 389	86 398	23 733	32,2
20	Und zwar:	.	.	.	.	.
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	121 679	43 691	64 880	13 108	29,7
23	Hilfe zur Pflege 1)	11 889	1 257	3 524	7 108	60,5
24	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 597	2 737	1 405	455	21,8
25	Nichtdeutsche zusammen 1))	246 536	86 654	130 496	29 386	30,6
26	Und zwar:	.	.	.	.	.
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	196 115	72 706	105 507	17 902	28,7
29	Hilfe zur Pflege 1)	13 296	1 594	4 175	7 527	58,5
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	6 609	3 799	2 086	724	22,9
In						
31	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	6 246	1 425	3 976	845	33,3
32	Und zwar:	.	.	.	.	.
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
34	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 495	173	1 094	228	37,7
35	Hilfe zur Pflege 1)	668	13	155	500	69,8
36	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 593	1 132	2 394	67	24,7
37	Asylberechtigte zusammen 1)	4 398	1 358	2 695	345	28,8
38	Und zwar:	.	.	.	.	.
39	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 795	805	1 745	245	29,5
41	Hilfe zur Pflege 1)	113	15	48	50	51,1
42	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	626	258	351	17	23,0
43	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	1 826	574	1 033	219	31,5
44	Und zwar:	.	.	.	.	.
45	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
46	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 188	346	697	145	32,0
47	Hilfe zur Pflege 1)	85	19	38	28	44,1
48	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	172	94	65	13	21,5
49	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	54 003	9 379	21 592	23 032	50,4
50	Und zwar:	.	.	.	.	.
51	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 009	1 876	5 505	2 628	40,5
53	Hilfe zur Pflege 1)	20 353	106	1 883	18 364	79,0
54	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	9 003	3 184	5 406	413	25,5
55	Nichtdeutsche zusammen 1))	66 473	12 736	29 296	24 441	46,8
56	Und zwar:	.	.	.	.	.
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	15 487	3 200	9 041	3 246	37,6
59	Hilfe zur Pflege 1)	21 219	153	2 124	18 942	78,4
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	13 394	4 668	8 216	510	25,1

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1996

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
des Berichtsjahres 1996
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen										
5 312	1 600	3 182	530	31,2	4 882	1 361	3 052	469	30,8	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3 664	994	2 354	316	31,8	3 636	960	2 415	261	30,0	3
427	85	246	96	39,3	358	78	174	106	42,9	4
679	422	216	41	19,5	401	219	144	38	22,3	5
23 414	9 400	12 969	1 045	25,7	19 078	8 159	9 659	1 260	25,9	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
22 127	8 986	12 184	957	25,5	18 090	7 792	9 163	1 135	25,7	8
215	74	93	48	35,5	238	61	79	98	46,9	9
357	167	157	33	25,9	257	115	84	58	31,2	10
13 507	5 548	7 043	916	26,7	14 823	5 197	8 193	1 433	29,3	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
12 833	5 307	6 700	826	26,5	14 086	4 976	7 811	1 299	29,0	13
65	16	27	22	41,8	104	23	32	49	46,8	14
175	86	45	44	32,5	143	53	35	55	40,6	15
81 057	29 311	43 017	8 729	29,9	84 463	26 078	43 381	15 004	34,5	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
60 365	22 849	31 972	5 544	28,6	61 314	20 842	32 908	7 564	30,8	18
4 317	779	1 857	1 681	47,7	7 572	478	1 667	5 427	67,8	19
2 777	1 765	827	185	19,0	1 820	972	578	270	26,1	20
123 290	45 859	66 211	11 220	28,8	123 246	40 795	64 285	18 166	32,4	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
98 989	38 136	53 210	7 643	27,8	97 126	34 570	52 297	10 259	29,6	23
5 024	954	2 223	1 847	46,4	8 272	640	1 952	5 680	65,8	24
3 988	2 440	1 245	303	20,3	2 621	1 359	841	421	26,8	25
Einrichtungen										
3 772	875	2 481	416	31,9	2 474	550	1 495	429	35,3	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
885	98	643	144	39,1	610	75	451	84	35,6	28
311	7	109	195	63,2	357	6	46	305	75,5	29
2 358	713	1 598	47	25,1	1 235	419	796	20	24,0	30
2 244	761	1 316	167	28,4	2 154	597	1 379	178	29,3	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
1 354	470	770	114	28,4	1 441	335	975	131	30,5	33
67	7	32	28	50,2	46	8	15	22	52,3	34
406	155	240	11	23,8	220	103	111	6	21,7	35
787	307	407	73	28,6	1 039	267	626	146	33,8	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
501	195	260	46	28,4	687	151	437	99	34,6	38
33	9	14	10	41,7	52	10	24	18	45,5	39
87	47	37	3	19,5	85	47	28	10	23,5	40
22 627	5 205	11 629	5 793	39,9	31 376	4 174	9 963	17 239	58,0	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
4 714	1 047	2 614	1 053	37,9	5 295	829	2 891	1 575	42,9	43
4 910	43	1 132	3 735	69,4	15 443	63	751	14 629	82,0	44
5 939	1 983	3 710	246	25,7	3 064	1 201	1 696	167	25,0	45
29 430	7 148	15 833	6 449	37,7	37 043	5 588	13 463	17 992	54,1	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
7 454	1 810	4 287	1 357	35,6	8 033	1 390	4 754	1 889	39,4	48
5 321	66	1 287	3 968	68,7	15 898	87	837	14 974	81,7	49
8 790	2 898	5 585	307	25,4	4 604	1 770	2 631	203	24,6	50

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen
außerhalb von
B2.2 Im Laufe
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Ins						
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	15 550	4 231	9 593	1 726	31,6
52	Und zwar:	.	.	.	.	.
53	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 455	2 079	5 615	761	31,9
54	Hilfe zur Pflege 1)	1 447	173	575	699	54,2
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 656	1 768	2 744	144	23,7
56	Asylberechtigte zusammen 1)	44 341	18 144	23 749	2 448	25,9
57	Und zwar:	.	.	.	.	.
58	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	41 375	17 098	22 089	2 188	25,7
59	Hilfe zur Pflege 1)	562	149	218	195	43,4
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 225	536	582	107	25,6
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	29 026	10 983	15 611	2 432	28,2
62	Und zwar:	.	.	.	.	.
63	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
63	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	27 402	10 428	14 800	2 174	27,9
64	Hilfe zur Pflege 1)	253	57	97	99	44,7
65	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	490	233	145	112	31,0
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	200 217	59 515	97 130	43 572	36,8
67	Und zwar:	.	.	.	.	.
68	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
68	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	127 608	44 582	68 076	14 950	30,4
69	Hilfe zur Pflege 1)	32 123	1 361	5 396	25 366	72,1
70	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	13 531	5 897	6 770	864	24,2
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	289 134	92 873	146 083	50 178	34,0
72	Und zwar:	.	.	.	.	.
73	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
73	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	204 840	74 187	110 580	20 073	29,2
74	Hilfe zur Pflege 1)	34 385	1 740	6 286	26 359	70,7
75	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	19 902	8 434	10 241	1 227	24,4

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
des Berichtsjahres 1996
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
8 622	2 395	5 354	873	31,2	6 928	1 836	4 239	853	32,2	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
4 367	1 068	2 868	431	32,9	4 088	1 011	2 747	330	30,8	53
737	91	355	291	49,4	710	82	220	408	59,3	54
3 029	1 134	1 809	86	23,8	1 627	634	935	58	23,6	55
24 449	9 754	13 571	1 124	25,8	19 892	8 390	10 178	1 324	26,0	56
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
22 734	9 183	12 545	1 006	25,6	18 641	7 915	9 544	1 182	25,9	58
279	80	123	76	39,1	283	69	95	119	47,6	59
754	320	391	43	24,7	471	216	191	64	26,9	60
13 821	5 677	7 199	945	26,7	15 205	5 306	8 412	1 487	29,4	61
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
13 048	5 389	6 814	845	26,5	14 354	5 039	7 986	1 329	29,1	63
97	24	41	32	42,1	156	33	56	67	46,4	64
262	133	82	47	28,2	228	100	63	65	34,2	65
94 617	31 817	49 591	13 209	31,8	105 600	27 698	47 539	30 363	41,3	66
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67
63 241	23 362	33 612	6 267	29,1	64 367	21 220	34 464	8 683	31,7	68
9 197	821	2 985	5 391	59,3	22 926	540	2 411	19 975	77,3	69
8 676	3 734	4 512	430	23,6	4 855	2 163	2 258	434	25,4	70
141 509	49 643	75 715	16 151	30,3	147 625	43 230	70 368	34 027	37,6	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
103 390	39 002	55 839	8 549	28,2	101 450	35 185	54 741	11 524	30,2	73
10 310	1 016	3 504	5 790	57,8	24 075	724	2 782	20 569	76,2	74
12 721	5 321	6 794	606	23,8	7 181	3 113	3 447	621	25,4	75

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfgewährung 1996*

B3.1 Beendete Hilfen

Deutschland

Staatsangehörigkeit		Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung
Geschlecht			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Alter von ... bis unter ... Jahren											
Hilfe zur Pflege											
Deutsche											
Männlich											
unter 50		6 537	3 118	1 354	530	620	355	258	139	163	2,5
50 - 65		5 763	2 506	986	543	686	406	241	180	215	3,1
65 - 75		5 704	2 140	978	621	851	423	262	197	232	3,4
75 - 85		6 690	2 581	1 400	748	1 070	459	139	125	168	2,7
85 und älter		8 260	2 952	1 713	1 049	1 546	630	169	100	101	2,5
Zusammen		32 954	13 297	6 431	3 491	4 773	2 273	1 069	741	879	2,8
Durchschnittsalter		67,1	64,7	66,9	70,2	72,1	69,2	63,0	64,7	65,3	x
Weiblich											
unter 50		5 319	2 359	1 091	449	571	331	220	163	135	2,7
50 - 65		4 014	1 766	690	338	440	289	157	174	160	3,2
65 - 75		9 155	3 550	1 758	978	1 384	683	324	231	247	2,9
75 - 85		27 542	10 048	5 576	3 449	4 843	2 138	716	435	337	2,6
85 und älter		51 280	16 021	9 729	6 554	10 874	4 920	1 802	924	456	2,8
Zusammen		97 310	33 744	18 844	11 768	18 112	8 361	3 219	1 927	1 335	2,7
Durchschnittsalter		81,2	79,4	80,9	82,6	83,8	83,1	80,9	78,4	75,2	x
Zusammen											
unter 50		11 856	5 477	2 445	979	1 191	686	478	302	298	2,6
50 - 65		9 777	4 272	1 676	881	1 126	635	398	354	375	3,2
65 - 75		14 659	5 690	2 736	1 599	2 235	1 106	586	428	479	3,1
75 - 85		34 232	12 629	6 976	4 197	5 913	2 597	855	560	505	2,6
85 und älter		59 540	18 973	11 442	7 603	12 420	5 550	1 971	1 024	557	2,8
Zusammen		130 264	47 041	25 275	15 259	22 885	10 634	4 288	2 668	2 214	2,8
Durchschnittsalter		77,6	75,3	77,3	79,8	81,4	80,1	76,5	74,5	71,3	x
Nichtdeutsche											
Männlich		3 291	1 657	786	240	252	128	122	101	5	1,9
Weiblich		7 555	3 146	1 871	784	835	378	351	180	10	2,1
Zusammen		10 846	4 803	2 657	1 024	1 087	506	473	281	15	2,0
Insgesamt											
Männlich		36 245	14 954	7 217	3 731	5 025	2 401	1 191	842	884	2,7
Weiblich		104 865	36 890	20 715	12 552	18 947	8 739	3 570	2 107	1 345	2,7
Insgesamt		141 110	51 844	27 932	16 283	23 972	11 140	4 761	2 949	2 229	2,7
Eingliederungshilfe für Behinderte											
Deutsche											
Männlich											
unter 7		11 924	8 181	2 449	908	346	39	-	1	-	0,9
7 - 18		11 297	6 196	2 378	1 320	967	279	108	46	3	1,4
18 - 30		6 830	4 662	723	337	419	237	144	208	100	1,7
30 - 40		7 900	5 765	746	308	424	232	136	151	128	1,5
40 - 50		5 201	3 679	464	224	340	175	93	89	137	1,8
50 und älter		6 521	3 907	555	413	613	402	175	178	278	2,7
Zusammen		49 673	32 390	7 315	3 510	3 109	1 364	656	683	646	1,5
Durchschnittsalter		25,2	25,5	18,2	20,3	28,8	37,0	37,6	37,7	48,0	x
Weiblich											
unter 7		6 703	4 615	1 292	516	256	24	-	-	-	0,9
7 - 18		6 094	3 493	1 181	647	509	158	77	28	1	1,4
18 - 30		4 078	2 587	493	267	271	167	93	135	65	1,9
30 - 40		4 167	2 850	368	197	279	168	105	101	99	1,9
40 - 50		2 520	1 743	180	109	184	91	42	46	125	2,4
50 und älter		7 041	4 518	489	375	662	401	185	180	231	2,3
Zusammen		30 603	19 806	4 003	2 111	2 161	1 009	502	490	521	1,7
Durchschnittsalter		31,1	31,3	21,2	25,4	36,3	43,6	44,2	43,9	51,0	x
Zusammen											
unter 7		18 627	12 796	3 741	1 424	602	63	-	1	-	0,9
7 - 18		17 391	9 689	3 559	1 967	1 476	437	185	74	4	1,4
18 - 30		10 908	7 249	1 216	604	690	404	237	343	165	1,8
30 - 40		12 067	8 615	1 114	505	703	400	241	262	227	1,6
40 - 50		7 721	5 422	644	333	524	266	135	135	262	2,0
50 und älter		13 562	8 425	1 044	788	1 275	803	360	358	509	2,5
Zusammen		80 276	52 196	11 318	5 621	5 270	2 373	1 158	1 173	1 167	1,6
Durchschnittsalter		27,5	27,7	19,3	22,2	31,8	39,8	40,4	40,3	49,3	x
Nichtdeutsche											
Männlich		4 725	3 759	485	193	159	48	33	29	19	0,8
Weiblich		2 468	1 954	245	111	86	28	21	20	3	0,8
Zusammen		7 193	5 713	730	304	245	76	54	49	22	0,8
Insgesamt											
Männlich		54 398	36 149	7 800	3 703	3 268	1 412	689	712	665	1,5
Weiblich		33 071	21 760	4 248	2 222	2 247	1 037	523	510	524	1,6
Insgesamt		87 469	57 909	12 048	5 925	5 515	2 449	1 212	1 222	1 189	1,5

* Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfsart gezählt.

StBA, FS 13, R 2, 1996

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfgewährung 1996*)

B3.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Deutschland

Staatsangehörigkeit		Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfgewährung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfgewährung
Geschlecht			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Alter von ... bis unter ... Jahren											
Hilfe zur Pflege											
Deutsche											
Männlich											
unter 50		20 550	5 099	4 705	1 980	2 823	2 071	1 038	1 094	1 740	5,3
50 - 65		20 495	4 710	3 718	2 036	3 017	2 462	1 209	1 302	2 041	6,1
65 - 75		15 148	3 226	2 799	1 537	2 325	1 831	884	947	1 599	6,3
75 - 85		9 801	2 340	2 130	1 219	1 556	1 038	366	390	762	5,2
85 und älter		7 787	1 889	1 821	1 112	1 442	835	282	170	236	4,0
Zusammen		73 781	17 264	15 173	7 884	11 163	8 237	3 779	3 903	6 378	5,6
Durchschnittsalter		59,7	59,3	58,6	61,6	61,0	60,1	58,9	58,5	59,8	X
Weiblich											
unter 50		16 224	3 964	3 646	1 498	2 325	1 746	786	906	1 353	5,4
50 - 65		17 300	3 720	3 192	1 602	2 521	2 119	993	1 241	1 912	6,4
65 - 75		27 172	6 203	5 302	3 057	4 413	3 087	1 274	1 415	2 421	5,6
75 - 85		52 317	13 174	11 923	7 122	9 301	5 249	1 928	1 531	2 089	4,2
85 und älter		74 920	17 332	16 794	10 673	15 026	8 485	3 263	1 984	1 363	3,8
Zusammen		187 933	44 393	40 857	23 952	33 586	20 686	8 244	7 077	9 138	4,6
Durchschnittsalter		76,8	76,7	77,0	79,1	78,6	76,9	75,8	71,8	68,4	X
Zusammen											
unter 50		36 774	9 063	8 351	3 478	5 148	3 817	1 824	2 000	3 093	5,4
50 - 65		37 795	8 430	6 910	3 638	5 538	4 581	2 202	2 543	3 953	6,2
65 - 75		42 320	9 429	8 101	4 594	6 738	4 918	2 158	2 362	4 020	5,9
75 - 85		62 118	15 514	14 053	8 341	10 857	6 287	2 294	1 921	2 851	4,4
85 und älter		82 707	19 221	18 615	11 785	16 468	9 320	3 545	2 154	1 599	3,9
Zusammen		261 714	61 657	56 030	31 836	44 749	28 923	12 023	10 980	15 516	4,8
Durchschnittsalter		72,0	71,8	72,0	74,8	74,2	72,1	70,5	67,1	64,8	X
Nichtdeutsche											
Männlich		7 019	2 549	2 037	868	646	315	235	288	81	3,1
Weiblich		16 520	5 646	4 471	2 618	1 683	833	607	606	56	2,9
Zusammen		23 539	8 195	6 508	3 486	2 329	1 148	842	894	137	3,0
Insgesamt											
Männlich		80 800	19 813	17 210	8 752	11 809	8 552	4 014	4 191	6 459	5,4
Weiblich		204 453	50 039	45 328	26 570	35 269	21 519	8 851	7 683	9 194	4,4
Insgesamt		285 253	69 852	62 538	35 322	47 078	30 071	12 865	11 874	15 653	4,7
Eingliederungshilfe für Behinderte											
Deutsche											
Männlich											
unter 7		30 874	17 160	8 488	3 659	1 374	181	5	5	2	1,6
7 - 18		20 968	5 259	4 230	2 603	3 825	2 368	1 709	924	50	3,8
18 - 30		36 311	7 946	5 021	3 728	7 535	5 346	3 168	1 907	1 660	5,0
30 - 40		45 709	7 489	3 785	2 668	8 035	5 494	3 854	7 095	7 289	8,2
40 - 50		26 889	4 878	2 644	1 738	4 684	3 076	1 631	2 091	6 147	9,1
50 und älter		26 721	5 395	2 691	2 126	4 699	3 586	1 855	2 319	4 050	7,8
Zusammen		187 472	48 127	26 859	16 522	30 152	20 051	12 222	14 341	19 198	6,0
Durchschnittsalter		30,4	23,6	23,4	26,7	33,5	35,4	34,6	37,2	42,7	X
Weiblich											
unter 7		17 053	9 078	4 642	2 179	1 006	127	8	11	2	1,7
7 - 18		12 579	3 063	2 414	1 469	2 313	1 538	1 123	627	32	4,0
18 - 30		25 578	5 299	3 585	2 766	5 316	3 770	2 342	1 289	1 211	5,0
30 - 40		32 645	4 530	2 541	1 913	5 902	4 122	3 005	5 365	5 267	8,4
40 - 50		18 642	2 924	1 590	1 185	3 243	2 318	1 198	1 596	4 588	9,6
50 und älter		25 627	5 326	2 916	2 209	4 441	3 371	1 689	1 962	3 713	7,4
Zusammen		132 124	30 220	17 688	11 721	22 221	15 246	9 365	10 850	14 813	6,4
Durchschnittsalter		34,1	28,2	28,0	31,3	36,3	37,9	36,5	38,5	44,0	X
Zusammen											
unter 7		47 927	26 238	13 130	5 838	2 380	308	13	16	4	1,6
7 - 18		33 547	8 322	6 644	4 072	6 138	3 906	2 832	1 551	82	3,9
18 - 30		61 889	13 245	8 606	6 494	12 851	9 116	5 510	3 196	2 871	5,0
30 - 40		78 354	12 019	6 326	4 581	13 937	9 616	6 859	12 460	12 556	8,3
40 - 50		45 531	7 802	4 234	2 923	7 927	5 394	2 829	3 687	10 735	9,3
50 und älter		52 348	10 721	5 607	4 335	9 140	6 957	3 544	4 281	7 763	7,6
Zusammen		319 596	78 347	44 547	28 243	52 373	35 297	21 587	25 191	34 011	6,2
Durchschnittsalter		32,0	25,4	25,2	28,6	34,7	36,5	35,4	37,7	43,2	X
Nichtdeutsche											
Männlich		7 996	2 929	1 676	962	1 017	498	398	331	185	3,5
Weiblich		4 713	1 706	983	618	561	286	224	220	115	3,6
Zusammen		12 709	4 635	2 659	1 580	1 578	784	622	551	300	3,5
Insgesamt											
Männlich		195 468	51 056	28 535	17 484	31 169	20 549	12 620	14 672	19 383	5,9
Weiblich		136 837	31 926	18 671	12 339	22 782	15 532	9 589	11 070	14 928	6,3
Insgesamt		332 305	82 982	47 206	29 823	53 951	36 081	22 209	25 742	34 311	6,1

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

StBA, FS 13, R 2, 1996

Land	Im Laufe und			
	Insgesamt ¹⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Hilfe zur Pflege
Baden-Württemberg.....	112 077	44 724	69 816	38 159
Bayern.....	178 997	80 026	106 468	47 338
Berlin.....	64 776	39 341	26 621	28 448
Berlin-West.....	50 351	33 657	17 433	19 955
Berlin-Ost.....	14 425	5 684	9 188	8 493
Brandenburg.....	33 377	10 729	23 174	12 617
Bremen	12 569	12 446	2 245	741
Hamburg	75 964	56 888	23 564	19 976
Hessen.....	91 761	48 108	46 065	20 269
Mecklenburg-Vorpommern.....	27 656	7 682	20 388	13 434
Niedersachsen	137 446	68 744	71 928	36 467
Nordrhein-Westfalen.....	429 593	256 497	206 183	117 053
Rheinland-Pfalz.....	57 310	26 285	32 430	16 703
Saarland.....	17 352	9 106	8 608	5 379
Sachsen.....	60 135	15 820	44 995	25 655
Sachsen-Anhalt.....	36 376	12 330	24 672	15 364
Schleswig-Holstein.....	47 163	21 577	26 944	16 510
Thüringen.....	26 394	7 345	19 529	12 252
Deutschland.....	1 408 946	717 648	753 630	426 365
Früheres Bundesgebiet.....	1 210 583	658 058	611 684	338 550
Neue Länder und Berlin-Ost....	198 363	59 590	141 946	87 815

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.

im Laufe des Berichtsjahres 1996 nach Ländern

des Berichtsjahres			
zwar			
Eingliederungs- hilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfen ²⁾	Deutsche	Nicht- deutsche
37 961	34 713	95 080	16 997
80 862	53 452	158 882	20 115
11 885	23 678	49 964	14 812
8 010	21 940	36 121	14 230
3 875	1 738	13 843	582
15 905	6 420	32 062	1 315
26	11 640	7 484	5 085
10 189	50 152	56 663	19 301
31 147	37 552	69 652	22 109
9 587	4 576	27 107	549
46 312	50 144	113 536	23 910
88 220	175 429	284 899	144 694
18 384	20 617	48 751	8 559
7 256	4 305	15 025	2 327
25 142	8 120	57 972	2 163
12 384	8 964	34 246	2 130
14 648	14 331	42 803	4 360
9 869	4 296	25 686	708
419 777	508 389	1 119 812	289 134
343 015	474 275	928 896	281 687
76 762	34 114	190 916	7 447

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfen in besonderen Lebenslagen (HbL). Es werden hier auch die Empfänger/-innen erfasst, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher/-innen von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungssatzistik erfasst).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche(r): Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gelten ausschließlich als "Deutsche(r)".

EU-Ausländer/-in ¹⁾: Personen mit einer der folgenden Staatsbürgerschaften:

Belgien	Großbritannien	Österreich
Dänemark	Irland	Portugal
Finnland	Italien	Schweden
Frankreich	Luxemburg	Spanien
Griechenland	Niederlande	

Asylberechtigte(r): Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtling: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige(r) Ausländer/-in: Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe für der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so werden sowohl die Gewährung von Pflegegeld (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch „andere Leistungen“ angegeben.

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fällt die Hilfe nach § 70 BSHG, die Personen mit eigenem Haushalt gewährt wird, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Ebenso gehört hierzu die Übernahme der angemessenen Kosten für eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von Haushaltsangehörigen nach § 71 BSHG, wenn diese Unterbringung in besonderen Fällen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts geboten ist. Im vorgenannten Fall ist es unerheblich, ob es sich bei den anderweitig untergebrachten Haushaltsmitgliedern um Minderjährige handelt.

Eingliederungshilfe für Behinderte:

Bei der **Eingliederungshilfe für Behinderte** in einer Einrichtung wird zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen unterschieden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

¹⁾ Stand: 1. Januar 1996.

Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstiger Eingliederungshilfe" erfaßt.

Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfaßt entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter "Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder" erfaßt.

Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:

Dieser Position werden Maßnahmen zugeordnet, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der "Sonstigen Eingliederungshilfe", u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter "Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte".

Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden. Im Hinblick auf die Art der Unterbringung wird in diesen Fällen nur dann "vollstationär" angegeben, wenn gleichzeitig eine Wohnheimunterbringung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, so gilt für die Unterbringungsform "teilstationär".

Suchtkrankenhilfe:

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, kommt es in jedem Fall zu Mehrfachnennungen.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall wird sowohl die "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" angegeben als auch die "Suchtkrankenhilfe".

Sonstige Eingliederungshilfe:

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

Teil C.

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1996

Deutschland

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	19 412 902	18 088 906	1 323 996
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	15 130 729	13 842 385	1 288 344
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 304 358	1 303 886	471
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 723 667	2 691 376	32 291
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	254 149	251 259	2 890
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	30 377 865	2 695 733	27 682 131
7	Hilfe zur Pflege zusammen	13 886 524	800 962	13 085 562
8	ambulant	800 962	800 962	-
	devon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	100 111	100 111	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	83 020	83 020	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	110 703	110 703	-
12	anderen Leistungen	507 127	507 127	-
13	teilstationär	106 018	-	106 018
14	vollstationär	12 979 544	-	12 979 544
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	13 809 824	706 350	13 103 473
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	495 525	56 079	439 446
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	959 382	209 767	749 615
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 340 817	34 216	1 306 601
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	229 549	10 568	218 981
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	4 270 334	-	4 270 334
21	Suchtkrankenhilfe	286 146	25 652	260 495
22	Sonstige Eingliederungshilfe	6 228 070	370 068	5 858 003
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 103 496	995 256	1 108 240
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	578 021	193 165	384 856
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6 603	6 603	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	22 975	4 400	18 575
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19 865	2 890	16 975
28	Blindenhilfe	12 755	6 812	5 943
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	54 160	52 980	1 180
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	424 862	89 123	335 739
31	Altenhilfe	17 440	16 184	1 257
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	19 360	14 172	5 188
33	Ausgaben insgesamt	49 790 767	20 784 640	29 006 127

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1996

land

1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
16 995 251	16 157 546	837 705	2 417 651	1 931 361	486 290	1
13 215 333	12 389 507	825 826	1 915 396	1 452 878	462 518	2
1 194 012	1 193 823	189	110 346	110 063	283	3
2 367 675	2 357 928	9 748	355 991	333 448	22 543	4
218 231	216 288	1 943	35 918	34 971	947	5
6 748 931	2 014 437	4 734 493	23 628 934	681 296	22 947 638	6
3 718 481	613 415	3 105 066	10 168 043	187 547	9 980 496	7
613 415	613 415	-	187 547	187 547	-	8
97 150	97 150	-	2 961	2 961	-	9
76 832	76 832	-	6 188	6 188	-	10
104 175	104 175	-	6 528	6 528	-	11
335 258	335 258	-	171 870	171 870	-	12
35 343	-	35 343	70 675	-	70 675	13
3 069 723	-	3 069 723	9 909 821	-	9 909 821	14
1 387 811	428 953	958 858	12 422 013	277 397	12 144 616	15
25 899	20 962	4 937	469 626	35 117	434 509	16
212 120	195 004	17 116	747 261	14 763	732 498	17
53 598	25 905	27 693	1 287 219	8 312	1 278 908	18
8 812	2 976	5 835	220 737	7 592	213 145	19
138 734	-	138 734	4 131 600	-	4 131 600	20
52 195	10 198	41 997	233 951	15 454	218 498	21
896 453	173 908	722 545	5 331 617	196 160	5 135 457	22
1 449 899	838 104	611 795	653 596	157 152	496 444	23
192 739	133 965	58 774	385 282	59 200	326 081	24
5 266	5 266	-	1 337	1 337	-	25
20 553	4 239	16 314	2 422	162	2 261	26
16 887	2 552	14 335	2 978	338	2 639	27
5 359	4 013	1 345	7 396	2 798	4 598	28
52 892	52 564	328	1 268	416	852	29
65 359	40 608	24 751	359 503	48 516	310 987	30
14 846	13 711	1 134	2 595	2 472	123	31
11 577	11 011	566	7 783	3 161	4 622	32
23 744 182	18 171 983	5 572 199	26 046 585	2 612 657	23 433 928	33

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	17 545 025	16 535 493	1 009 532
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	13 729 248	12 742 835	986 412
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 143 668	1 143 423	245
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 469 076	2 448 256	20 820
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	203 033	200 979	2 054
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	25 775 517	2 357 832	23 417 685
7	Hilfe zur Pflege zusammen	11 653 110	732 562	10 920 548
8	ambulant	732 562	732 562	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	87 808	87 808	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	73 136	73 136	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	100 963	100 963	-
12	anderen Leistungen	470 655	470 655	-
13	teilstationär	88 585	-	88 585
14	vollstationär	10 831 962	-	10 831 962
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	11 739 442	633 368	11 106 074
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	478 774	52 968	425 806
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	789 844	185 435	604 409
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 228 519	30 741	1 197 778
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	227 350	10 175	217 175
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	3 756 444	-	3 756 444
21	Suchtkrankenhilfe	245 705	22 110	223 594
22	Sonstige Eingliederungshilfe	5 012 807	331 938	4 680 868
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 834 874	813 768	1 021 106
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	548 091	178 134	369 958
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	4 469	4 469	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	22 695	4 192	18 503
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	19 208	2 474	16 733
28	Blindenhilfe	7 646	3 750	3 896
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	53 243	52 109	1 134
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	410 217	85 177	325 040
31	Altenhilfe	15 297	14 304	993
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	15 317	11 659	3 658
33	Ausgaben insgesamt	43 320 542	18 893 325	24 427 217

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1996

Bundesgebiet

1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
15 578 522	14 929 965	648 557	1 966 503	1 605 529	360 975	1
12 152 966	11 512 839	640 117	1 576 292	1 229 996	346 296	2
1 062 916	1 062 728	189	80 752	80 695	57	3
2 183 883	2 177 081	6 802	285 194	271 175	14 018	4
178 766	177 317	1 449	24 266	23 662	605	5
5 630 540	1 839 202	3 791 338	20 144 977	518 629	19 626 348	6
3 179 055	570 782	2 608 273	8 474 054	161 780	8 312 274	7
570 782	570 782	-	161 780	161 780	-	8
85 170	85 170	-	2 638	2 638	-	9
67 677	67 677	-	5 459	5 459	-	10
95 940	95 940	-	5 023	5 023	-	11
321 995	321 995	-	148 660	148 660	-	12
35 259	-	35 259	53 327	-	53 327	13
2 573 015	-	2 573 015	8 258 948	-	8 258 948	14
942 654	391 869	550 784	10 796 789	241 499	10 555 290	15
24 381	19 816	4 565	454 393	33 152	421 241	16
178 743	173 397	5 346	611 100	12 037	599 063	17
48 585	23 169	25 417	1 179 933	7 572	1 172 361	18
8 436	2 838	5 598	218 914	7 337	211 577	19
79 994	-	79 994	3 676 450	-	3 676 450	20
37 131	8 437	28 694	208 574	13 674	194 900	21
565 383	164 212	401 170	4 447 424	167 726	4 279 698	22
1 331 364	754 081	577 283	503 510	59 687	443 823	23
177 468	122 470	54 997	370 624	55 664	314 960	24
3 241	3 241	-	1 228	1 228	-	25
20 343	4 054	16 289	2 352	137	2 214	26
16 381	2 203	14 178	2 826	271	2 555	27
1 325	1 080	245	6 321	2 670	3 651	28
52 028	51 700	328	1 215	409	806	29
61 184	38 592	22 572	349 053	46 566	302 468	30
13 459	12 588	870	1 838	1 716	122	31
9 527	9 012	515	5 791	2 647	3 144	32
21 209 062	16 789 167	4 439 895	22 111 481	2 124 158	19 987 323	33

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	1 867 877	1 553 413	314 464
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	1 401 481	1 099 550	301 931
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	160 690	160 464	226
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	254 590	243 120	11 471
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	51 116	50 280	836
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	4 602 347	337 902	4 264 446
7	Hilfe zur Pflege zusammen	2 233 414	68 400	2 165 014
8	ambulant	68 400	68 400	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 303	12 303	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 885	9 885	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	9 740	9 740	-
12	anderen Leistungen	36 472	36 472	-
13	teilstationär	17 432	-	17 432
14	vollstationär	2 147 582	-	2 147 582
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	2 070 382	72 983	1 997 399
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	16 751	3 112	13 640
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	169 538	24 332	145 206
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	112 299	3 475	108 823
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	2 199	393	1 806
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	513 889	-	513 889
21	Suchtkrankenhilfe	40 442	3 541	36 900
22	Sonstige Eingliederungshilfe	1 215 264	38 129	1 177 134
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	268 622	181 487	87 134
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	29 990	15 031	14 898
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2 134	2 134	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	280	209	71
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	657	416	241
28	Blindenhilfe	5 108	3 062	2 047
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	918	872	46
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	14 645	3 946	10 699
31	Altenhilfe	2 144	1 879	264
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 043	2 513	1 530
33	Ausgaben insgesamt	6 470 224	1 891 315	4 578 910

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1996
und Berlin-Ost
1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
1 416 729	1 227 581	189 148	451 148	325 832	125 315	1
1 062 376	876 668	185 709	339 104	222 882	116 222	2
131 096	131 096	-	29 594	29 368	226	3
183 793	180 847	2 946	70 798	62 273	8 525	4
39 464	38 971	493	11 652	11 309	342	5
1 118 391	175 235	943 156	3 483 957	162 667	3 321 290	6
539 425	42 633	496 792	1 693 989	25 767	1 668 222	7
42 633	42 633	-	25 767	25 767	-	8
11 980	11 980	-	323	323	-	9
9 156	9 156	-	729	729	-	10
8 235	8 235	-	1 505	1 505	-	11
13 263	13 263	-	23 209	23 209	-	12
84	-	84	17 348	-	17 348	13
496 708	-	496 708	1 650 874	-	1 650 874	14
445 158	37 084	408 074	1 625 224	35 899	1 589 325	15
1 518	1 146	372	15 234	1 965	13 268	16
33 377	21 607	11 770	136 161	2 726	133 435	17
5 013	2 736	2 277	107 286	739	106 547	18
375	138	237	1 823	255	1 569	19
58 740	-	58 740	455 149	-	455 149	20
15 064	1 761	13 303	25 378	1 780	23 598	21
331 071	9 695	321 375	884 193	28 434	855 759	22
118 536	84 023	34 513	150 086	97 464	52 621	23
15 272	11 495	3 777	14 658	3 537	11 121	24
2 025	2 025	-	109	109	-	25
210	184	25	71	24	46	26
506	349	157	151	67	84	27
4 034	2 934	1 100	1 075	128	947	28
865	865	-	53	7	46	29
4 196	2 016	2 180	10 450	1 930	8 519	30
1 387	1 123	264	757	756	0	31
2 051	1 999	51	1 993	514	1 479	32
2 535 120	1 402 816	1 132 304	3 935 105	488 499	3 446 606	33

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1996

land
1 000 DM

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen				
1000 DM					% von Spalte 1	
Träger						
263 987	1 411 911	115 212	140 263	13 963 907	86,4	1
560	32 769	3 388	3 871	564 161	92,0	2
349	4 569	1 940	1 553	414 678	96,7	3
244	9 194	1 991	1 032	822 187	98,1	4
108	1 940	1 455	889	126 082	94,1	5
265 247	1 460 384	123 986	147 608	15 891 015	87,4	6
14 837	273 419	11 659	6 151	451 585	53,9	7
50 315	711 108	56 180	11 169	2 075 876	66,9	8
1 612	62 247	2 230	825	868 990	90,6	9
144	4 850	1 009	370	602 166	98,4	10
164	3 733	448	27	53 625	91,2	11
67 072	1 065 357	71 526	18 543	4 052 243	72,7	12
278 824	1 685 331	126 871	146 414	14 415 492	84,8	13
50 874	743 877	59 569	15 040	2 640 038	71,0	14
1 961	66 816	4 170	2 378	1 283 668	92,5	15
387	14 044	3 000	1 402	1 424 353	98,2	16
273	5 674	1 903	917	179 707	93,2	17
332 319	2 515 741	195 513	166 151	19 943 258	84,0	18
Träger						
11 389	199 857	4 052	9 935	1 691 206	87,6	19
666	5 670	19 103	488	160 317	85,5	20
245	2 298	1 089	706	271 745	98,0	21
23	1 014	135	25	155 701	99,1	22
78	919	612	325	55 460	93,7	23
12 402	209 757	24 991	11 479	2 334 430	89,4	24
16 811	154 438	6 237	553	280 723	57,7	25
124 676	2 485 250	178 523	33 377	6 632 703	66,5	26
166 719	494 985	79 807	18 312	11 013 727	90,7	27
371	7 468	999	180	479 161	96,5	28
2 115	15 612	1 049	474	294 308	90,3	29
310 690	3 157 753	266 615	52 896	18 700 621	79,8	30
28 200	354 295	10 289	10 488	1 971 928	81,6	31
125 341	2 490 920	197 626	33 865	6 793 020	66,8	32
166 964	497 283	80 897	19 018	11 285 472	90,9	33
394	8 482	1 134	205	634 862	97,1	34
2 192	16 531	1 661	799	349 768	90,8	35
323 092	3 367 510	291 607	64 375	21 035 051	80,8	36
gesamt						
275 377	1 611 768	119 265	150 197	15 655 113	86,5	37
1 226	38 439	22 491	4 369	724 479	90,5	38
594	6 867	3 030	2 259	686 423	97,2	39
267	10 209	2 126	1 057	977 888	98,3	40
186	2 859	2 066	1 214	181 542	94,0	41
277 649	1 670 141	148 977	159 066	18 225 445	87,7	42
31 648	427 857	17 896	6 704	732 308	55,3	43
174 989	3 196 358	234 704	44 547	8 708 579	66,6	44
168 331	557 232	82 037	19 137	11 882 717	90,7	45
515	12 317	2 008	550	1 081 327	97,6	46
2 279	19 346	1 498	502	347 933	90,4	47
377 782	4 213 109	338 142	71 439	22 752 864	78,4	48
307 024	2 039 625	137 161	156 901	16 387 421	84,4	49
178 215	3 234 797	257 194	48 906	9 433 057	67,9	50
168 924	564 099	85 066	21 396	12 569 140	91,0	51
782	22 526	4 194	1 607	2 059 215	97,9	52
2 465	22 204	3 564	1 716	529 475	91,6	53
655 411	5 883 251	487 119	230 526	40 978 309	82,3	54

C2 Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers,

C2.2 Früheres

Angaben in

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	14 929 965	2 017 597	248 208
3	Hilfe zur Pflege	570 782	45 257	7 310
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	391 869	13 123	5 344
5	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
6	Hilfe zur Familienplanung	754 081	13 779	3 214
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	122 470	7 304	3 398
	Zusammen	16 769 167	2 097 060	267 474
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	648 557	276 376	67 032
9	Hilfe zur Pflege	2 608 273	795 480	193 166
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	550 784	33 069	19 545
11	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
12	Hilfe zur Familienplanung	577 283	9 400	3 249
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	54 997	3 965	765
	Zusammen	4 439 895	1 118 290	283 758
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 578 522	2 293 973	315 240
15	Hilfe zur Pflege	3 179 055	840 737	200 476
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	942 654	46 192	24 889
17	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
18	Hilfe zur Familienplanung	1 331 364	23 179	6 463
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	177 468	11 269	4 163
	Zusammen	21 209 062	3 215 350	551 231
				überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 605 529	201 625	13 786
21	Hilfe zur Pflege	161 780	25 612	980
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	241 499	4 710	1 029
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
24	Hilfe zur Familienplanung	59 687	832	247
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	55 664	3 097	1 465
	Zusammen	2 124 158	235 876	17 506
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	360 975	168 504	24 121
27	Hilfe zur Pflege	8 312 274	2 518 092	446 353
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	10 555 290	857 534	289 625
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
30	Hilfe zur Familienplanung	443 823	17 021	8 265
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	314 960	20 665	11 672
	Zusammen	19 987 323	3 581 816	779 036
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 966 503	370 129	37 907
33	Hilfe zur Pflege	8 474 054	2 543 704	446 333
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	10 796 789	862 244	290 653
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
36	Hilfe zur Familienplanung	503 510	17 853	8 512
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	370 624	23 762	13 137
	Zusammen	22 111 481	3 817 692	796 542
				Ins
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	16 535 493	2 219 223	261 993
39	Hilfe zur Pflege	732 582	70 869	8 290
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	633 368	17 832	6 373
41	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
42	Hilfe zur Familienplanung	813 768	14 611	3 461
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	178 134	10 401	4 863
	Zusammen	18 893 325	2 332 935	284 979
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 009 532	444 880	91 153
45	Hilfe zur Pflege	10 920 548	3 313 572	638 520
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	11 106 074	890 604	309 169
47	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
48	Hilfe zur Familienplanung	1 021 106	26 421	11 514
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	369 958	24 630	12 437
	Zusammen	24 427 217	4 700 107	1 062 794
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 545 025	2 664 103	353 147
51	Hilfe zur Pflege	11 653 110	3 384 441	646 809
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	11 739 442	908 436	315 542
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
54	Hilfe zur Familienplanung	1 834 874	41 032	14 975
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	548 091	35 031	17 300
	Insgesamt	43 320 542	7 033 042	1 347 773

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1996

Bundesgebiet

1 000 DM

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen				
1000 DM					% von Spalte 1	
Träger						
262 064	1 273 932	111 884	121 510	12 912 367	86,5	1
536	31 186	2 937	3 288	525 525	92,1	2
349	4 415	1 921	1 094	378 747	96,7	3
243	7 452	1 917	953	740 302	98,2	4
107	1 824	1 448	527	115 166	94,0	5
263 298	1 318 808	120 108	127 372	14 672 108	87,5	6
13 676	180 157	10 584	4 926	372 181	57,4	7
47 418	492 295	55 941	6 659	1 812 793	69,5	8
1 568	9 678	2 115	163	517 715	94,0	9
144	4 698	1 000	309	567 882	98,4	10
164	2 559	448	27	51 033	92,8	11
62 970	689 388	70 089	12 085	3 321 605	74,8	12
275 740	1 454 089	122 468	126 436	13 284 549	85,3	13
47 954	523 481	58 879	9 947	2 338 318	73,6	14
1 917	14 093	4 036	1 257	896 462	95,1	15
386	12 150	2 917	1 262	1 308 185	98,3	16
271	4 383	1 897	554	166 199	93,7	17
326 268	2 008 196	190 197	139 457	17 993 712	84,8	18
Träger						
9 970	166 063	3 931	7 876	1 403 904	87,4	19
565	4 679	19 054	334	136 168	84,2	20
220	1 769	1 086	605	236 789	98,0	21
21	436	116	11	58 855	98,6	22
38	874	608	111	52 567	94,4	23
10 815	173 822	24 795	8 938	1 888 282	88,9	24
16 270	122 161	5 609	343	192 471	53,3	25
112 177	1 768 220	170 552	21 789	5 794 183	69,7	26
154 235	320 827	77 849	15 000	9 697 756	91,9	27
371	7 265	977	143	426 802	96,2	28
1 933	5 552	1 046	463	294 295	93,4	29
284 985	2 224 024	256 034	37 737	16 405 506	82,1	30
26 240	288 223	9 540	8 219	1 596 374	81,2	31
112 741	1 772 899	189 606	22 124	5 930 350	70,0	32
154 455	322 596	78 935	15 605	9 934 545	92,0	33
392	7 701	1 093	154	485 658	96,5	34
1 971	6 426	1 654	574	346 862	93,6	35
295 800	2 397 846	280 829	46 676	18 293 789	82,7	36
gesamt						
272 034	1 439 995	115 815	129 386	14 316 271	86,6	37
1 101	35 865	21 991	3 622	661 693	90,3	38
569	6 184	3 008	1 700	615 535	97,2	39
264	7 888	2 034	964	799 158	98,2	40
145	2 698	2 056	638	167 733	94,2	41
274 113	1 492 630	144 903	136 310	16 560 390	87,7	42
29 946	302 318	16 193	5 269	564 852	55,9	43
159 595	2 260 515	226 494	28 449	7 606 976	69,7	44
156 803	330 505	79 964	15 162	10 215 471	92,0	45
514	11 963	1 977	452	994 686	97,4	46
2 097	8 111	1 495	490	345 328	93,3	47
347 955	2 913 412	326 122	49 823	19 727 111	80,8	48
301 980	1 742 313	132 008	134 655	14 880 923	84,8	49
160 695	2 296 380	248 485	32 071	8 268 669	71,0	50
156 372	336 688	82 971	16 862	10 831 006	92,3	51
778	19 852	4 011	1 416	1 793 842	97,8	52
2 242	10 809	3 550	1 129	513 061	93,6	53
622 068	4 406 042	471 025	186 133	36 287 501	83,8	54

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
örtliche				
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 227 581	176 041	14 057
3	Hilfe zur Pflege	42 633	3 997	1 356
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	37 084	1 153	521
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	84 023	2 139	242
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	11 495	579	93
6	Zusammen	1 402 816	183 908	16 269
In Einrichtungen				
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	189 148	109 745	13 022
8	Hilfe zur Pflege	496 792	233 709	7 251
9	Eingliederungshilfe für Behinderte	408 074	56 798	3 409
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	34 513	229	8
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 777	1 184	10
12	Zusammen	1 132 304	401 665	23 700
Zusammen				
13	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 416 729	285 786	27 079
14	Hilfe zur Pflege	539 425	237 706	8 607
15	Eingliederungshilfe für Behinderte	445 158	57 951	3 930
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	118 536	2 367	250
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	15 272	1 763	103
18	Zusammen	2 535 120	585 574	39 969
überörtliche				
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	325 832	38 530	1 136
21	Hilfe zur Pflege	25 767	1 618	323
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	35 899	942	285
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	97 464	619	6
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 537	643	342
24	Zusammen	488 499	42 351	2 092
In Einrichtungen				
25	Hilfe zum Lebensunterhalt	125 315	37 063	3 408
26	Hilfe zur Pflege	1 668 222	829 702	80 615
27	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 589 325	273 354	81 441
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	52 621	263	1
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	11 121	11 108	851
30	Zusammen	3 446 606	1 151 491	166 316
Zusammen				
31	Hilfe zum Lebensunterhalt	451 148	75 593	4 544
32	Hilfe zur Pflege	1 693 989	831 319	80 939
33	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 625 224	274 297	81 726
34	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	150 086	881	7
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	14 658	11 752	1 194
36	Zusammen	3 935 105	1 193 842	168 409
Ins				
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 553 413	214 571	15 193
39	Hilfe zur Pflege	68 400	5 615	1 679
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	72 983	2 095	805
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	181 487	2 757	248
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	15 031	1 222	435
42	Zusammen	1 891 315	226 260	18 361
In Einrichtungen				
43	Hilfe zum Lebensunterhalt	314 464	146 808	16 430
44	Hilfe zur Pflege	2 165 014	1 063 411	87 866
45	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 997 399	330 153	84 851
46	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	87 134	491	8
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	14 898	12 293	862
48	Zusammen	4 578 910	1 553 156	190 016
Insgesamt				
49	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 867 877	361 379	31 623
50	Hilfe zur Pflege	2 233 414	1 069 026	89 545
51	Eingliederungshilfe für Behinderte	2 070 382	332 248	85 656
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,			
	Hilfe zur Familienplanung	268 622	3 249	256
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	29 930	13 515	1 297
54	Insgesamt	6 470 224	1 779 416	208 378

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1996
und Berlin-Ost
1 000 DM

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen				
1000 DM					% von Spalte 1	
Träger						
1 924	137 979	3 328	18 753	1 051 540	85,7	1
24	1 583	451	583	38 636	90,6	2
-	154	19	459	35 931	96,9	3
1	1 742	74	80	81 884	97,5	4
1	116	6	362	10 916	95,0	5
1 949	141 576	3 878	20 236	1 218 907	86,9	6
1 161	93 262	1 075	1 225	79 404	42,0	7
2 897	218 813	239	4 510	263 083	53,0	8
44	52 569	114	662	351 275	86,1	9
-	151	9	61	34 284	99,3	10
-	1 174	-	-	2 593	68,6	11
4 101	365 969	1 437	6 458	730 638	64,5	12
3 085	231 241	4 403	19 977	1 130 943	79,8	13
2 920	220 396	690	5 093	301 719	55,9	14
44	52 723	133	1 121	387 207	87,0	15
1	1 894	83	141	116 169	98,0	16
1	1 290	6	362	13 508	88,5	17
6 051	507 544	5 316	26 694	1 949 546	76,9	18
Träger						
1 419	33 794	122	2 059	287 302	88,2	19
102	990	49	154	24 149	93,7	20
25	529	3	101	34 957	97,4	21
2	578	19	14	96 846	99,4	22
39	44	4	214	2 893	81,8	23
1 587	35 936	196	2 540	446 147	91,3	24
541	32 277	628	210	88 252	70,4	25
12 498	717 030	7 971	11 588	838 520	50,3	26
12 484	174 158	1 959	3 313	1 315 971	82,8	27
0	203	22	37	52 359	99,5	28
182	10 060	3	11	0 13	0,1	29
25 705	933 729	10 582	15 159	2 296 115	66,6	30
1 960	66 071	749	2 269	375 554	83,2	31
12 600	718 020	8 019	11 741	862 670	50,9	32
12 509	174 687	1 962	3 413	1 350 928	83,1	33
2	781	41	51	149 204	99,4	34
221	10 106	7	225	2 906	19,8	35
27 292	969 664	10 778	17 699	2 741 262	69,7	36
gesamt						
3 343	171 773	3 450	20 811	1 338 842	86,2	37
125	2 574	499	737	62 786	91,8	38
25	683	22	559	70 888	97,1	39
3	2 320	92	93	178 730	98,5	40
40	181	10	576	13 808	91,9	41
3 536	177 511	4 075	22 777	1 665 055	88,0	42
1 701	125 539	1 703	1 435	167 656	53,3	43
15 385	935 843	8 210	18 098	1 101 603	50,9	44
12 528	226 727	2 073	3 976	1 667 246	83,5	45
0	354	31	98	86 643	99,4	46
182	11 236	3	11	2 606	17,5	47
29 806	1 299 697	12 019	21 817	3 025 753	66,1	48
5 044	297 312	5 153	22 246	1 506 498	80,7	49
15 520	938 417	8 709	16 835	1 164 389	52,1	50
12 553	227 410	2 095	4 534	1 738 134	84,0	51
3	2 674	123	191	265 373	98,8	52
223	11 395	14	587	16 415	54,8	53
33 343	1 477 209	16 094	44 393	4 690 808	72,5	54

Land	Aus da			
	insgesamt	Hilfe zum Lebensunterhalt		zusammen
		zusammen	darunter	
			lfd Leistungen außerh. v. Einricht.	
				1 000
Baden-Württemberg	4 542 027,1	1 708 811,7	1 393 160,0	2 833 215,4
Bayern.....	5 316 241,8	1 712 870,9	1 196 650,7	3 603 370,9
Berlin.....	3 675 674,9	1 667 837,9	1 202 640,2	2 007 837,0
Berlin-West.....	2 732 665,1	1 276 523,4	954 370,6	1 456 141,7
Berlin-Ost.....	943 009,8	391 314,5	248 269,6	551 695,3
Brandenburg.....	986 920,6	271 706,7	188 234,6	715 213,9
Bremen.....	916 006,1	444 549,6	369 350,5	471 456,5
Hamburg	2 060 713,1	860 914,4	640 370,2	1 199 798,7
Hessen.....	4 274 312,8	1 884 153,0	1 542 792,3	2 390 159,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	882 530,2	195 344,4	145 799,9	687 185,8
Niedersachsen.....	5 242 150,3	2 167 019,0	1 789 409,2	3 075 131,4
Nordrhein-Westfalen.....	12 946 649,3	5 337 543,2	4 275 121,2	7 609 106,0
Rheinland-Pfalz.....	2 281 962,3	839 017,8	667 540,8	1 442 944,5
Saarland.....	806 203,5	411 498,1	309 974,0	394 705,4
Sachsen.....	1 575 632,2	417 893,8	297 427,6	1 157 738,4
Sachsen-Anhalt.....	1 198 406,0	339 256,4	228 435,2	859 149,5
Schleswig-Holstein.....	2 201 611,1	902 124,3	747 518,9	1 299 486,8
Thüringen.....	883 725,4	252 360,9	151 846,4	631 364,5
Deutschland.....	49 790 766,6	19 412 902,1	15 146 271,5	30 377 864,5
Früheres Bundesgebiet.....	43 320 542,4	17 545 025,3	13 886 258,2	25 775 517,0
Neue Länder und Berlin-Ost...	6 470 224,2	1 867 876,7	1 260 013,3	4 602 347,5

1) Einschl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 1996.

gaben			Einnahmen	Reine Ausgaben	
von				insgesamt	je Einwohner 2)
Hilfe in besonderen Lebenslagen					
darunter					
Hilfe zur Pflege	Eingliederungsh. für Behinderte	Krankenhilfe 1)			
DM				DM	

1 324 846,1	1 256 579,2	186 508,0	815 256,7	3 726 770,4	360,24
1 602 157,1	1 784 141,6	184 633,2	1 068 972,7	4 247 269,1	353,47
1 134 476,1	579 014,7	272 033,6	586 128,6	3 089 546,3	891,25
865 070,9	431 263,1	142 706,1	399 098,7	2 333 566,4	1 076,80
269 405,1	147 751,5	129 327,5	187 029,9	755 979,9	581,79
261 350,5	421 118,8	29 382,4	249 498,7	737 421,9	289,47
255 938,3	147 031,6	53 664,9	122 761,1	793 245,0	1 168,63
463 431,4	488 851,9	195 405,2	206 921,6	1 853 791,5	1 085,10
1 021 038,1	1 113 862,4	196 374,2	692 577,8	3 581 735,0	595,18
408 409,6	248 262,1	26 561,5	225 960,5	656 569,7	360,69
1 026 620,7	1 728 615,0	232 362,9	676 079,9	4 566 070,5	585,71
3 641 142,8	3 346 029,4	457 878,7	2 022 085,7	10 924 563,6	609,85
605 484,2	729 495,4	79 218,5	404 273,6	1 877 688,6	471,10
176 381,5	176 676,0	28 986,0	143 023,7	663 179,8	612,09
598 917,9	520 948,2	29 519,3	588 073,0	987 559,3	216,75
371 203,2	449 611,2	36 990,6	270 249,2	928 156,8	339,79
670 998,5	536 896,6	77 136,4	481 990,2	1 719 620,8	629,35
324 127,9	282 689,9	16 840,4	258 604,6	625 120,8	250,40
13 886 523,9	13 809 823,9	2 103 495,6	8 812 457,6	40 978 309,0	500,37
11 653 109,5	11 739 442,2	1 834 873,9	7 033 041,7	36 287 500,7	546,14
2 233 414,4	2 070 381,8	268 621,7	1 779 415,9	4 690 808,3	303,58

Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG

Erhebungsbereich

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfaßt:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie die gem. §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Nicht erfaßt werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (z.B. Erstattungen im Zusammenhang mit dem pauschalierten Wohngeld);
- der Zuschußbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z.B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des BSHG handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (pauschaliertes Wohngeld).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfaßt die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer

teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfaßt die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

Ausgaben

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt

Hierbei handelt es sich nur um die reine Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 11 ff. BSHG, die nicht kraft Gesetzes (§ 27 Abs. 3 BSHG) mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist. Soweit Hilfe zum Lebensunterhalt (hierzu zählen auch einmalige Leistungen, wie Weihnachtsbeihilfen) kraft Gesetzes mit Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, wird die Hilfe zum Lebensunterhalt unter der betreffenden Hilfe in besonderen Lebenslagen nachgewiesen.

– Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfzuschläge und Kosten der Unterkunft. Die Hilfe muß regelmäßig vorgesehen sein, jedoch kommt es auf die Dauer der Gewährung nicht an. So ist z.B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Hilfe eine laufende Leistung. Zu den laufenden Leistungen gehören auch die evtl. wegen unwirtschaftlichen Verhaltens des Hilfeempfängers oder aus sonstigen Gründen gewährten laufenden Sachleistungen. Auch gem. § 15b BSHG darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gem. § 15a BSHG gewährte Darlehen können ebenfalls laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sein.

Soweit den Hilfeempfängern Vorschüsse zu Beschaffungs- oder anderen Zwecken mit der Maßgabe gewährt werden, sie aus künftigen laufenden Zahlungen der Sozialhilfe abzudecken, werden diese ebenfalls als laufende Leistungen nachgewiesen (z.B. Einkellerungsvorschüsse).

Zu den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt rechnen auch laufend gewährte Beiträge zur Krankenversicherung und Alterssicherung (§§ 13, 14 BSHG).

- Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit

Hierunter fallen bei Schaffung einer Gelegenheit zu gemeinnütziger Arbeit

- die Zahlung des üblichen Arbeitsentgelts oder
- die zzgl. zur Hilfe zum Lebensunterhalt gewährte angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen.

- Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt

Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1, 1a und 2 BSHG) sind die ihrer Natur nach nicht mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden Leistungen. Sie können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

Zu den einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt gehören z.B. Beihilfen für Winterfeuerung, Hilfen zur Beschaffung und Instandhaltung von Kleidung, Hausrat, Wäsche und Schuhen, soweit nicht durch den Regelsatz abgegolten, Weihnachtsbeihilfen sowie Leistungen zur Abdeckung von Transport-, Umzugs- und Bestattungskosten.

Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. §§ 27 ff. BSHG einschließlich der damit gewährten laufenden und einmaligen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. Hierzu gehören ggf. auch die laufend gewährten Beiträge zur Krankenversicherung und zur Alterssicherung für Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen; diese Beiträge und Hilfeleistungen sind bei der jeweils in Frage kommenden Hilfeart der Hilfe in besonderen Lebenslagen enthalten, und nicht bei der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Hilfe zur Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- **teilstationärer Betreuung** ist gegeben, wenn die Pflege in einer teilstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Tagespflegeheime u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil

des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden und Pflege erhalten.

- **vollstationärer Betreuung** ist gegeben, wenn die Pflege in einer vollstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung, Betreuung und Pflege über Tag und Nacht gewährt wird.

Eingliederungshilfe für Behinderte

- Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

- Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstiger Eingliederungshilfe" nachgewiesen.

- Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfaßt entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter "Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder" nachgewiesen.

- Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:

Dieser Position sind Maßnahmen zuzuordnen, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der "Sonstigen Eingliederungshilfe", u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter "Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte".

- Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden.

- Suchtkrankenhilfe:

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, sind die gesamten Ausgaben der Eingliederungshilfe in der Position "Suchtkrankenhilfe" enthalten.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall sind die Ausgaben nicht

unter der Position "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" nachgewiesen, sondern ausschließlich unter der Position "Suchtkrankenhilfe".

– **Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen

– **Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:**

Hierunter fallen die Ausgaben für Hilfen sowohl nach § 70 als auch nach § 71 BSHG. Außerdem werden hier auch die Maßnahmen nachgewiesen, in denen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts eine kurzfristige anderweitige Unterbringung von minderjährigen Haushaltsangehörigen erfolgte. Dies sind keine Kosten im Rahmen der Hilfe zur Erziehung (§§ 33 bis 35 KJHG), sondern Sozialhilfeausgaben.

Einnahmen

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die **quantitativ bedeutsamen Hilfearten** nachgewiesen. Hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Hilfearten gelten die Ausführungen bzgl. der Ausgaben.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz

Hierunter fallen die Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet.

Aufwendungsersatz ist bei der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gem. § 43 Abs. 1 Satz 2 BSHG zu leisten.

Kostenersatz ist gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie gem. § 92c BSHG durch die Erben eines Hilfeempfängers oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind die Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG enthalten. Dabei werden nur **tatsächlich übergegangene** Unterhaltsleistungen nachgewiesen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, werden hierüber keine Angaben gemacht.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 LAG, § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei werden auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Sozialhilfeempfängers begründet sind, z.B. Altersrenten, hier und nicht unter "Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz" aufgeführt.

Sonstige Ersatzleistungen

Hier sind als Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952 nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachgewiesen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.

Ferner fallen unter diese Position auch Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Nicht nachgewiesen werden die Einnahmen aus Kostenersatzleistungen für Unterstützungsfälle in der Schweiz - ebenso wie die Ausgaben - sowie die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gem. § 276 LAG.

Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie nach §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

Teil D
Zeitreihen

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht
(Zeitreihe 1980 - 1996)

D1.1 Anzahl der Empfänger/-innen

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Früheres Bundesgebiet

1980	922 146	341 747	580 399	840 733	287 585	553 148	81 413	54 162	27 251
1981	915 421	343 959	571 462	815 463	279 756	535 707	99 958	64 203	35 755
1982	1 091 240	428 946	662 294	974 655	356 734	617 921	116 585	72 212	44 373
1983	1 208 801	480 739	728 062	1 082 027	405 440	676 587	126 774	75 299	51 475
1984	1 287 236	516 344	770 892	1 148 142	434 925	713 217	139 094	81 419	57 675
1985	1 471 263	612 796	858 467	1 264 171	485 719	778 452	207 092	127 077	80 015
1986	1 545 724	652 616	893 108	1 287 118	496 939	790 179	258 606	155 677	102 929
1987	1 617 109	682 873	934 236	1 329 072	518 047	811 025	288 037	164 826	123 211
1988	1 670 700	712 278	958 422	1 315 235	512 651	802 584	355 465	199 627	155 838
1989	1 794 730	781 830	1 012 900	1 372 771	545 178	827 593	421 959	236 652	185 307
1990	1 832 087	812 045	1 020 042	1 334 273	527 391	806 882	497 814	284 654	213 160
1991	1 875 384	829 157	1 046 227	1 305 620	510 858	794 762	569 764	318 299	251 465
1992	2 107 659	953 705	1 153 954	1 375 802	540 078	835 724	731 857	413 627	318 230
1993 ²⁾	2 208 479	985 982	1 222 497	1 488 755	593 580	895 175	719 724	392 402	327 322
1994 ²⁾	2 051 629	869 831	1 181 798	1 609 190	649 926	959 264	442 439	219 905	222 534
1995 ³⁾	2 269 765	973 248	1 296 517	1 759 212	720 284	1 038 928	510 553	252 964	257 589
1996	2 403 463	1 040 706	1 362 757	1 785 044	739 479	1 045 565	618 419	301 227	317 192

Neue Länder und Berlin-Ost

1991	254 042	112 782	141 260	238 652	102 220	136 432	15 390	10562	4828
1992	330 473	157 639	172 834	271 045	116 748	154 297	59 428	40891	18537
1993 ²⁾	320 896	150 389	170 507	274 227	120 750	153 477	46 669	29639	17030
1994 ²⁾	256 768	113 547	143 221	246 825	108 249	138 577	9 942	5 298	4 644
1995 ³⁾	285 688	127 999	157 689	271 533	120 355	151 178	14 155	7 644	6 511
1996	313 932	143 915	170 017	294 224	132 768	161 456	19 708	11 147	8 561

Deutschland

1991	2 129 426	941 939	1 187 487	1 544 272	613 078	931 194	585 154	328 861	256 293
1992	2 438 132	1 111 344	1 326 788	1 646 847	656 826	990 021	791 285	454 518	336 767
1993 ²⁾	2 529 375	1 136 371	1 393 004	1 762 982	714 330	1 048 652	766 393	422 041	344 352
1994 ²⁾	2 308 397	983 424	1 324 973	1 856 469	758 443	1 098 026	451 928	224 982	226 947
1995 ³⁾	2 555 453	1 101 247	1 454 206	2 030 745	840 639	1 190 106	524 708	260 608	264 100
1996	2 717 395	1 184 621	1 532 774	2 079 268	872 247	1 207 021	638 127	312 374	325 753

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen *am jeweiligen Jahresende* enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen die Angaben während des Jahres enthalten und bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen die Angaben zum Jahresende.
- 2) Im November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, daß trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) Siehe Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht
(Zeitreihe 1980 - 1996)

D1.2 Veränderungsraten zum Vorjahr

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Früheres Bundesgebiet

1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 3,0	- 2,7	- 3,2	+ 22,8	+ 18,5	+ 31,2
1982	+ 19,2	+ 24,7	+ 15,9	+ 19,5	+ 27,5	+ 15,3	+ 16,6	+ 12,5	+ 24,1
1983	+ 10,8	+ 12,1	+ 9,9	+ 11,0	+ 13,7	+ 9,5	+ 8,7	+ 4,3	+ 16,0
1984	+ 6,5	+ 7,4	+ 5,9	+ 6,1	+ 7,3	+ 5,4	+ 9,7	+ 8,1	+ 12,0
1985	+ 14,3	+ 18,7	+ 11,4	+ 10,1	+ 11,7	+ 9,1	+ 48,9	+ 56,1	+ 38,7
1986	+ 5,1	+ 6,5	+ 4,0	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 24,9	+ 22,5	+ 28,6
1987	+ 4,6	+ 4,6	+ 4,6	+ 3,3	+ 4,2	+ 2,6	+ 11,4	+ 5,9	+ 19,7
1988	+ 3,3	+ 4,3	+ 2,6	- 1,0	- 1,0	- 1,0	+ 23,4	+ 21,1	+ 26,5
1989	+ 7,4	+ 9,8	+ 5,7	+ 4,4	+ 6,3	+ 3,1	+ 18,7	+ 18,5	+ 18,9
1990	+ 2,1	+ 3,9	+ 0,7	- 2,8	- 3,3	- 2,5	+ 18,0	+ 20,3	+ 15,0
1991	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,6	- 2,1	- 3,1	- 1,5	+ 14,5	+ 11,8	+ 18,0
1992	+ 12,4	+ 15,0	+ 10,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 5,2	+ 28,4	+ 29,9	+ 26,6
1993 ²⁾	+ 4,8	+ 3,4	+ 5,9	+ 8,2	+ 9,9	+ 7,1	- 1,7	- 5,1	+ 2,9
1994 ²⁾	- 7,1	- 11,8	- 3,3	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,2	- 38,5	- 44,0	- 32,0
1995 ³⁾	+ 10,6	+ 11,9	+ 9,7	+ 9,3	+ 10,8	+ 8,3	+ 15,4	+ 15,0	+ 15,8
1996 ⁴⁾	+ 5,9	+ 6,9	+ 5,1	+ 1,5	+ 2,7	+ 0,6	+ 21,1	+ 19,1	+ 23,1

Neue Länder und Berlin-Ost

1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 30,1	+ 39,8	+ 22,4	+ 13,6	+ 14,2	+ 13,1	+ 286,1	+ 287,2	+ 283,9
1993 ²⁾	- 2,9	- 4,6	- 1,3	+ 1,2	+ 3,4	- 0,5	- 21,5	- 27,5	- 8,1
1994 ²⁾	- 20,0	- 24,5	- 16,0	- 10,0	- 10,4	- 9,7	- 78,7	- 82,1	- 72,7
1995 ³⁾	+ 11,3	+ 12,7	+ 10,1	+ 10,0	+ 11,2	+ 9,1	+ 42,4	+ 44,3	+ 40,2
1996 ⁴⁾	+ 9,9	+ 12,4	+ 7,8	+ 8,4	+ 10,3	+ 6,8	+ 39,2	+ 45,8	+ 31,5

Deutschland

1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 14,5	+ 18,0	+ 11,7	+ 6,6	+ 7,1	+ 6,3	+ 35,2	+ 38,2	+ 31,4
1993 ²⁾	+ 3,7	+ 2,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 8,8	+ 5,9	- 3,1	- 7,1	+ 2,3
1994 ²⁾	- 8,7	- 13,5	- 4,9	+ 5,3	+ 6,2	+ 4,7	- 41,0	- 46,7	- 34,1
1995 ³⁾	+ 10,7	+ 12,0	+ 9,8	+ 9,4	+ 10,8	+ 8,4	+ 16,1	+ 15,8	+ 16,4
1996 ⁴⁾	+ 4,6	+ 7,6	+ 5,4	+ 2,4	+ 3,8	+ 1,4	+ 21,6	+ 19,9	+ 23,3

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen die Angaben während des Jahres enthalten und bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen die Angaben zum Jahresende.
- 2) Im November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, daß trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) Siehe Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle). Eine weitere Aufgliederung dieser insgesamt 43 000 Fälle nach Geschlecht bzw. Staatsangehörigkeit ist nicht möglich.
- 4) Bei den kursiv gesetzten Veränderungsraten ist die Untererfassung im Berichtsjahr 1995 nicht berücksichtigt (insbesondere wegen der fehlenden Aufgliederung der insgesamt 43 000 untererfaßten Fälle nach Geschlecht bzw. Staatsangehörigkeit). Unter Berücksichtigung der Untererfassung ergäben sich entsprechend geringere Steigerungsraten.

Jahr	Personen insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
------	-----------------------	----------	---------------

Anteil der Empfänger(innen) an der jeweiligen Bevölkerung 1)
in %

Früheres Bundesgebiet

1980		1,4	1,4	1,5
1981		1,4	1,3	1,8
1982		1,7	1,6	2,3
1983		1,9	1,8	2,6
1984		2,0	1,9	2,9
1985		2,3	2,1	4,1
1986		2,4	2,2	5,1
1987		2,5	2,2	6,5
1988		2,6	2,2	7,5
1989		2,8	2,3	8,3
1990		2,8	2,2	8,9
1991		2,8	2,2	9,3
1992		3,1	2,3	11,0
1993		3,3	2,5	10,6
1994	2)	3,1	2,7	6,4
1995		3,4	2,9	7,2
1996		3,6	3,0	8,6

Neue Länder und Berlin-Ost

1991		1,4	1,3	9,4
1992		1,8	1,6	22,0
1993		1,8	1,6	14,1
1994	2)	1,5	1,5	3,2
1995		1,8	1,7	4,3
1996		2,0	1,9	5,7

Deutschland

1991		2,5	2,0	9,3
1992		2,9	2,1	11,4
1993		3,0	2,3	10,7
1994	2)	2,8	2,4	6,3
1995		3,1	2,7	7,1
1996		3,3	2,8	8,5

1) Bevölkerung am Jahresende.

2) Siehe Fußnote 2 auf Seite 131.

D2 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen während des Jahres nach ausgewählten Hilfearten
(Zeitreihe 1994 - 1996)

Jahr	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	und zwar		
		Hilfe zur Pflege Pflege	Eingliederungshilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfen 2)

Früheres Bundesgebiet

1994 *)	1 083 106	436 327	297 438	305 928
1995 **) ...	1 256 359	456 394	333 805	426 303
1996	1 210 583	338 550	343 015	474 275

Neue Länder und Berlin-Ost

1994	223 247	127 125	63 010	40 348
1995	228 576	117 242	71 341	46 471
1996	198 363	87 815	76 762	34 114

Deutschland

1994 *)	1 306 353	563 452	360 448	346 276
1995 **) ...	1 484 935	573 636	405 146	472 774
1996	1 408 946	426 365	419 777	508 389

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Sonstige Hilfen (bis Berichtsjahr 1995):

Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.

Sonstige Hilfen (ab Berichtsjahr 1996):

Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.

*) Für das Berichtsjahr 1994 fehlen die Angaben von Hamburg und Bremen; die Meldungen aus Niedersachsen waren lückenhaft.

**) Für das Berichtsjahr 1995 fehlen die Daten aus Bremen.

D3 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht
(Zeitreihe 1994 - 1996)

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------	-----------	----------	----------

Anzahl

Früheres Bundesgebiet

1994.....	405 703	237 402	168 301
1995 a).....	436 689	252 120	184 569
1996 b).....	435 151	250 198	184 953

Neue Länder und Berlin-Ost

1994.....	40 816	26 778	14 038
1995.....	52 285	35 885	16 400
1996 b).....	57 742	39 306	18 436

Deutschland

1994.....	446 519	264 210	182 309
1995 a).....	488 974	288 005	200 969
1996 b).....	492 893	289 504	203 389

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Früheres Bundesgebiet

1995 a).....	+ 7,6	+ 6,2	+ 9,7
1996 b).....	- 0,4	- 0,8	+ 0,2

Neue Länder und Berlin-Ost

1995.....	+ 28,1	+ 34,0	+ 16,8
1996 b).....	+ 10,4	+ 9,5	+ 12,4

Deutschland

1995 a).....	+ 9,5	+ 9,0	+ 10,2
1996 b).....	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,2

a) Die Angaben für das Berichtsjahr 1995 weisen eine geringfügige Untererfassung auf, da die Daten von Bremerhaven fehlen; dies entspricht einer Größenordnung von ca. 1400 Regelleistungsempfängern/-innen bzw. 500 Haushalten.

b) Ergebnis der Vorwegberechnung.

D4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
(Zeitreihe 1963 - 1996)

Jahr	Bruttoaufwand							Einnahmen		Reine Ausgaben
	Sozialhilfe insgesamt			davon:				Mill DM	Anteil an den Ausgaben insg. in %	
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen				
	Mill DM	Veränd ggu d Vorjahr in %	DM je Einwohner	Mill DM	Veränd ggu d Vorjahr in %	Mill DM	Veränd ggu d Vorjahr in %			Mill DM
Früheres Bundesgebiet										
1963	1 860,1	X	32,41	857,3	X	1 002,9	X	401,2	21,6	1 458,9
1964	1 942,8	+ 4,4	33,51	821,5	- 4,2	1 121,3	+ 11,8	445,4	22,9	1 497,3
1965	2 106,3	+ 8,4	35,93	833,8	+ 1,5	1 272,5	+ 13,5	464,2	22,0	1 642,1
1966	2 317,7	+ 10,0	39,19	906,0	+ 8,7	1 411,8	+ 10,9	502,8	21,7	1 814,9
1967	2 550,4	+ 10,0	43,02	975,2	+ 7,6	1 575,2	+ 11,6	554,8	21,8	1 995,6
1968	2 671,1	+ 4,7	44,89	989,5	+ 1,5	1 681,7	+ 6,8	583,6	21,8	2 087,5
1969	2 859,4	+ 7,0	47,60	1 038,5	+ 5,0	1 820,9	+ 8,3	616,4	21,6	2 243,0
1970	3 335,1	+ 16,6	54,99	1 180,6	+ 13,7	2 154,5	+ 18,3	708,3	21,2	2 626,8
1971	4 017,1	+ 20,4	65,55	1 434,7	+ 21,5	2 582,4	+ 19,9	858,5	21,4	3 158,6
1972	4 817,0	+ 19,9	78,07	1 764,4	+ 23,0	3 052,6	+ 18,2	1 082,4	22,5	3 734,6
1973	5 655,9	+ 17,4	91,24	2 072,6	+ 17,5	3 583,3	+ 17,4	1 243,6	22,0	4 412,3
1974	7 136,2	+ 26,2	114,97	2 650,3	+ 27,9	4 485,9	+ 25,2	1 507,4	21,1	5 628,8
1975	8 405,1	+ 17,8	135,90	3 024,7	+ 14,1	5 380,3	+ 19,9	1 808,2	21,5	6 596,9
1976	9 596,6	+ 14,2	155,86	3 450,6	+ 14,1	6 146,0	+ 14,2	2 148,2	22,4	7 448,4
1977	10 452,4	+ 8,9	170,18	3 708,5	+ 7,5	6 744,0	+ 9,7	2 386,9	22,8	8 065,6
1978	11 348,5	+ 8,6	184,98	3 815,8	+ 2,9	7 532,7	+ 11,7	2 652,6	23,4	8 695,9
1979	12 128,8	+ 6,9	197,60	3 920,9	+ 2,8	8 207,9	+ 9,0	2 839,5	23,4	9 289,3
1980	13 265,9	+ 9,4	215,57	4 338,7	+ 10,7	8 927,3	+ 8,8	3 113,7	23,5	10 152,3
1981	14 782,6	+ 11,4	239,89	4 795,4	+ 10,5	9 987,2	+ 11,9	3 385,9	22,9	11 396,7
1982	16 329,1	+ 10,5	265,10	5 520,7	+ 15,1	10 808,4	+ 8,2	3 783,0	23,2	12 546,1
1983	17 569,5	+ 7,6	286,23	6 122,8	+ 10,9	11 446,7	+ 5,9	4 119,4	23,4	13 450,0
1984	18 745,5	+ 6,7	306,67	6 749,0	+ 10,2	11 996,5	+ 4,8	4 299,7	22,9	14 445,8
1985	20 823,6	+ 11,1	341,51	8 024,6	+ 18,9	12 799,1	+ 6,7	4 553,9	21,9	16 269,7
1986	23 196,8	+ 11,4	380,21	9 395,4	+ 17,1	13 801,4	+ 7,8	5 072,8	21,9	18 124,0
1987	25 199,0	+ 8,6	412,58	10 269,6	+ 9,3	14 929,4	+ 8,2	5 504,7	21,8	19 694,3
1988	27 009,7	+ 7,2	439,54	10 962,3	+ 6,7	16 047,4	+ 7,5	5 866,3	21,7	21 143,4
1989	28 774,5	+ 6,5	463,64	11 810,7	+ 7,7	16 963,8	+ 5,7	6 186,1	21,5	22 588,4
1990	31 781,6	+ 10,5	502,45	12 976,3	+ 9,9	18 805,3	+ 10,9	6 543,4	20,6	25 238,2
1991	34 118,5	+ 7,4	532,49	13 265,3	+ 2,2	20 853,2	+ 10,9	6 595,8	19,3	27 522,7
1992	38 120,5	+ 11,7	587,69	14 327,0	+ 8,0	23 793,5	+ 14,1	6 342,2	16,6	31 778,3
1993	43 035,5	+ 12,9	656,68	16 484,9	+ 15,1	26 550,6	+ 11,6	6 876,9	16,0	36 158,6
1994	43 196,6	+ 0,4	655,90	15 397,1	- 6,6	27 799,5	+ 4,7	7 286,4	16,9	35 910,2
1995	45 115,5	+ 4,4	681,96	17 021,2	+ 10,5	28 094,3	+ 1,1	7 490,5	16,6	37 625,0
1996	43 320,5	- 4,0	651,98	17 545,0	+ 3,1	25 775,5	- 8,3	7 033,0	16,2	36 287,5
Neue Länder und Berlin-Ost										
1991	3 218,9	X	202,32	980,2	X	2 238,7	X	425,4	13,2	2 793,5
1992	4 482,1	+ 39,2	284,95	1 397,7	+ 42,6	3 084,4	+ 37,8	1 223,7	27,3	3 258,4
1993	5 883,6	+ 31,3	376,08	1 532,3	+ 9,6	4 351,4	+ 41,1	1 858,7	31,6	4 025,0
1994	6 535,8	+ 11,1	419,94	1 552,9	+ 1,3	4 983,0	+ 14,5	1 952,7	29,9	4 583,1
1995	7 045,3	+ 7,8	454,39	1 764,3	+ 13,6	5 281,0	+ 6,0	2 057,6	29,2	4 987,7
1996	6 470,2	- 8,2	418,74	1 867,9	+ 5,9	4 602,3	- 12,9	1 779,4	27,5	4 690,8
Deutschland										
1991	37 337,4	X	466,81	14 245,5	X	23 091,9	X	7 021,2	18,8	30 316,2
1992	42 602,6	+ 14,1	528,61	15 724,7	+ 10,4	26 878,0	+ 16,4	7 565,9	17,8	35 036,7
1993	48 919,1	+ 14,8	602,61	18 017,2	+ 14,6	30 901,9	+ 15,0	8 735,5	17,9	40 183,6
1994	49 732,5	+ 1,7	610,80	16 950,0	- 5,9	32 782,5	+ 6,1	9 239,2	18,6	40 493,3
1995	52 160,8	+ 4,9	638,75	18 785,5	+ 10,8	33 375,3	+ 1,8	9 548,1	18,3	42 612,7
1996	49 790,8	- 4,5	607,98	19 412,9	+ 3,3	30 377,9	- 9,0	8 812,5	17,7	40 978,3

Hinweis: Es ist zu beachten, daß ab 1994 die Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber nicht mehr in der Sozialhilfestatistik enthalten sind. Asylbewerber erhalten seit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

D5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
(Zeitreihe 1994 - 1996)

Jahr	Ausgaben nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz insgesamt	Davon		Hilfe zum Lebensunterhalt (§2 AsylbLG)	Grundleistungen (§3 AsylbLG)	Besondere Leistungen
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
	1	2	3	4	5	6

Früheres Bundesgebiet

1 000 DM

1994	5 033 777	3 900 472	1 133 305	3 115 097	1 116 439	802 240
1995	4 882 694	3 870 861	1 011 833	3 075 552	970 422	836 720
1996	4 971 558	4 044 489	927 069	3 013 682	1 076 074	881 802

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	- 3,0	- 0,8	- 10,7	- 1,3	- 13,1	+ 4,3
1996	+ 1,8	+ 4,5	- 8,4	- 2,0	+ 10,9	+ 5,4

Neue Länder und Berlin-Ost

1 000 DM

1994	547 826	137 629	410 197	263 733	212 588	71 505
1995	594 000	138 052	455 947	297 144	213 788	83 068
1996	659 399	171 696	487 704	320 622	240 807	97 970

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	+ 8,4	+ 0,3	+ 11,2	+ 12,7	+ 0,6	+ 16,2
1996	+ 11,0	+ 24,4	+ 7,0	+ 7,9	+ 12,6	+ 17,9

Deutschland

1 000 DM

1994	5 581 602	4 038 100	1 543 502	3 378 830	1 329 027	873 745
1995	5 476 693	4 008 913	1 467 780	3 372 696	1 184 210	919 787
1996	5 630 958	4 216 185	1 414 773	3 334 304	1 316 882	979 772

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	- 1,9	- 0,7	- 4,9	- 0,2	- 10,9	+ 5,3
1996	+ 2,8	+ 5,2	- 3,6	- 1,1	+ 11,2	+ 6,5

Teil E

Leistungen nach Landesrecht

E Leistungen nach Landesrecht

Land	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Ausgaben in 1 000 DM												
Landesblindengeld												
Baden-Württemberg	71 600	73 500	78 500	84 900	86 100	93 300	96 400	104 300	109 300	115 048	120 690	111 948
Bayern	139 313	147 183	157 858	172 808	186 345	196 339	211 924	218 599	223 944	230 182	222 954	208 394
Berlin 1)	19 611	19 889	21 325	23 308	24 452	25 100	29 532	41 870	48 620	49 057	50 038	39 096
Hamburg...	27 435	27 521	28 357	28 830	30 048	31 190	33 385	35 217	22 036	37 732	39 152	38 471
Hessen	62 431	64 419	67 953	72 144	75 848	79 975	85 582	91 554	97 459	101 938	103 067	100 867
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	22 682	29 670	32 977	35 159	37 998
Niedersachsen	84 881	86 900	89 100	106 699	105 963	109 990	116 904	125 433	129 588	136 432	140 497	117 843
Nordrhein-Westfalen	199 520	208 825	224 007	238 994	254 453	270 383	289 050	307 128	321 962	338 073	355 025	358 688
Rheinland-Pfalz	31 971	31 692	31 576	32 110	33 540	33 001	33 366	33 971	38 861	39 969	49 274	54 828
Saarland	17 672	17 707	18 249	18 843	19 130	19 266	19 172	21 872	22 076	22 544	22 703	19 985
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	42 622	76 453	73 959	56 620	84 388
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	24 435	55 273	52 033	49 782	56 405
Schleswig-Holstein	34 180	36 536	37 991	40 721	43 657	47 414	49 390	53 123	55 278	51 974	53 479	54 054
Thüringen 2)	-	-	-	-	-	-	-	27 710	38 105	38 779	40 815	46 372
Deutschland	688 614	714 173	754 916	819 357	859 535	905 957	964 705	1 150 515	1 268 625	1 320 697	1 339 255	1 329 337
Landespflegegeld												
Berlin 1)	79 680	83 918	86 117	129 554	112 069	117 095	132 913	132 410	153 762	154 659	104 472	37 185
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	7 031	8 961	-	-
Bremen 3)	16 179	17 165	17 741	18 466	19 632	21 366	18 119	18 167	19 424	19 827	14 469	9 213
Rheinland-Pfalz	47 756	50 459	55 444	60 288	63 992	68 719	53 916	53 366	78 828	85 016	31 055	8 978
Deutschland	143 615	151 542	159 302	208 308	195 693	207 180	204 948	203 943	259 045	268 463	149 996	55 376
Empfänger												
Landesblindengeld												
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	14 978	15 658	16 368	17 304	17 761	18 136	18 316	18 564	18 315	18 157	18 147	17 954
Berlin 1)	2 857	2 931	3 076	3 170	3 285	3 367	3 238	3 482	3 357	3 318	3 063	5 194
Hamburg	2 586	2 589	2 511	2 545	2 806	2 805	2 805	2 805	1 801	3 000	3 002	3 020
Hessen	8 346	8 519	8 840	9 158	9 325	9 615	9 900	10 207	10 403	10 662	10 950	11 166
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	4 084	4 570	4 888	5 080	4 809
Niedersachsen	9 940	9 950	10 375	10 790	11 250	11 187	11 414	11 711	11 783	11 816	12 043	11 758
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	28 933	29 966	31 113	31 944	32 653	33 054	33 663	34 697	34 969
Rheinland-Pfalz	3 945	3 868	3 937	3 984	4 249	4 312	4 141	4 220	4 661	4 410	4 528	4 984
Saarland	2 172	2 102	2 109	2 083	2 034	2 001	1 976	1 912	1 941	1 955	1 959	1 949
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	9 691	10 818	10 857	10 141	16 695
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	4 351	5 885 a)	5 756 a)	6 103	6 267
Schleswig-Holstein	3 808	4 043	4 296	4 423	4 650	4 683	4 880	5 010	5 154	5 198	5 335	5 333
Thüringen 2)	-	-	-	-	-	-	-	3 416	4 362	4 330 a)	4 403 a)	4 427 a)
Deutschland	48 632	49 660	51 512	52 390	55 326	57 219	58 614	112 106	116 104	118 010	119 451	128 525
Landespflegegeld												
Berlin 1)	21 960	21 918	22 910	27 170	24 520	24 172	22 689	23 099	22 247	21 661	14 164	10 883
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	10 633	12 404	-	-
Bremen 4)	2 080	2 200	2 200	2 230	2 444	2 568	2 572	2 698	2 733	2 765	1 177	1 185
Rheinland-Pfalz	6 875	7 273	7 961	8 637	9 069	9 478	9 884	9 971	12 964	12 135	2 026	1 697
Deutschland	30 915	31 391	33 071	38 037	36 033	36 218	35 145	35 768	48 577	48 965	17 367	13 765

1) Bis 1991 nur Berlin-West. - 2) 1992 untererfaßte Werte. - 3) Einschl. Leistungen für Blinde. - 4) Einschl. Empfänger von Landesblindengeld.
a) Am Jahresende.

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgegliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

4.1: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.1.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.5.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber, abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge:

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

8.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

8.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asylbegehrende.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Im Blickpunkt: Leben und Arbeiten in Deutschland



Statistisches Bundesamt



Statistisches Bundesamt

Im Blickpunkt: Leben und Arbeiten in Deutschland



METZLER
POESCHEL

Wie ist der Altersaufbau der männlichen und der weiblichen Bevölkerung? Gibt es tatsächlich immer mehr Single-Haushalte und immer weniger Familien mit Kindern? Wie sieht es mit der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Ausbildung oder im Erwerbsleben aus? Welche Stellung im gesellschaftlichen Leben und insbesondere im Erwerbsleben nimmt die ausländische Bevölkerung in Deutschland ein?

In der soeben erschienenen Veröffentlichung werden 40 Jahre Entwicklung nachgezeichnet, die der Mikrozensus als Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens dokumentiert.

Das in diesem Band zusammengestellte Themenspektrum reicht von den demographischen Strukturen über die Situation der Frauen in Ausbildung und Erwerbsleben und die Entwicklung der Erwerbstätigkeit bis zur Integration der ausländischen Bevölkerung in Deutschland.

112 Seiten, broschiert, DM 21,80, Bestell-Nr. 1021207-98900, ISBN 3-8246-0530-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: staba@s-f-g.com

METZLER
POESCHEL